



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 40 000 M., 20 000 M., 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder Seite 65 000 M., 1/2 Seite 33 000 M., 1/4 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weidseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 5.

Leipzig, Sonnabend den 6. Januar 1923.

90. Jahrgang

Für Bilanz und Steuererklärung unentbehrlich!

In Kürze erscheint:

Praktische Steuerfragen

von

Ⓜ

Dr. Max Lion

- | | | |
|--|---|------------------------------------|
| I. Allgemeines | V. Familien-, Erbrecht
(Schenkungen) | IX. Gewerbesteuer |
| II. Bewertungsfragen | VI. Einkommensteuer | X. Vermögenssteuern |
| III. Gewerbliches Steuerrecht
(Bilanzfragen) | VII. Körperschaftsteuer | XI. Kapitalverkehrssteuer |
| IV. Grundstückswesen (Grund-
erwerb, Wertzuwachs) | VIII. Umsatz-, Luxussteuer | XII. Kapitalertragsteuer |
| | | XIII. Rechtsmittel
Sachregister |

Die große Zahl der neuen Steuergesetze macht es fast unmöglich, die für die Steuereinschätzung maßgebenden Vorschriften und Tarife richtig anzuwenden.

In knapper Fassung und allgemein verständlicher Form

gibt der zurzeit bedeutendste Kenner des Steuerrechts in Gruppen geordnete Richtlinien zu den wichtigsten Fragen und Erlassen.

Allen großen Handels- und Industrie-Unternehmungen,
jedem Gewerbetreibenden — jedem Privatmanne
ein unschätzbare Ratgeber.

Umfang 16 Bogen 8° Grundzahl 4. — Schlüsselzahl des B.-B.
Bezugsbedingungen und Vorzugsangebot im Bestellzettel.

Rudolf Mosse, Abteilung Buchverlag, Berlin SW 68

Bestellen Sie bitte direkt Post vor der Portoerhöhung!

Nach sechsjährigem Fehlen erscheint soeben:

**Z Prof. D. A. Schlatter
Einleitung in die Bibel**

Vierte, neubearbeitete Auflage. 484 Seiten Groß-Oktav
In Halbleinen M. 3600.—

Neben den „Erläuterungen“ ist die „Einleitung“ das verbreitetste und meistgeschätzte Werk Professor Schlatters, das Theologen und Laien gleichermaßen den Zugang zum Schrifttum öffnet.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Die Theologie der Apostel. Zweite Auflage.
Erläuterungen zum Neuen Testament, Band 1.
Evangelien und Apostelgeschichte Dritte Auflage.

Calwer Bibelkonkordanz

Vollständiges biblisches Wortregister. 1460 Seiten auf holzfreiem
Dünndruckpapier. 21.—40. Tausend.

Prospekt zur Calwer Bibelkonkordanz. Vier Quartseiten.
Preise siehe Verlangzettel.

Calwer Vereinsbuchhandlung

Nach fünfjährigem Fehlen erscheint soeben:

**Z Agnes Sapper
Ohne den Vater**

112 Seiten 8° in guter Ausstattung. 33.—45. Tausend.
Hübsch gebunden M. 650.—

Eine der ergreifendsten, gehaltvollsten Erzählungen von
Frau Agnes Sapper.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Lieschens Streiche und andere Erzählungen, mit Bildern
von Gertrud Caspari.

Im Thüringer Wald. Eine Erzählung mit 10 Vollbildern
und reichem Buchschmuck.

In Not bewährt. Ein neues Geschichtenbuch.

Das Enkelhaus. Ein Kinderbuch, in Neuausstattung.

Ein Gruß an die Freunde meiner Bücher.

Eine kurze Selbstbiographie von Agnes Sapper und zugleich eine
Fortsetzung der „Frau Pauline Brater“.

Für die Schweiz:

Auslieferung in Olten. Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

D. Gundert, Verlag, Stuttgart

**Ein wertvolles Buch von unbegrenzter
Absatzfähigkeit**

Noch vor Weihnachten konnte ausgegeben
werden das

erste bis fünfzehnte Tausend

des

Theodor Storm-Romans:

**Die graue Stadt-
die lichten Frauen**

von

Emil Hadina

In Halbleinen Grundzahl 5 M.

„Die Verehrer Storms werden diesen
Roman mit Begeisterung aufnehmen, denn
er zwingt die Leser bis ans Ende fest in
seinen Bann.“ (Staatszeitung, Dresden.)

„Hadinas Dichterbuch, das nur ein Dichter
schreiben konnte, verdient den Platz neben
Storm, denn es macht uns den stillen Mann
noch teurer.“ (A. Harder im „Tag“.)

„Mit hingebungsvoller Inbrunst hat sich
der Dichter in Storms Werden und Wollen
vertieft. Voll Kraft und Schönheit in der
Sprache, darf diese neue Schöpfung un-
bedingt zu den besten ihrer Art gezählt
werden.“ (Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

Verlangzettel anbei

Z Leipzig, Anfang Januar 1923

L. Staackmann Verlag Z



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreise für Januar: Mit- 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M., 1/4 S. 10 000 M. Nichtmitgl. der-
 glieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Be-
 darf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—, Nicht- 1/2 S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr
 mitglieder M. 3000.—, Bei der Post bestellt M. 10 000.— 100 M. Bestellz. 1. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.—
 vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Dell.
 und M. 300.— Versandgebühren für Januar zu erstatten. werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig.
 Einzel-Nr. M. 100.—, — Umfang einer Seite 360 viergespalt. — Rationierung d. Bdr. enblattraumes, sowie Preissteige-
 Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. rungen auch ohne bei. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 5 (A. 3).

Leipzig, Sonnabend den 6. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird auch für die Woche vom 8. Januar 1923 an die Beibehaltung der Schlüsselzahl

600

empfohlen.

Leipzig, am 6. Januar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner
Erster Vorsitzender.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel
Erster Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die Hofbuchhandlung H. Burdach, Warnah & Lehmann, in Dresden überwies uns aus Anlaß ihres 250jährigen Bestehens

5000.— Mark.

Mit dem herzlichsten Danke für diese Spende verbinden wir unsere aufrichtigsten Wünsche für das weitere Blühen und Gedeihen der Firma.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Die Firma Russischer Buchhandel Heinrich Sachs G. m. b. H. in Berlin überwies uns

10 000.— Mark.

Wir danken herzlich für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Die nicht im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnete Firma

Buch und Bild G. m. b. H., München,
Theatinerstr. 52,

bietet durch Zeitungsinsertate und durch Plakate an den Anschlagtafeln neue Bücher mit 10—40% Rabatt an und hält beim Verkauf von Gegenständen des Buchhandels die vorgeschriebenen

Verkaufspreise nicht ein. Wir weisen auf dieses geüffentlich ordnungswidrige Verhalten der genannten Firma hin.

Leipzig, den 4. Januar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ackermann, Syndikus.

Bekanntmachung

betr. Auslandspreise für Bilderbücher.

Für folgende Staaten besteht der Zwang, die Preise in ausländischer Valuta zu stellen, zu den beigefügten Umrechnungssätzen. Dabei ist Zahlung ebenfalls in ausländischer Valuta zu leisten und nur in den Ländern, die besondere gesetzliche Bestimmungen haben, Zahlung in Mark zum Tageskurs der Faktura gestattet. Auf Grund der Grundzahlen (vom Januar 1922) ohne inzwischen erfolgte Teuerungszuschläge ist umzurechnen:

Belgien	M. 100.— = Fr. 14.—,
China	wie
Ägypten	England " 100.— = Shill. 7.—,
Japan	
Dänemark	" 100.— = Kr. 6.—,
England	" 100.— = Shill. 7.—,
Finnland	" 100.— = finn. Mk. 60.—,
Frankreich	" 100.— = Fr. 12.50,
Holland	" 100.— = fl. 3.85,
Italien	" 100.— = Lire 25.—,
Nordamerika	" 100.— = \$ 1 ² / ₁₀ ,
Norwegen	" 100.— = Kr. 7.—,
Luxemburg	" 100.— = Fr. 14.—,
Mexiko	" 100.— = amerif. \$1 ² / ₁₀ ,
Rumänien	" 100.— = Lei 175.—,
Schweiz	" 100.— = Fr. 8.—,

Spanien	Mk. 100.— = Pef. 5.—,
Schweden	" 100.— = Kr. 5.50,
Südamerika	" 100.— = 4 arg. Papierpesos,
Tschechoslowakei	" 100.— = Kr. 35.—.

In folgenden Staaten sind entweder feste Preise in ausländischer Valuta, zu den beigesetzten Minimalpreisen gerechnet, vorgeschrieben, oder aber freibleibende deutsche Marktpreise plus 20% Aufschlag, in der Höhe des Lieferungstages berechnet, gestattet.

Randstaaten f. Polen	
u. Portugal	Mk. 100.— = \$ 1.20,
Bulgarien	" 100.— = Leta 175.—,
Jugoslawien	" 100.— = Dinar 90.—.

Für deutsche Bilderbücher nach folgenden abgetretenen Gebieten werden dieselben »freibleibenden« Preise wie für Deutschland und Österreich berechnet, nämlich für

Elfaß-Lothringen,
poln. Oberschlesien und poln. Preußen,
Danzig,
Memel,
Südtirol.

In den anderen nicht genannten und für Export weniger wichtigen Ländern bleibt es den Firmen überlassen, freibleibende Marktpreise (deutsche Preise + 20%) oder im Sinne der obigen Umrechnungssätze einen geeigneten Umrechnungskurs mit festem Preis zu geben (mindestens den Umrechnungskurs der Randstaaten Mk. 100.— = \$ 1.20).

Anmerkung: Sämtliche genannte, weniger übliche und seltene Währungen können nach Belieben der Firma zum Tageskurs in Dollar oder Schweiz. Franks umgerechnet und so berechnet werden, solange die festgesetzten Minimalpreise und Minimalumrechnungssätze nicht unterboten sind.

Berechnung in diesen ausländischen Währungen erfolgt auch für den deutschen Exporteur, da die Devisenordnung vorsieht, daß solche Berechnungen gestattet sind, wenn sie den Vermert tragen »für Export bestimmt«, jedoch sind Marktzahlungen zwischen deutschen Firmen in diesem Fall zum Tageskurs des Fakturentages gestattet. Die Valutapreise nach dem Ausland verstehen sich bei 30 Tagen 2% Skonto, für England eventl. 2½%.

Leipzig, den 2. Januar 1923.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe.
Otto Selke.

Zweites Verzeichnis*) der Verleger, welche die „Allgemeinen Geschäftsgrundsätze für die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins“ angenommen haben.

I. Unveränderte Annahme.

1. Mit amtlicher Schlüsselzahl.

- Berlin. Georg Bath.
- A. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen).
- Rich. Bong.
- Arthur Collignon Verlag.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
- A. W. Hayns Erben.
- Hans Robert Engelman.
Bedingte Lieferung erfolgt nicht; es wird nur bar über Leipzig oder bei direkt verlangter Sendung unter Postnachnahme geliefert.
- Kameradschaft Verlagsgesellschaft m. b. H.
- Landes-Verlag.
- Luna-Verlag.
- Martin Odenbourg.
- August Neher Verlag.
- Windelmann & Söhne (für Schulbücher gelten eigene Schlüsselzahlen).
- Dresden. Oscar Laube Verlag.
- Lehmannsche Verlagsbh. (Lehmann & Schulze).

*) Erstes Verzeichnis siehe Bbl. 1922, Nr. 261.

- Dresden (erner). Sibyllen-Verlag G. m. b. H.
 - Strom-Verlag G. m. b. H.
 - Verlag Otto Herm. Hörisch.
 - Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke.
 - M. Wolf's Verlag.
 - Freiburg i. Br. Ernst Guenther, Verlag.
 - Gießen. Emil Roth.
 - Hagen. Otto Rippel, Verlag.
 - Heidelberg. Rich. Weisbach, Verlag.
 - Hildesheim. August Lax.
 - Kempten. Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges.
 - Köln. Hermann Schaffstein.
(Die amtliche Schlüsselzahl wird jedoch jeweils durch Anzeige im Börsenblatt besonders in Kraft gesetzt.)
 - Königstein (Taunus). Karl Robert Langewiesche.
 - Konstanz. Reuß & Jitta.
 - Leipzig. J. J. Arnd.
 - Rudolf Beust, Verlagsbuchhandlung.
 - Rich. Bong.
 - Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
 - Giesecke & Devrient.
 - Th. Grieben's Verlag (R. Fernau).
 - Historia-Verlag Paul Schraepfer.
 - Th. Anaur Verlagsbuchh.
 - Verlag Otto Meyer.
 - Theodor Weicher.
 - Theodor Oswald Weigel.
 - E. F. Winter'sche Verlagsbh.
 - Magdeburg. Carl C. Klotz Verlag.
 - München. Georg W. Dietrich.
 - Musarion Verlag A.-G.
 - Der Phoebus-Verlag.
 - Ernst Reinhardt.
 - Max Riehn Buch- u. Kunstverlag.
 - Nikola Verlag A.-G.
 - Theatiner-Verlag G. m. b. H.
 - Neudietendorf (Thür.). C. W. Püschel's Verlag.
 - Schreiberhan. Siebenhäuser-Verlag Artur v. Strom.
 - Strelitz. Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenkofer.
 - Stuttgart. Karl Daser Verlag.
 - W. Kohlhammer.
 - Felix Kraus Verlag.
 - Rutschke Verlagsbh.
 - Volkerverlag für Wirtschaft und Verkehr Julius Hans Forkel & Co.
 - Julius C. G. Wegner.
 - Trier. Friedr. Ling Verlag.
(Für Vorzugsausgaben und antiquarischen Lokalverlag gelten eigene Schlüsselzahlen.)
 - Tschsch.-Tschsch. Druck- und Verlagshaus Karl Prochaska.
 - Weimar. Alexander Dunder Verlag.
 - Wien. Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt G. m. b. H.
(Wendet amtliche Schlüsselzahl für die Preise in Markwährung an, aber eigene Schlüsselzahl für die im Verkehr mit den österreichischen Buchhändlern festgesetzten Grundzahlen in Kronenwährung.)
 - Waldheim-Eberle A.-G.
- #### 2. Mit eigener Schlüsselzahl.
- Berlin. Eduard Bloch.
(Wendet die Schlüsselzahl der Vereinigung der Theater- und Humoristika-Verleger an.)
 - Dresden. Moewig & Höffner.
 - Duisburg. »Rhein« Verlagsgesellschaft m. b. H.
 - Heidelberg. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.
 - Kevelaer. Bugon & Bercker G. m. b. H.
 - Leipzig. Dr. Max Gehlen.
(Die Schlüsselzahl wird verschieden, nach Jahrgängen, festgesetzt.)
 - M.-Gladbach. Volksvereins-Verlag G. m. b. H.
 - Stuttgart. Union Deutsche Verlagsgesellschaft.
(Unter Aufrechterhaltung der Lieferungsbedingungen der Stuttgarter Verleger-Vereinigung.)
 - Wien. Ed. Strache Verlag.
 - E. P. Fal & Co.
 - Zürich. Rascher & Cie. A.-G.
- #### 3. Ohne Schlüsselzahl.
- Berlin. Siegfried Cronbach.
 - Otto Hendel Verlag (Hermann Hillger).

3. Berlin (f e r n e r). Hermann Hillger Verlag.
4. — Axel Jander, Verlagsbuchhändler.
5. — Nicolaische Verlagsbuchh. N. Stricker.
6. — L. Schmigke's Verlag.
7. — Alfred Unger.
8. — Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.
9. Dresden. Verlag Ernst Arnold.
10. Eßlingen. Paul Neff Verlag (Max Schreiber).
(Unter Berücksichtigung der Lieferungsbedingungen der Stuttgarter Verleger-Vereinigung.)
11. Köln. M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.
12. Leipzig. Raimund Gerhard.
13. München. Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller.
14. Stuttgart. Adolf Vonz & Comp.
15. — J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
16. — Dietz & Co., Verlag.
(Wendet eigenen Preisgruppenschlüssel an.)
17. — Franck'sche Verlagsbh. W. Keller & Co.
18. — Julius Hoffmann.
19. — Carl Krabbe Verlag Erich Gufmann.
20. — C. Schweizerbart'sche Verlagsbh. (Erwin Nägele) G. m. b. H.
21. — R. Thienemanns Verlag.
(Wendet Gruppenpreis an.)
22. — Verlag des Reich'schen Werkes, Alfred Kern.
Für sämtliche Stuttgarter Firmen gelten die Lieferungsbedingungen der Stuttgarter Verleger-Vereinigung.
23. Wien. Verlag Karl König.

II. Annahme mit Zusätzen und Abänderungen.

1. Mit amtlicher Schlüsselzahl.

a) Mit Ausnahme der §§ 7 und 8 (darunter fallen auch die damit identischen Ausnahmen der Abschnitte III und IV), an deren Stelle folgende Bestimmung tritt:

Bedingtlieferungen von Neuigkeiten.

Bedingtlieferungen erfolgen in Vierteljahrsrechnung mit besonderen Fakturen auf Bedingtkonto mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages. Der Verleger hat dem Sortimentler bis zum 15. des auf das Vierteljahrsende folgenden Monats einen Kontoauszug in doppelter Ausführung zuzustellen.

Die Bücher, die nicht disponiert werden dürfen, sind kenntlich zu machen. Der Ausgleich des Bedingtkontos erfolgt bis zum 15. Mai, 15. August, 15. November, 15. Februar für das vorausgegangene Kalendervierteljahr. Rücksendungen werden mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages verrechnet. Sie müssen für das 1. bis 4. Vierteljahr bis Ende Juni, September, Dezember, März beim Verleger, oder falls dieser so bestimmt, bei seinem Kommissionär eintreffen. Disponenden sind beim Ausgleich mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages als (Schein-)Remittenden zu verbuchen und mit der Grundzahl mal Schlüsselzahl vom 1. April, 1. Juli, 1. Oktober, 1. Januar auf neue Rechnung vorzutragen.

1. Berlin. Behrend & Co.
2. — Wilhelm Ernst & Sohn.
3. — C. W. Kreidels Verlag.
4. — C. S. Mittler & Sohn.
5. — Paul Parey.
6. — Julius Springer.
7. — Urban & Schwarzenberg.
8. Breslau. Ferdinand Hirt.
(Mit amtlicher Schlüsselzahl nur für wissenschaftl. Verlag.)
9. Dresden. Theodor Steinkopff.
10. Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht.
(Mit amtlicher Schlüsselzahl, mit Ausnahme von Schulbüchern, Zeitschriften und Komm.-Art.)
11. Halle. Max Niemeyer.
12. Jena. Gustav Fischer.
13. Leipzig. Johann Ambrosius Barth.
14. — Dyl'sche Buchhandlung.
Bemerkung zu § 6: Mangels ausdrücklicher Angabe wird durchgehend gebunden geliefert.
15. — Ferdinand Hirt & Sohn.
(Mit amtlicher Schlüsselzahl nur für wissenschaftl. Verlag.)
16. — Curt Kabitzsch.
17. — Dr. Werner Klinckhardt.
18. — Klinckhardt & Biermann.
19. — Felix Meiner.
Bemerkung zu § 6: Mangels ausdrücklicher Angabe wird durchgehend gebunden geliefert.

20. Leipzig (f e r n e r). Leopold Voss.
21. Marburg. R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. (Nachf. W. Braun).
22. München. J. F. Bergmann.
23. Münster. Aschendorff'sche Verlagsbuchh.
(Amtliche Schlüsselzahl [mit Ausnahme der Schulbücher].)

b) Mit Ausnahme von §§ 7 und 8.

1. Berlin. Weidmannsche Buchh.
2. Bonn. Kurt Schroeder.
3. Leipzig. Rößberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rößberg.
4. — Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag.
5. — C. F. W. Siegel's Musikalienh. (N. Linnemann).
(Mit amtl. Schlüsselzahl, sowie für Musikalien die des Deutschen Musikalien-Verlegervereins.)

c) Mit Ausnahme von § 8.

1. Breslau. Carl Dülfer.
2. — Franz Goerlich.
3. — J. U. Kern's Verlag (Max Müller).
4. — R. & G. Marcus.
5. Tübingen. G. Laupp'sche Buchhandlung.
6. — J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).
(Für beide Firmen: Bedingtlieferungen werden in der bisherigen Weise fakturiert und behandelt.)

d.

1. Freiburg i. Br. Walter Romber, Verlagsbh. G. m. b. H.
(Abgelehnt wird § 10.)
2. Reuhof (Kr. Teltow). Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur.
(Diese Firma versendet keine Postnachnahmen und schließt den darauf bezüglichen § 11, Abs. 4 aus.)

2. Mit eigener Schlüsselzahl.

Mit Ausnahme von §§ 7 und 8.

- Leipzig. H. Voigtländers Verlag.

3. Ohne Schlüsselzahl.

Mit Ausnahme von §§ 7 und 8.

- Leipzig. Velhagen & Klasing's Anzeigenverwaltung.

Änderungen zum 1. Verzeichnis der Verleger, welche die »Allgemeinen Geschäftsgrundsätze für die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins« angenommen haben.

(Vgl. Bbl. Nr. 261 vom 8. November 1922.)

1. Mit amtlicher Schlüsselzahl.

a) Mit obiger Schlüsselzahl und Ausnahme der §§ 7 und 8, an deren Stelle die in II bei 1a abgedruckte Bestimmung tritt:

1. Altenburg. Stephan Geibel Verlag.
(Mit Ausnahme der Schulbücher.)
2. Berlin. Gebr. Borntraeger.
3. — Hermann Neuffer.
4. — Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
5. Bonn. A. Marcus & E. Weber's Verlag (Dr. jur. Albert Ahn).
6. Dresden. C. A. Koch's Verlagsbh. (H. Ehlers).
7. Eisenburg. C. W. Offenhauer.
8. Gießen. Alfred Töpelmann.
9. Halle. Wilhelm Knapp.
10. Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
11. Mannheim. J. Bensheimer.
12. München. Dunder & Humblot.
13. — J. F. Lehmanns Verlag.
14. — G. W. Müller.
15. — R. Oldenbourg.
(Mit amtlicher Schlüsselzahl [ausgenommen die Sammlung Illustr. Technische Wörterbücher]).
16. — J. Schweizer Verlag.
17. Wiesbaden. Otto Haeder.

b) Mit obiger Schlüsselzahl und Ausnahme von § 8.

1. Breslau. Heinrich Handels Verlag.
2. — Priebatsch's Verlagsbuchh.

c) Mit obiger Schlüsselzahl unverändert angenommen.

1. Altenburg. Friedrich Otto Müller Verlag.
2. Berlin. Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H.

2. Ohne Schlüsselzahl.

1. Stuttgart. Ferdinand Enke.
Mit Ausnahme der §§ 7 und 8, an deren Stelle die in II bei 1a abgedruckte Bestimmung tritt.

3. Mit eigener Schlüsselzahl.

1. Wien. Wilhelm Braumüller, Univ.-Bibl. G. m. b. H.

2. — Franz Deuticke.

Mit Ausnahme der §§ 7 und 8, an deren Stelle die in II bei 1a abgedruckte Bestimmung tritt.

Magdeburg. Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung.

(Zieht ihre Annahmeerklärung zurück.)

Über die Buchillustration.

Von Mag. J. Friedländer.*)

Eine lange, bewegte und lehrreiche Geschichte hat das illustrierte Buch hinter sich. Der Kulturforscher mag aus der ununterbrochenen Reihe datierter und lokalisierter Monumente Belehrungen in Fülle schöpfen. Die Kunsthistoriker erblicken den Geschmackswandel der Jahrhunderte im Spiegel des Buches. Der Verleger, der den Ehrgeiz auf die Form seiner Publikationen richtet, sowie der Kunstfreund, auf den gegenwärtig eine gewaltige Flut von Büchern andringt, von Büchern, die den Anspruch erheben, »schön« zu sein: auch sie vermögen aus der Geschichte zu lernen. Die Einsicht in das, was ehemals getan und wie es getan wurde, enthält mancherlei Weisung und Warnung, selbst für den »Buchkünstler«, der sich des Rechtes und der Pflicht bewußt ist, »im Geiste der Gegenwart« schöpferisch zu sein. Problem und Aufgabe sind ja insoweit konstant geblieben, wie es sich um das Verhältnis zwischen Wort und Bild, Inhalt und Form, Geist und Gestalt stets gehandelt hat und heute noch handelt.

Schriftform und Schriftsatz waren seit den Anfängen des gedruckten Buches bis zum heutigen Tage merkwürdig konservativ, vom Zeitwandel wenig bewegt und am allerwenigsten gefördert. Die Verbesserungen sind fast stets Wiederbelebungen gewesen, eingegeben durch die Überzeugung, daß die ältesten Druckwerke zugleich die besten gewesen sind. Typenguß und Typensatz haben nur im Technischen Fortschritte gemacht. Bücher, wie sie Jenson in Venedig um 1480 gedruckt hat, sind noch heute muster-gültig und in keinem Sinn antiquiert. Die besten Erzeugnisse der neueren englischen und deutschen Pressen sind ganz eigentlich Nachahmungen »klassischer« Druckwerke. Anders aber sieht es mit der Illustration, die unruhig die Formensprache gewechselt hat. Die darstellende Bildlichkeit im Buche konnte nicht unberührt bleiben von dem stetigen Wandel der Sehweise. Es waren zum-eist Maler, die illustrierten. Und ein Zeitgenosse Manets konnte nicht gestalten wie ein Zeitgenosse Giovanni Bellinis, oder wenn er es tat, verfiel er bedenklicher Unnatur und archaisierender Manier.

Auch im Technischen hat sich die Schrift anders entwickelt als das Bild. Man setzt und druckt den Text jetzt noch im wesentlichen so, wie Gutenberg es tat. Oder doch: alle Verbesserungen oder Erfindungen auf diesem Gebiete waren der Tendenz und Wirkung nach ausschließlich wirtschaftlich und geschäftlich förderlich, nicht aber durch Kunstabsichten hervorgerufen und Kunstabsichten dienlich. Dagegen berühren die Wandlungen in der Technik des Bilddrucks die Gestalt und das Wesen der Illustration aufs tiefste, so im 16. Jahrhundert der Übergang vom Holzschnitt zur Radierung, im 18. der Triumph des Kupferstichs und zu Beginn des 19. die Erfindung des Steindrucks, sowie die Umgestaltung und Erneuerung des Holzschnitts.

Da nun die Harmonie zwischen Wort und Bild die natürliche Forderung stets war und ist, birgt der angedeutete Gegensatz Konflikte, indem die Illustration, sich wandelnd, in Widerspruch geriet mit der zur Beharrung neigenden Drucktype. Feinsühlige »Buchkünstler« in unseren Tagen verzichten auf Illustrierung aus Furcht vor diesem Widerspruch. Andererseits regt sich immer noch die Freude an dem veranschaulichenden Bild, und das Bedürfnis danach ist so übermächtig, daß die Bestrebungen nicht aussetzen, ein leidliches Verhältnis herzustellen zwischen der konservativen Schriftform und der fortschrittlichen Bildform.

Als um die Mitte des 15. Jahrhunderts die ersten Bücher gedruckt wurden, war die Teilnahme so entschieden auf die wirt-

schaftlichen Vorteile der Erfindung gerichtet, daß man die Illustration zunächst außer acht ließ. Die »Schönheit« der ersten Druckwerke war Erbschaft von dem geschriebenen Buche her, das mit dem Satz aus beweglichen Lettern nachgeahmt, für das billiger Ersatz geboten wurde. Das geschriebene Buch aber sah auf eine glorreiche Geschichte zurück.

Seit 1460 in Bamberg, seit 1470 an vielen anderen Druckstätten zieht das gedruckte Bild in das mit beweglichen Lettern gedruckte Buch ein, und zwar leicht und natürlich — in der Technik des Holzschnitts.

Die Verbtheit der ältesten gedruckten und illustrierten Bücher erklärt sich daraus, daß Luxusbedürfnisse bis tief ins 16. Jahrhundert herein durch das geschriebene und gemalte Buch befriedigt wurden, daß der Druck als ein Mittel demokratisch vollständiger Gedankenvermittlung aufkam, nach und nach erst die vornehmen Handschriften verdrängte.

Nicht zum ersten Male trat im 1460 das in Holz geschnittene Bild mit dem Text in Verbindung, vielmehr waren sie schon vor Erfindung des eigentlichen Buchdrucks, das heißt des Drucks mit beweglichen Lettern, aufs engste vereinigt gewesen. Die Anfänge des Holzschnitts reichen ins 14. Jahrhundert zurück. Da man ebensowohl Bild- wie Schriftform im Relief ausbilden und von der geschnittenen Platte im sogenannten Hochdruck Schriftzeichen wie Bildzeichen und auch beides zusammen drucken konnte, stand der Herstellung ganzer illustrierter Bücher durch Druck, ohne die — und vor der — Erfindung der beweglichen Lettern, nichts im Wege. Solche Bücher gibt es als kostbare Seltenheiten in unseren Bibliotheken. Man nennt sie »Blockbücher«. Über die Zeit, in der sie geschaffen wurden, sowie über die Örtlichkeiten, von denen sie ausgingen, herrscht Streit. Die Niederlande haben zumeist Anspruch darauf, für die Heimat der Blockbücher zu gelten. Und die Blütezeit der Blockbücher liegt zwischen 1400 und 1470. Nach Erfindung des eigentlichen Buchdrucks mußte diese schwerfällige und primitive Vorfrucht absterben.

Ästhetisch betrachtet, bietet das Blockbuch die innigste Verbindung von Text und Bild, die denkbar ist. Ein Purist könnte hierin das ideale und allein befriedigende illustrierte Buch sehen. Sicherlich wurde diese im Technischen wurzelnvolle vollkommene Einheitlichkeit nie wieder erreicht. Kein »Buchkünstler« vermag den Schriftgießer, den Setzer, den Drucker, den Zeichner, den Holzschneider so zu dirigieren, daß das Postulat der Stilharmonie erfüllt wird in dem Grade wie im Blockbuche, wo Bild und Schrift von einer Hand gezeichnet und von einer, wahrscheinlich sogar von derselben Hand geschnitten und gedruckt wurden.

Immerhin vertrug sich der Holzschnitt mit dem Typensatz recht gut, technisch und stilistisch. Der Holzstock wurde in die Letternform eingefügt und das Ganze in einem Druckprozeß abgezogen. Von allen Verfahren des Bilddrucks ist der Holzschnitt allein Hochdruck, Reliefsdruck wie die Schrifttype und deshalb denselben technischen und formgesetzlichen Bedingungen unterworfen wie der Schriftkörper. Man sollte meinen, dank dieser Verwandtschaft habe der Holzschnitt im Buche stets für alle Zeiten unbestritten geherrscht und in schöner Eintracht mit dem Texte gewirkt. Dies war aber nicht der Fall. Die glückliche und gesegnete Ehe währte nur einige Jahrzehnte.

Illustrierte Druckwerke von vollkommen befriedigender Erscheinung wurden zwischen 1470 und 1510 in beträchtlicher Zahl geschaffen, wie jene Hypnerotomachia Poliphili in Venedig 1499, ein Buch, das man nicht ohne Grund für das schönste aller Bücher erklärt hat, in dem eine beglückende Eintracht herrscht zwischen der reinen und sparsamen Linie der Holzschnitte, der edlen Typenform und dem Ornament der Initialen.

Seit 1490 griffen mehr und mehr, namentlich in Deutschland, die Maler mit Selbstbewußtsein und ein wenig von oben herein die Buchillustration ein. Die Namen Dürer und Holbein rufen gewißlich die Vorstellung von einer Blütezeit hervor, einer Blütezeit des Holzschnitts, die aber nicht genau zusammenfällt mit der Blütezeit der Buchillustration. Die Maler hatten nicht das Ganze des Buches im Auge. Die Bilderzählung wurde übermächtig und löste sich aus der Dienstbarkeit des Buches. Dürer schuf sich in seinen Bildfolgen eine neue Form, indem er den Text auf die Rückseite der Bilder verbannte und als Beschriftung er-

*) Mit gütigst erteilter Erlaubnis der Verlagsbuchhandlung abgedruckt aus »Der Spiegel. Jahrbuch des Propyläen-Verlags« in Berlin, 1923.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: **600**

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherz.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partieprieße.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Roe] Auslandverlag G. m. b. H. in Berlin.

Mappa da Industria Allemã. Berlin: Auslandverlag [19]22. (378 S. mit Abb., 3 farb. Taf.) 4° [Umschlagt.] n.n. 600. —

Roe] Bärensprungsche Hofbuchdr. in Schwerin (Mecklb.).

Die Matrikel der Universität Rostock, hrsg. von Dr. Adolph Hofmeister, weil. Bibliothekar. Mit Unterstützung d. Mecklenburg-Schwerin. Ministeriums u. d. Ritter- u. Landschaft beider Mecklenburg. 7. Schwerin 1922: Bärensprungsche Hofbuchdr. 4°
7. Register. Im Auftr. von Rektor u. Konzil bearb. durch Prof. Dr. Ernst Schäfer, Regierungsbibliothekar. 2. Personen- u. Ortsreg. P-Z. Anh.: Sachreg. (IV, 512 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Lho] J. F. Bergmann in München.

Seifert, Otto, Dr. Prof., u. Dr. Friedr. Müller, Prof. in München: Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik. Mit 126 teilw. farb. Abb. u. 2 [farb.] Taf. 23. Aufl. bearb. von Friedrich Müller. München: J. F. Bergmann 1922. (IV, 423 S.) 8° Gz. Hlwbd 7. 50

Buchdruckerei und Verlagsanstalt »Gutenberg«
in Coblenz (Rhein) (Schloßstraße 8).

Baldus, Alexander: Wanderer im Morgenrot. Gesammelte Studien über kath. Dichter d. Gegenwart. Mit 16 Kunstblättern [Taf.]. Coblenz a. Rhein [Schloßstr. 8]: [Buchdruckerei u.] Verlagsanstalt »Gutenberg« 1922. (101 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Tit] Buchhandlung Freiheit G. m. b. H. in Berlin.

Proletarische Jugend. H. 9—12.

Hauser, O[tto], Dr.: Der Aufstieg der ältesten Kultur. Mit 18 Abb. Berlin: Buchh. Freiheit 1922. (22 S.) 8° = Proletarische Jugend. H. 10. 60. —

Hauser, O[tto], Dr.: Gebräuche der Urzeit. Reich ill. Berlin: Buchh. Freiheit 1922. (24 S. mit Abb.) 8° = Proletarische Jugend. H. 12. 60. —

Hauser, O[tto], Dr.: Die Urentwicklung der Menschheit. Mit 9 Abb. Berlin: Buchh. Freiheit 1922. (24 S.) 8° = Proletarische Jugend. H. 9. 60. —

Hauser, O[tto], Dr.: Urwelttiere. Mit 11 Abb. Berlin: Buchh. Freiheit 1922. (22 S.) 8° = Proletarische Jugend. H. 11. 60. —

Wag] Georg D. W. Callwey in München.

Der Schatzgräber. Nr 107—114.

Bartels, Adolf: Feste. München: G. D. W. Callwey 1922. (20 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 114. Gz. — 12
Aus: Bartels: Kinderland.

Brehm, Alfred Edmund: Die Affen [Tierleben, Ausz.] München: G. D. W. Callwey 1922. (40 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 108. Gz. — 15

Brehm, Alfred Edmund: Löwen, Tiger u. Leoparden [Tierleben, Ausz.] München: G. D. W. Callwey 1922. (26 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 110. Gz. — 15

Georg D. W. Callwey in München ferner:

Der Schatzgräber ferner:

Dörfler, Peter: Das Glück im Winkel. München: G. D. W. Callwey 1922. (28 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 113. Gz. — 16

Aus: Dörfler: Als Mutter noch lebte.

Grimm, Brüder [Jakob u. Wilhelm]: Die fünf Tage. Märchen d. Giambattista Basile. Nachz. (Für d. Jugend ausgew. u. bearb.) München: G. D. W. Callwey 1922. (27 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 109. Gz. — 16

Deer, Jakob Christoph: Fahrennd Volk. München: G. D. W. Callwey 1922. (23 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 112. Gz. — 12

Aus: Deer: Joggell.

Keller, Gottfried: Gretchen und die Meerlunge. Der gefräßige Hans. Geschichten. München: G. D. W. Callwey 1922. (23 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 107. Gz. — 12

Macterlind, Maurice: Das Leben der Bienen [La Vie des abeilles, Ausz. dt.]. München: G. D. W. Callwey 1922. (22 S.) kl. 8° = Der Schatzgräber. Nr 111. Gz. — 12

Aus: Macterlind: Das Leben d. Bienen. überf. von Friedrich von Duppeln-Bronikowski.

Christkatholisches Schriftenlager in Basel (Spitalstr. 26).

Christkatholischer Hauskalender. 1923. Basel (Spitalstr. 26): Christkatholisches Schriftenlager [1922]. (85 S. mit Abb., 1 Titlb.) gr. 8° Fr. 1. —

Herzog, Eduard, Dr., Bischof d. christkath. Kirche: Von der Bedeutung des Evangeliums für die Ordnung in der menschlichen Gesellschaft. Betrachtungen über d. Brief d. Apostels Paulus an Philemon. Hirtenbrief auf d. eidgenöss. Vettag d. J. 1922. Basel [Spitalstr. 26]: Christkatholisches Schriftenlager 1922. (18 S.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

DKI] Drei Zinnen Verlag, G. m. b. H., in Würzburg.

Bauch, Micha: Die verliebte Zupfgeige. Lieder zur Gitarre. Würzburg: Drei Zinnen-Verlag [1922]. (24 S.) 8° Gz. b 1. 20

(Löss, Hermann): Aus dem kleinen Rosengarten. 12 Lieder zur Laute u. Geige von Cornelius Schmitt. Würzburg: Drei Zinnen Verlag (1923). (16 S.) 4° Gz. b — 80

Bo] Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Stark, Johann Friedrich: Morgen- und Abend-Andachten frommer Christen für alle Tage im Jahr. Nebst Gebeten f. Sonnt- u. Festtage sowie f. besond. Veranlassungen. Bearb. von [Carl] Ch[ristian] E[berhard] Ch[ristian]mann. 7. Aufl. Neu durchgef. u. verb. von Stadtpf[arrer] (J. P. Ferdinand) Dre[h]mann. Mit e. Lebensabriß d. Verf. Reutlingen: Enßlin & Laiblin [1922]. (816 S., 1 Titlb.) gr. 8° Gz. Hlwbd 5. —

Bo] Fischer's medic. Buchhdlg. H. Kornfeld in Berlin.

Fischer's therapeutische Taschenbücher. Bd 2.

Blaschko, Alfred, Prof. Dr., u. Dr. Max Jacobsohn: Therapeutisches Taschenbuch für Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 3. Neubearb. Aufl. Berlin: Fischer's medic. Buchh. H. Kornfeld 1922. (IV, 193 S.) kl. 8° = Fischer's therapeut. Taschenbücher. Bd 2. Gz. Pappbd 3. —

Flei] W. Joth Nachf., Max Engl in München.

Jub, Rupert, P., O. S. B., Subprior: Erinnerungen an Daniel Bonifatius Dr. von Daneberg O. S. B., Abt von St. Bonifaz in München, Bischof von Speyer (17. Juni 1816—31. 1876). Beuron [1922]: Kunstverlag [; München: W. Joth Nachf. lt Mitteilung]. (14 S.) gr. 8° n.n. 40. —
Aus: Benedictin. Monatschrift. Jg. 4. 1922.

Herb] Gehe-Verlag in Dresden.

Gehe: Codex. Hersteller-Verz. Dresden: Gehe-Verlag 1922. gr. 8° Hersteller-Verz. Ein Verz. d. herstellenden Firmen von in Gehe's Codex 3. Aufl. 1920 sowie im Nachtr. 1922 aufgeführten Präparaten. (IV, 297 S.) 900. —

- Hoff]** **W. Gente in Hamburg.**
Hamburgische Schriften zur gesamten Strafrechtswissenschaft. Hrsg. von M. Liepmann. H. 3.
Grünhut, Max, Dr. Priv. Doz.: Anselm von Feuerbach und das Problem der strafrechtlichen Zurechnung. Hamburg: W. Gente 1922. (VII, 283 S.) gr. 8° = Hamburgische Schriften zur gesamten Strafrechtswissenschaft. H. 3. Gz. 15. —
Preisberichtigung der Aufnahme im Bbl. Nr. 293 vom 18. 12. 22.
- Bo]** **Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.**
Kastner, Karl, Dr. theol., Religions- u. Oberl.: Die Glogauer Stadtpfarrkirche zum hl. Nikolaus. (Breslau: Selbstverlag [Franz Goerlich in Komm.] 1922). (IV, 43 E.) gr. 8° Gz. — 40
- DKI]** **Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.**
Ochs, Siegfried: Geschehenes, Gesehenes. Leipzig & Zürich: Grethlein & Co. (1922). (429 E., Facs., Taf.) 8° Gz. 4. —; Hlwbd 9. —
- Bo]** **Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett, in Stuttgart.**
Jung, Rudolf: Gedanken über Tristan und Isolde. Stuttgart: C. Grüninger Nachf. in Komm. 1922. (12 S.) 8° [Umschlagt.] 50. —
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**
Scheffers, Georg: Anwendung der Differential- und Integral-Rechnung auf Geometrie. Bd 2.
Scheffers, Georg: Einführung in die Theorie der Flächen. 3. verb. Aufl. Mit 110 Fig. im Text. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger [jetzt:] W. de Gruyter & Co. 1922. (XI, 582 S.) gr. 8° = Scheffers: Anwendung d. Differential- u. Integral-Rechnung auf Geometrie. Bd 2. Gz. 15. —; Hlwbd 17. —, e. Schtz.
- GS&S]** **Hausen Verlagsgesellschaft in Saarlouis.**
Hausens Bucherei. Hrsg. von Johannes Rumbauer. Nr 16, 32/33, 36/37, 50/51, 117/118, 122/123, 145—149.
Conscience, Heinrich [Hendrik]: Der Löwe von Flandern [De Leeuw van Vlaenderen]. Aus d. Flämischen. (Einzl.: Johannes Schaal.) 4. Aufl. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (260 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 32/33. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Spanische Erzählungen. Auf Grund älterer Übertr. bearb. u. eingel. von Johannes Albrecht. [I.] Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. H. 8° = Hausens Bucherei. 36/37. [I.] Cervantes. (179 E.) Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Fasbinder, Joseph M.: Das Opfer. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (122 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 117/118. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Gisbert-Moffert, Hanns (Johanna M o f f e r t): Liselotte und der König. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (166 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 148/149. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Grimm, Gebrüder: Märchen [Kinder- und Hausmärchen, Ausz.]. Eine neue Auswahl mit Vorw. von A. Steger. 2. Aufl. Saarlouis (Hild.): Hausen Verlagsges. [1922]. (256 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 50/51. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Knipschaar, Karl: Parzival, der König des Grales. Der Roman e. ritterl. Lebens. Nach d. Epos d. Wolfram von Eschenbach bearb. 3. Aufl. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (128 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 16. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Meißner, Alfred: Der Müller vom Höt. Novelle. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (93 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 146. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Auf, Markus: Das Heimweh nach den Bergen. Schwarzwälder Geschichten. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (86 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 145. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Souvestre, Emil: Peter Franc. Erinnerungen e. Arbeiters. Übers. von Therese Meßler. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (134 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 122/123. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
Temborius, Heinrich: Antonius Abendrot. Aus d. Leben e. Zeichenlehrers. Saarlouis: Hausen Verlagsges. [1922]. (78 E.) H. 8° = Hausens Bucherei. Nr 147. Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.
- Krau]** **Hermann Heiber (vorm. Julius Hanfel) in Freiburg (Schf.).**
Radek, Otto, Bleicherei-Dir.: Die Behandlung der Wäsche nach den neuesten Erfahrungen. Mit 11 Abb. 11. verb. Aufl. Poltsnit bei Freiburg i. Schl.: Selbst-Verlag; Freiburg i. Schl.: H. Heiber in Komm. 1922. (68 E.) H. 8° Gz. — 14
- Herb]** **Max Hesses Verlag in Berlin.**
Max Hesses Handbücher. Bd 56, 58.
Das Buch der Oper. 3.
Kapp, Julius, Dr.: Die Oper der Gegenwart. Mit 6 Bildn. [Taf.] in Tonätzung. 1.—5. Tfd. Berlin: M. Hesses Verl. (1922). (248 E.) 8° = Das Buch d. Oper. 3 = Max Hesses Handbücher. Bd 56. Gz. Hlwbd 6. —
Leichtentritt, Hugo: Analyse der Chopin'schen Klavierwerke. Bd 2. Berlin: M. Hesses Verl. 1922. H. 8° = Max Hesses Handbücher. Bd 58. 2. (IV, 280 E. mit Fig.) Gz. Pappbd 8. —
Max Hesses Handbücher. Abt. Medizin. Hrsg. von R. Beerwald u. H. Dippe. [Der ganzen Serie] Bd 102.
Dekker, Hermann, Dr.: Eine Wanderung durch den menschlichen Körper. Mit 124 Abb. Berlin: M. Hesses Verl. [1922]. (175 E.) H. 8° = Max Hesses Handbücher. Abt. Medizin. [Der ganzen Serie] Bd 102. Gz. Pappbd 2. 60
- Herb]** **Hermann Hillger Verlag in Berlin.**
Deutsche Jugendbücherei. Nr 146—149.
Vähler, Ferdinand: Sagen vom Kaiser Karl. Berlin, Leipzig: H. Hillger [1922]. (32 E.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 147. b 60. —
Caspari, Carl [Heinrich]: Valentin. Eine Erz. aus d. 30jähr. Kriege. Berlin, Leipzig: H. Hillger [1922]. (32 E.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 146. b 60. —
Volkmann-Leander, Richard v. [d. i. Richard von Volkman n]: Von Himmel und Hölle u. a. Geschichten (Umschlagt.: Märchen). Berlin, Leipzig: H. Hillger [1922]. (32 E.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 149. b 60. —
Volkmann-Leander, Richard v. [d. i. Richard v. Volkman n]: »Der alte Koffer« u. a. Geschichten (Umschlagt.: Märchen). Berlin, Leipzig: H. Hillger [1922]. (32 E.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 148. b 60. —
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**
Büttner, (A[dolf]): Rechenhefte. Ausg. A. H. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8°
Büttner, A[dolf]: Rechenaufgaben für ein- bis dreiklassige Schulen in 2 Heften. H. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° = Büttner: Rechenhefte. Ausg. A. H. 1.
1. Die Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. von 1 bis 1000000 mit unbenannten u. benannten Zahlen. Die Anfänge d. Bruchrechnung, d. Zeit- u. Dreifachrechnung. 37. Aufl. bearb. von Hugo Maertens u. Emil Schreiber. (48 E. mit Abb.) 180. — + 60% T.
- S. Hirtzel in Leipzig.**
Spalteholz, Werner, Prof.: Handatlas der Anatomie des Menschen. Mit Unterstützung von Wilhelm His †, Prof., bearb. Mit 1013 [z. T. farb.] Abb. [3 Bde.] Bd 1. Leipzig: S. Hirtzel 1922. 4°
1. Knochen, Gelenke, Bänder. 11. Aufl. (VI, 253 S.) Gz. 7. —; geb. 13. —
- Flei]** **Dr. Jaeger'sche Buch- u. Kunsthandlung in Speyer.**
Fries, Karl, Speyer: Splitter und Späne. Zeitgedanken in Versen. Speyer: Dr. E. Jaeger 1922. (48 E.) H. 8° Gz. —, 72, Schlz. 200
Fries, Karl, Postlat in Speyer: Aus Zeit und Ewigkeit. Gedichte in Auswahl. Speyer: Dr. E. Jaeger 1922. (48 E.) H. 8° Gz. —, 72, Schlz. 200
- Flei]** **Insel-Verlag in Leipzig.**
Brillat-Savarin, [Anthelme]: Physiologie des Geschmacks [Physiologie du goût]. In gekürzter Form übertr. von Emil Ludwig. (2. Aufl.) Leipzig: Insel-Verlag 1923. (XV, 162 S. mit Abb.) 8° Hlwbd 2600. —; Hldrbd 4800. —
Die vier Arme des Mabinogi [Mabinogion]. Ein fest. Sagenbuch. (Deutsch von Martin Buber. 2. Aufl.) Leipzig: Insel-Verlag 1922. (114 E.) gr. 8° Hlwbd 2400. —

Vo] Axel Zunder Verlag in Berlin.
Brentano, Clemens: Das Märchen von Romanditschen. Mit [eingedr.] Zeichn. von Hugo Steiner-Prag. Berlin: A. Zunder Verl. [1922]. (96 S.) H. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

Fern] M. Kuppitsch Wwe. in Wien.
Granichstaedten-Czerwa, Rudolf, Dr. jur.: Grundbegriffe des modernen Bank- und Börsenwesens. Gemeinverständlich dargef. 4. verm. Aufl. Wien & Leipzig: M. Kuppitsch Witwe 1923. (VIII, 146 S.) H. 8° 900. —

Der Prüfungskandidat. 24.
Granichstaedten-Czerwa, Rudolf, Dr.: Prüfungsfragen und Antworten aus dem Bank- und Börsenwesen. Unter Berücks. d. Werke von Georg Obst . . . u. v. a. 2., verm. Aufl. Wien & Leipzig: M. Kuppitsch Witwe 1923. (64 S.) 16° = Der Prüfungskandidat. 24. 480. —

Mit] Albert Langen in München.
Keller, Gottfried: Erzählungen [Werke, Teils.]. Ausgew. u. eingel. von Walter von Molo. 1.—10. Tsd. München: A. Langen 1922. (228 S., 1 Titelb.) 8° Pappbd 150. — + 600% T.

Poe, Edgar Allan: Die schönsten Erzählungen [Werke, Teils.]. Ausgew. u. eingel. von Walter von Molo. In neuer Verdeutschung von Ernst W. Freisler. 1.—10. Tsd. München: A. Langen 1922. (238 S., 1 Titelb.) 8° Pappbd 150. — + 600% T.

DKI] E. Laub'sche Verlagsb. in Berlin.
Kaus, Otto: Dostojewski und sein Schicksal. (1.—6. Tsd.) Berlin: E. Laub 1923. (163 S., 1 Titelb.) 8° Gz. 5. —; Hlwb 7. —; Hpergbd 10. —; Vorzugsausg. auf handgeschöpftem Bütten, Ausg. A 50. —; Ausg. B 40. —

Julius Mäser in Leipzig.
Unterrichtsbrieft für Buchdrucker. Druckerbrief Nr 21. Leipzig: J. Mäser [1923]. 4°
 21. Fleischhack, Karl: Der Farben-Bilderdruck. (20 S., 3 S. z. T. farb. Abb.) Gz. —, 50
Die Zeugliste. Kurioser Almanach f. Buchdrucker, Buchgewerbler u. Buchfreunde. Hrsg. von Rudolf Engel-Sardt. [3.] 1923. Leipzig: J. Mäser (1923). (141 S. mit Abb.) 8° Gz. 2. 50

Fern] Neufeld & Henius in Berlin.
Friedjung, Heinrich: Das Zeitalter des Imperialismus 1884—1914. Bd 3. Berlin: Neufeld & Henius 1922. gr. 8° 3. 11.—18. Tsd. (VIII, 352 S.) Gz. Hlwb 15. —; Hlbrbd 25. —

Vo] Oldenburg & Co. Verlag in Berlin.
Die Märchenquelle. Hrsg. von Wilhelm Müller-Müdersdorf. Bd 1. Berlin: Oldenburg & Co. Verlag [1922]. 8°
Anderfen [J. Hans Christian]: Märchen [Eventyr]. Ausgew. von Albrecht Janssen. Mit 4 farb. Bildern [Taf.] von Richard Flodenhaus u. 20 Streubildern von Lotte Oldenburg-Wittig. Berlin: Oldenburg & Co. Verlag [1922]. (268 S.) 8° = Die Märchenquelle. Bd 1. Gz. Hlwb 5. —
Im Schummerwinkel. Dargebr. von Wilhelm Müller-Müdersdorf. Bd 2.
Leischner, Max: Die schlafende Seele der brausenden Stadt. Berliner Sagen, erz. Mit 4 farb. (Taf.) u. 15 Streubildern von Ernst Kleinow. Berlin: Oldenburg & Co. Verlag (1922). (171 S.) 8° = Im Schummerwinkel. Bd 2. Gz. Hlwb 4. —

Hoff] Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co. in Wien.
Österreichische Kunstbücher. Bd 13.
Panker, Wolfgang, Dr.: Das Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg in Nied. Öst. 3. Wien: Österr. Verlagsgesellschaft E. Hölzel & Co. [1922]. 8° = Österreichische Kunstbücher. Bd 13. 3. Der Neiburgbau Kaiser Karls VI. (28 S., 10 Taf.) Gz. In Umschl. 3. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Süddeutsche Kunstbücher. Bd 16/17. 19.
Seulner, Adolf, (Dr.): Johann Michael Fischer. Ein bürgerl. Baumeister d. Rokokozeit (1691—1766). Wien: Österr. Verlagsgesellschaft E. Hölzel & Co. [1922]. (18 S., 21 Taf.) 8° = Süddeutsche Kunstbücher. Bd 16/17. Gz. In Umschl. 7. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co. in Wien ferner:
Süddeutsche Kunstbücher ferner:
Rig, Joseph Maria, (Dr.): Das Kloster Banz in Oberfranken. Wien: Österr. Verlagsgesellschaft E. Hölzel & Co. ([19]22). (15 S., 10 Taf.) 8° = Süddeutsche Kunstbücher. Bd 19. Gz. In Umschl. 3. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Herb] Emil Pahl in Dresden.
Borofini, August v., Dr. Lehrer d. Körperästhetik: Das Fleischern und die Magenfrage. Ernährungs-NBC als Grundlage aller Körperkultur. Tl 1. Dresden: E. Pahl [1922]. 8°
 1. Mit e. Geleitw. von Med. R. Dr. [Franz] Bachmann, Kreisarzt. 3. verm. Aufl. 7. Tsd. (XII, 83 S.) Gz. 1. —; geb. b 1. 30
Fulda, Leopold, Dr.: Warum kannst Du nicht stillen? Dresden: E. Pahl 1923. (IV, 38 S.) 8° Gz. —, 35; geb. b —, 45

Herb] Carl Pataky in Berlin.
Installateur-Kalender. Hrsg. von Carl Pataky unter Mitw. vieler Fachleute. Jg. 43. 1923. Reich ill. Berlin: C. Pataky (1923). (383 S.) kl. 8° Hlwb, Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.] Pataky's Installateur-Kalender.

Klempner-Kalender. Hrsg. von Carl Pataky unter Mitw. vieler Fachleute. Jg. 43. 1923. [2 Teile.] Tl (1.) 2. Reich ill. Berlin: C. Pataky (1923). (192; 85 S.; S. 193—320.) kl. 8° Hlwb u. geh., Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.] Pataky's Klempner-Kalender.

Kupferschmied-Kalender. Hrsg. von Carl Pataky unter Mitw. vieler Fachleute. Jg. 43. 1923. Reich ill. Berlin: C. Pataky (1923). (390 S.) kl. 8° Hlwb, Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.] Pataky's Kupferschmied-Kalender.

Tho] Moritz Perles in Wien.
Chvostek, Franz, Prof. Dr.: Über Erkältungskrankheiten. Fortbildungsvortr. Wien & Leipzig: M. Perles 1922. (26 S.) 8° [Umschlagt.] Gz. 1. 30
 Aus: Wiener Med. Wochenschrift. (1922, Nr 38—41.)

Stüber-Gunther, Fritz: Links gehen u. a. Wiener Spezialitäten. Skizzen u. Geschichten. Wien: M. Perles 1923. (104 S.) 8° Gz. 4. —

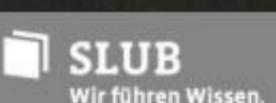
Flei] Rösl & Cie in München.
Balzac, Honoré de: Die letzte See. Ein Märchen. (Deutsch von Alfons von Cibulka.) München: Rösl & Cie 1923. (248 S.) H. 8° Gz. Lwbd 9. —; Hlbrbd 15. —; Ldrbd 35. —

Prévost [d'Exiles, Antoine François], Abbé: Die Abenteuer der Manon Lescaut und des Chevalier des Grieux [Histoire de Manon Lescaut et du Chevalier des Grieux]. (Ins Deutsche übertr. von K. Merling. Mit 4 Kupf. von Hubert François Gravelot.) München: Rösl & Cie 1922. (380 S.) kl. 8° Gz. Lwbd b 12. —; Hlbrbd b 22. —; Ldrbd b 50. —

Probleme und Porträts.
Poritzky, J. E.: Geist und Schicksal. München: Rösl & Cie 1922. (429 S.) 8° = Probleme u. Porträts. Gz. b 8. —; Lwbd b 12. —
Poritzky, J. E.: Phantasten und Denker. München: Rösl & Cie 1922. (440 S.) 8° = Probleme u. Porträts. Gz. b 7. —; Lwbd b 10. —

Rösl-Bücher. Bd 15.
Burnett, Frances Hodgson: Der kleine Lord [Little Lord Fauntleroy]. (Ins Deutsche übertr. von Veatus Rhein.) Mit 8 handbemalt. Vollb. u. zahlr. Zierstücken von Dora Baum. München: Rösl & Cie 1922. (303 S.) H. 8° = Rösl-Bücher. Bd 15. Gz. Lwbd b 7. —; Hlbrbd b 10. —; Ldrbd b 25. —

Hoff] Gustav Roth in Offenburg (Baden).
Sugle, Richard Friedrich: Zur Bühnentechnik Adolph Müllners. Leipzig 1922: A. Pries [; It Mitteilung: Offenburg: G. Roth in Komm.] (32 S.) gr. 8°
 Münster in Westf., Phil. Diss. von 1921. Von d. Fakultät genehmigter Zell- druck. Gz. —, 50



Bre] Eugen Salzer in Heilbronn.

Gunnus, Monika: Bilder aus der Zeit der Bolschewikenherrschaft in Riga vom 3. Januar bis 22. Mai 1919. 9.—12. Fsd. Heilbronn: E. Salzer (f. d. Schweiz; Basel: Helbing & Lichtenhahn) 1922. (47 S.) 16° Gz. b —, 20, e. Schlz.

Gunnus, Monika: Mein Onkel Hermann. Erinnerungen an Alt-England. Mit Geleitw. von Hermann Hesse. 2. Aufl. Heilbronn: E. Salzer 1922. (134 S.) 11. 8° Gz. b 1. —; Pappbd Gz. b 1. 60, e. Schlz.

Gunnus, Monika: Menschen, die ich erlebte. Heilbronn: E. Salzer, f. d. Schweiz; Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. (159 S.) 11. 8° Gz. b 1. 50; Pappbd b 2. —, e. Schlz.

Gunnus, Monika: Meine Weihnachten. Heilbronn: E. Salzer; f. d. Schweiz; Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. (62 S.) 11. 8° Gz. b —, 40, e. Schlz.

Lämmle, August: Das Geschichtenbuch. Heilbronn: E. Salzer, f. d. Schweiz; Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. (304 S.) 11. 8° Gz. Pappbd b 3. —; fein geb. b 3. 50; Hpergbd b 6. 50, e. Schlz.

Aus: Spinnstubengeichten, Junker Goldmacherlein u. Bunte Geschichten.

Flei] Georg Ed. Sanders in München.

Cazotte, Jacques: Der Liebesteufel (Le Diable amoureux. Nachw. von Curt Moreck.) Mit Wiedergabe d. Kupfer von [Jean Michel] Moreau le Jeune u. [Clément-Pierre] Marillier. München: G. E. Sanders 1922. (94 S., Taf.) gr. 8° Hlwbd b 2400. —; Hldrbd b n.n. 3200. —

Roe] Hermann Schaffstein in Köln.

Schaffsteins Blaue Bändchen. Hrsg. von J. von Harten u. R. Henniger. 152—157.

Behrens, Karl, u. Franz Kiewewetter: Fritz der Wolkenfahrer. Ein Geschichtenb. im Sinne d. Arbeitsschule f. unsere Kleinen. Mit [eingedr.] Zeichn. von K. Behrens. 1.—5. Fsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (69 S.) 11. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 153. Gz. —, 70, Schlz. 500

Edelgut deutscher Versdichtung. Für Volks- u. Berufsschulen. Mit [eingedr.] Bildern von L. Richter u. O. Speckter. 1.—5. Fsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (80 S.) 11. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 156. Gz. —, 70, Schlz. 500

Güll, Friedrich: Kinderheimat in Liebern. Ausw. Mit [eingedr.] Bildern von Ludwig Richter. 1.—5. Fsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (78 S.) 11. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 157. Gz. —, 70, Schlz. 500

Im Jahresreigen. Gedichte f. d. Mittelstufe. Mit [eingedr.] Holzschn. von L. Richter u. a. 1.—5. Fsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (79 S.) 11. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 154. Gz. —, 70, Schlz. 500

Molo, Walter von: Aus Schillers Jugendzeit. Mit [eingedr.] Federzeichn. von Prof. Alex Edener. 1.—10. Fsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (86 S.) 11. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 152. Gz. —, 70, Schlz. 500

Aus: Molo: Der Schiller-Roman. I 1.

Aus deutscher Seele. Gedichte f. d. Oberstufe. Mit [eingedr.] Holzschn. von Ludwig Richter u. Adolf Ehrhardt. 1.—5. Fsd. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (75 S.) 11. 8° = Schaffsteins Blaue Bändchen. 155. Gz. —, 70, Schlz. 500

Schaffsteins Volksbücher.

Ferrn, Gabriel [d. i. Graf Louis de Belle mare]: Der Waldläufer [Le Coureur des bois]. Mit [eingedr.] Bildern u. Einbd von Prof. Alex Edener. Nach d. Übers. von Prof. Dr. H. Th. Kühne bearb. von Karl Henniger. Köln a. Rh.: H. Schaffstein 1922. (320 S.) 8° = Schaffsteins Volksbücher. Gz. Hlwbd 8. —, Schlz. 500

HSch] Schichardt & Ebner in Stuttgart.

Bibliothek für Pferdeliebhaber. 11.

Buhle, Paul: Das Zugpferd und seine Leistungen. Ein Handb. f. Geschirrführer, Pferdebesitzer u. Pferdefreunde. Mit 27 [eingedr.] Skizzen u. 4 Bildern [Taf.]. Stuttgart: Schichardt & Ebner 1923. (136 S.) 8° = Bibliothek f. Pferdeliebhaber. 11. Gz. 1. —; geb. 1. 40

Unsere Pferde. H. 53.

Melecki, Eduard v.: Das bosnische Pferd. Eine Zuchtstudie i. s. Heimat. Mit 3 Abb. u. 1 [eingedr.] Tab. Stuttgart: Schichardt & Ebner 1923. (45 S.) gr. 8° = Unsere Pferde. H. 53. Gz. —, 60

Flei] J. Schnell'sche Buchhandlung in Warendorf.

Zerkalen, Heinrich: Lieder vom Rhein. Warendorf i. W.: J. Schnell'sche Buchh. 1923. (43 S.) 11. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Flei] Otto Scholz in Jauer (Schles.).

Dettmann, Gustav: Das Heldendenkmal des Inf.-Regts 154. Denkschrift über Erreichung u. Einweihung d. Heldendenkmals in Jauer am 28. Mai 1922. Jauer [i. Schl.]: Karl Dettmann [lt Mitteilung: O. Scholz, Komm.: E. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (36 S.) gr. 8° 40. —

Vampel, E., Hauptm.: Kurzer Ueberblick über die Geschichte des königlich Preussischen 5. Niederschlesischen Inf.-Regts Nr 154, des Stammtruppenteils des 1. Bataillons Infanterie-Regiments Nr 3. Im Auftr. d. Traditionsbataillons bearb. (Marienwerder 1922; Wendt Graf; aufgefl.): Jauer: O. Scholz. (21 S., 1 Taf.) 8° 40. —

Vo] Carl Schünemann in Bremen.

Nieleri, Fritz: Du schönes Niedersachsen. Mit 122 [eingedr.] Bildern nach Aufnahmen d. Verf. I 2. Bad Rothenfelde: J. G. Holzwarth & Bremen: C. Schünemann 1922. 4° 2. Lübeck, Mecklenburg, Pommern mit Rügen, Uedom u. Wollm. (128 S.) Gz. 7. 50; Hlwbd 10. —

Verb] Benno Schwabe & Co. Verlagsbuchhandlung in Basel.

Mount Everest. Die Erkundungsfahrt 1921. Von Oberstlt C. K. Howard-Burg, D. S. O., u. a. Teilnehmern d. Mount-Everest-Expedition. Deutsch von W. Rickmer Rickmers. Mit [eingedr. Kt. Skizzen,] 33 Bildern [Taf.] u. 3 [farb.] Kt. Basel: B. Schwabe & Co. 1922. (VIII, 299 S.) gr. 8° Gz. Pappbd b 15. —

Flei] Ed. Strache's Verlag in Wien.

Alfieri, Vittorio: Myrrha. Tragödie in 5 Akten. Deutsche Übertr. von Karl Mager. Wien, Prag, Leipzig: E. Strache [1922]. (66 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Wal] Franz Sturm & Co. in Dresden.

Blandmeister, Franz: Goethe und die Kirche seiner Zeit. Dresden: F. Sturm & Co. 1923. (187 S.) Pappbd b 500. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Rehwanger, Richard: Physikalisches Experimentierbuch für Anaben. Eine Anleitung zur Ausführung physikal. Experimente u. zur Selbstanfertigung d. hierzu nötigen Apparate. Mit 217 Abb. 23. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (VIII, 295 S.) 11. 8° Gz. Hlwbd b 7. —, e. Schlz.

Gartenlaube-Bilderbuch. Der deutschen Jugend gewidmet. Einbd nach e. Orig. von Hermann Kaulbach. 101.—110. Fsd. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (72 S. mit 3 farb. Abb.) 4° Gz. Hlwbd b 7. 50, e. Schlz.

Reimburg, W. [d. i. Bertha Behrens]: Über steinige Wege. Roman. 17. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (366 S.) 11. 8° Gz. b 3. —; Pappbd b 5. 50, e. Schlz.

Kamerad-Bibliothek. 5. 10. 23.

Felde, Max: 1914—1915. Denkwürdige Kriegserlebnisse. 11. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 340 S. mit Abb., 1 Titelt.) 11. 8° = Kamerad-Bibliothek. 23. Gz. Pappbd b 5. —, e. Schlz.

Treller, Franz: Der Entel der Könige. 26. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 326 S. mit Abb., 1 Titelt.) 11. 8° = Kamerad-Bibliothek. 10. Gz. Pappbd b 5. —, e. Schlz.

Treller, Franz: Der Sohn des Gaucho. 33. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 363 S. mit Abb., 1 Titelt.) 11. 8° = Kamerad-Bibliothek. 5. Gz. Pappbd b 5. —, e. Schlz.

Kern, Maximilian: Ich hatt' einen Kameraden. Eine Erz. aus d. Weltkrieg. 9. Aufl. Mit 4 [1 farb.] Bildern [Taf.] von Prof. Anton Hoffmann. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 255 S.) 8° Gz. Hlwbd b 7.50, e. Schlz.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ferner:

- Kränzchen-Bibliothek.** 4. 6.
Clément, Berta: Libelle. [2.] Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. H. 8° = Kränzchen-Bibliothek. 6.
 [2.] Lenze u. Brautzeit. 31. Aufl. (III, 324 S. mit Abb., 1 Titelb.) Gz. Pappbd b 5. —, e. Schlz.
- Schulze-Smidt, Bernhardine:** Schattenblümchen. 21. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 303 S. mit Abb., 1 Titelb.) H. 8° = Kränzchen-Bibliothek. 4.
 Gz. Pappbd b 5. —, e. Schlz.
- Schuster, August:** Mathematik für jedermann. Leichtfaßl. Einf. in d. niedere u. höhere Mathematik. 12. Aufl. Mit 44 Abb. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (XII, 228 S. mit Fig.) 8°
 Gz. Hlwb d 7. 50, e. Schlz.
- Illustrierte Taschenbücher für die Jugend.** 42.
Spahn, Franz, Ing.: Funkentelegraphie. Eine Anleitung zur Herstellung von Apparaten f. drahtlose Telegraphie. Mit 103 Abb. 11.—15. Fsb. Hrsg. von d. Redaktion d. Guten Kameraden. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (111 S.) H. 8° = Illustrierte Taschenbücher f. d. Jugend. 42.
 Gz. Pappbd b 1. 40, e. Schlz.
- Ury, Else:** Studierte Mädel. Eine Erz. f. junge Mädchen. Mit 8 Bildern [Taf.] von E. Rosenstand. 21. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (225 S.) 8° Gz. Hlwb d 7. —, e. Schlz.
- Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]:** Am Altar. Roman. 22. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (332 S.) H. 8°
 Gz. b 3. —; Pappbd b 5. 50, e. Schlz.
- Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]:** Glück auf! Roman. 15. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (362 S.) H. 8°
 Gz. b 3. —; Pappbd b 5. 50, e. Schlz.
- Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]:** Hexengold. Roman. 10. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (283 S.) H. 8°
 Gz. b 3. —; Pappbd b 5. 50, e. Schlz.

Vo] Verlag »Der Bund« in Nürnberg.

- Graf, Alfred:** Gedichte. Nürnberg: Verlag »Der Bund« 1922. (99 S.) 8°
 Preis nicht mitgeteilt.
- Hausler, Otto [d. i. Ferdinand Wittner]:** Biblische Sonette. [Eingedr.] Bilder von Magda Langenstraß. Nürnberg: Verlag »Der Bund« 1922. (55 S.) H. 8°
 Preis nicht mitgeteilt.
- Höhn, Heinrich:** Die drei Könige. Ein Spjel. Nürnberg: Verlag »Der Bund« 1922. (42 S.) 8°
 Preis nicht mitgeteilt.
- Hufnagel, Fritz:** Die Barbaren. Ein Skizzenbuch. Nürnberg: Eichendorff-Haus in Komm. [; Verlag »Der Bund« lt Mitteilung] 1922. (70 S.) kl. 8°
 Preis nicht mitgeteilt.
- Hufnagel, Fritz:** Rote Fahnen. Ein Schausp. Nürnberg: Eichendorff-Haus [; Verlag »Der Bund« lt Mitteilung] 1922. (60 S.) kl. 8°
 Preis nicht mitgeteilt.
- Kunze, Wilhelm:** Ein Sommer. Gedichte. Nürnberg: Verlag »Der Bund« 1922. (20 S.) H. 8°
 Preis nicht mitgeteilt.

hSch] Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in Kempten.

- Dauthendey, Elisabeth:** Akeleis Reise in den goldenen Schuhen u. a. Märchen. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (III, 106 S.) 8°
 Gz. Pappbd 2. 10
- Dimmler, Emil:** Das Land der Blauen Blume. Gedanken über Erneuerung d. Lebens auf d. Boden d. Kirche. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (VII, 202 S., 1 Titelb.) 8°
 Gz. Lwbd 4. 50
- Weismantel, Leo:** Die Blumenlegende. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (VII, 198 S.) 8°
 Gz. Pappbd 3. 60

fi] Verlag »Der Syndikalist« (Fritz Kater) in Berlin.

- Goldman, Emma:** Die Ursachen des Niederganges der russischen Revolution. Mit Vorw. von Rudolf Rocker. Berlin: Verlag »Der Syndikalist« [Komm.: F. E. Fischer, Leipzig] 1922. (79 S.) kl. 8°
 Gz. —, 60, Schlz. nicht mitgeteilt.
- Nettlau, M[ax]:** Errico Malatesta. Das Leben e. Anarchisten. Vom Verf. bes. deutsche Ausg. d. italien. Werkes (New York 1922). Berlin: Verlag »Der Syndikalist« [Komm.: F. E. Fischer, Leipzig] 1922. (179 S. mit 1 Abb.) gr. 8°
 Gz. 1. 25, Schlz. nicht mitgeteilt.

Verlag »Der Syndikalist« in Berlin ferner:

- Nettlau, Max:** Verantwortlichkeit und Solidarität im Klassenkampf. Ihre gegenwärt. Grenzen u. mögl. Ausdehnungen. Berlin: Verlag »Der Syndikalist« [Komm.: F. E. Fischer, Leipzig] 1922. (16 S.) 8°
 Gz. —, 10, Schlz. nicht mitgeteilt.
- Vo] Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., in Berlin.
Yacht-Bibliothek. Bd 16.
Horn, Erich, Kap.: Leitfaden des Segelsports. Mit 55 Abb. u. 2 Taf. Berlin: Verlag Dr. Wedekind & Co. 1922. (IV, 98 S.) gr. 8° = Yacht-Bibliothek. 16.
 Gz. 2. 50

Vo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Deutsche Arzneitage.** [Jg. 18.] 1923. [1. Ausg.] Amtl. Ausg. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1923. (128 S.) 8°
 n.n. 540. —

hlei] Welt-Verlag Dr. Anton Eliasberg in Berlin.

- Alögel, E[sthesel] [Zwi]:** VGGü. Die Geschichte e. Eisenbahnwagens. Mit [eingedr.] Zeichn. von Hans Baluschek. Berlin: Welt-Verlag [Dr. A. Eliasberg] 1922. (88 S.) gr. 8°
 Hlwb d, Preis nicht mitgeteilt.
- Tschechow, Anton [Anton Pavlovič Čechov]:** Der Persische Orden u. a. Grotosken. (Deutsch von Alexander Eliasberg.) Mit 8 [eingedr.] Holzschn. von W. N. Massjutin. Berlin: Welt-Verlag [Dr. A. Eliasberg] 1922. (61 S.) 4°
 Hlwb d; signiert, numeriert, Hdrbd, Preis nicht mitgeteilt.

Fern] Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

- Adler, Victor:** Aufsätze, Reden und Briefe. Hrsg. vom Parteivorst. d. Sozialdemokrat. Arbeiterpartei Deutschösterreichs. H. 2. Wien: Wiener Volksbuchh. 1923. gr. 8°
 2. Victor Adler vor Gericht. (375 S.)
- Brügel, Ludwig:** Geschichte der österreichischen Sozialdemokratie. Bd 3. Wien: Wiener Volksbuchh. 1922. gr. 8°
 3. Parteihader. Propaganda d. Tot. Einigung (1878—1889). (412 S. mit 1 eingedr. Fac.) n.n. 4000. —
- Deutsch, Julius:** Die Fascistengefahr. Wien: Wiener Volksbuchh. 1923. (39 S.) 8°
 n.n. 240. —
- Engels, Friedrich:** Notes on the war. 60 articles reprinted from the »Pall Mall Gazette« 1870—1871. Ed. by Friedrich Adler. Wien: Wiener Volksbuchh. 1923. (X, 142 S.) gr. 8°
 b n.n. 3200. —; Schweizer Fr. 4. —
 Die »Articles« sind in photomechan. Druck hergestellt.
- Praktischer Führer durch die österreichische Gesetzgebung.** 50—56.
Der neue Mieterschutz. Das Mietengesetz vom 7. Dez. 1922 (Bundesgesetz vom 7. Dezember 1922 über die Miete von Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten). Mit Erl. von Robert Danneberg. Wien: Wiener Volksbuchh. 1923. (111 S.) 16° = Praktischer Führer durch d. österr. Gesetzgebung. 50—56.
 n.n. 400. —

- Die sozialpolitische Gesetzgebung in Österreich.** Bd 7, H. 1. (Einzelausg.)
 (Allgemeines österreichisches) Vergesetz, mit Anm. von Ing. Franz Aggermann, Min. R. Wien: Wiener Volksbuchh. 1922. (VII, 287 S.) 8° = Die sozialpolit. Gesetzgebung in Österreich. Bd 7, H. 1. (Einzelausg.) n.n. 4000. —

- Marx-Studien.** Blätter zur Theorie u. Politik d. Wissenschaftl. Sozialismus. Hrsg. von Dr. Max Adler u. Dr. Rudolf Hilferding. Bd 4, Hälfte 2. Wien: Wiener Volksbuchh. 1922. (317 S.) gr. 8°
 n.n. 4800. —
 [Darin:] Adler, Max: Die Staatsauffassung d. Marxismus. Ein Beitr. zur Unterscheidung von soziolog. u. jurist. Methode.

hit] Wila-Verlags-Aktiengesellschaft in Wien.

- Die Wiedergabe.** Hrsg. von Paul Stefan. Reihe 2, Bd 6.
Holz, Herbert Johannes: Richard Mayr. (Bildbeigabe nach Zeichn. von Arthur Stadler.) Wien: Wila-Verl. A. G. 1923. (33 S. mit 1 Abb.) 16° = Die Wiedergabe. Reihe 2, Bd 6.
 Preis nicht mitgeteilt.

Vo] Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Willes Abenteuer-Reihe.**
Das dämonische Rätsel. Hrsg. von Aloys Alfons Zengerling. Bd 1—4. Berlin: H. Wille (1922). H. 8° = Willes Abenteuer-Reihe.
- Reefe, Willy [F. H. Wilhelm Reefe]:** Der Gasardeur. Berlin: H. Wille (1922). (94 S.) H. 8° = Das dämonische Rätsel. Bd 3 = Willes Abenteuer-Reihe. Gz. 1. —

Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung in Berlin ferner:

Willes Abenteuer-Reihe ferner:

- Reese, Billy [F. W. Wilhelm Reese]: Der Schachkönig. Berlin: H. Wille (1922). (92 S.) H. 8° = Das dämonische Rätsel. Bd 1 = Willes Abenteuer-Reihe. Gz. 1. —
Zengerling, Alons Alons: Die Mädchenhändler von Konstantinopel. Berlin: H. Wille (1922). (96 S.) H. 8° = Das dämonische Rätsel. Bd 2 = Willes Abenteuer-Reihe. Gz. 1. —
Zengerling, Alons Alons: Das Opium-Paradies. Berlin: H. Wille (1922). (92 S.) H. 8° = Das dämonische Rätsel. Bd 4 = Willes Abenteuer-Reihe. Gz. 1. —

[Sch] Konrad Wittwer in Stuttgart.

- [Mörsch, Emil: Der Eisenbetonbau. Bd 1, Hälfte 2.] Bemessungstafeln. [Stuttgart: K. Wittwer 1922.] 2°
[Bd 1, Hälfte 2.] Bemessungstafeln. Mit Tab. f. d. Momente u. Querkräfte durchlaufender Träger. (S. 446—460 mit Fig. 4 Taf.) Gz. in Umschl. — 60

[Bre] R. J. Wyß Erben in Bern.

- Blattner, E.: Lehrbuch der Elektrotechnik. Tl 1. Bern: K. J. Wyß Erben 1922. 8°
1. 4. Aufl. Mit 293 in d. Text gedr. Fig. (IX, 423 S.) Lwbd b Fr. 20. —

- Mädiger, Alfred, Dir. d. landwirtsch. Schule: Der Anbau einjähriger Futterpflanzen. 4. Aufl. Bern: R. J. Wyß Erben 1922. (37 S.) 8°
b Fr. 1. 20

- Günter, Emil: 's Jährlyte-Peters Wächterli vom alte Napoleon u vom Chräjebüel. Rahen — erzelt. Mit vielne [eingedr.] Fäderzeichnigen — usenpugt vom J. J. Bermuth. 4. u. 5. Tfd. Bern: R. J. Wyß Erben 1922. (XX, 244 S.) H. 8°
Lwbd b Fr. 8. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Jahrbuch der Preussischen Kunstsammlungen. (Hrsg.: W. v. Bode, O. v. Falke, M. J. Friedländer, A. Goldschmidt. Red.: F. Winkler.) Bd 43, H. 3. (S. 97—136 mit Abb., 1 Taf.) Berlin: G. Grote 1922. 2°
1500. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

- Hintze, Carl, Dr. Geh. Reg. R. weil. Prof.: Handbuch der Mineralogie. Bd 1: Elemente, Sulfide, Oxyde, Haloide, Carbonate, Sulfate, Borate, Phosphate. Lfg 20 = Der ganzen Reihe 32. Lfg. Hrsg. unter Mitw. zahlr. Fachgenossen von Dr. Gottlob Linek, Geh. Hofr. Prof. Mit 55 Abb. im Text. (S. 161—320.) Berlin, Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger [jetzt:] W. de Gruyter & Co. 1922. gr. 8°
Gz. 5. —, e. Schlz.

[Freh] Alfred Hölder in Wien.

- Tschermaks mineralogische und petrographische Mitteilungen. Hrsg. von F. Becke. (N. F.) Bd 35. H. 3/4. Mit 13 Textfig. Gedr. mit Unterstützung d. österr. Unterrichtsamtes. . . Wien & Leipzig: A. Hölder 1922. (S. 81—176, 13—24.) 4°
Gz. 5. 70

F. C. W. Vogel in Leipzig.

- Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Hrsg. von Prof. Anschutz [u. a.]. Geleitet von Prof. Dr. Bier, Prof. Dr. Garrè, Prof. Dr. Trendelenburg, unter d. Red. von Prof. Dr. Narath u. Prof. Dr. Sauerbruch. Bd 175 u. Gen. Reg. f. d. Bände 161—170. Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. gr 8°
175. Mit 95 Abb. u. 3 Taf. (IV, 456 S.) n.n. 900. —
Gen. Reg. f. d. Bände 161—170. (57 S.) n.n. 240. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börseblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Feuerungszuschlag.

Avalun-Verlag in Seltzer.

*Avalun-Druck, 18.

- Goethe: Das Märchen. Mit e. Orig.-Steinzeichnung v. M. Enevogt. Nr. 31—135 Ldrbd. Gz. 95 netto, Nr. 136—250 Pergbd. Gz. 75 netto, Schlz. d. BV.

G. D. Baedeker in Essen.

134. 43. 49

- Baedeker's Industrie- u. Verkehrs-karte des niederrheinisch-westfälischen Industriebezirks 1923. Gz. 1, Zeichenverzeichnis einzeln Gz. 0,3.
*Bode: Bestenastaschenbuch für Ingenieure. Neuauflage 1923. Gz. 3.
Groß: Abstecken u. Eisenbahnoberbau. Gz. 2,5.
Steinkohlenzechenkarte des Ruhrreviers. Neuauflage. Gz. 0,5. Schlz. d. BV.

Wilhelm Braumüller in Wien.

146

- *Jerusalem: Einleitung in die Philosophie. 9. u. 10. Aufl. 13.—16. Tauf. Lwbd. Gz. 14, Liebhaberausg., Hdrbd. Gz. 24, Schlz. d. BV.

Calwer Vereinsbuchhandlung in Stuttgart.

U 2

- Schlatter: Einleitung in die Bibel. 4. Aufl. Hlwb. 3000 M.

Hermann Costenoble in Jena.

146

- *Cippmann: Anlage, Einrichtung u. Betrieb der Sägewerke. 3. Aufl. Hlwb. Gz. 18, Hdrbd. Gz. 25, Schl. 500.

Dr. J. P. Datterer & Cie. in Freising.

146

- Schriftensammlung, Weihenstephaner, für praktische Landwirtschaft. Hrsg. v. G. Baum. 13. Heft. Lang: Die Gründüngung. Gz. 0,8, Schlz. d. BV.

Died & Co. in Stuttgart.

144

- Bilkmann: Kleinkaliber-Sportgeschosse. Etwa 1000 M, Hlwb. 1800 M.

E. Dünnhaupt Verlag in Dessau.

144

- Dünnhaupt's Studien- u. Berufsführer. Hrsg. v. R. Jagow u. J. Matthaesius. 3. Bd. Lüttgens u. Wicht: Nationalökonomie. Gz. 2, geb. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.

Furche-Verlag in Berlin.

139

- Furche, Die. Eine Vierteljahrschrift. 13. Jahrg. 1. Heft. Gz. 0,8, Einzelpreis Gz. 1, Schlz. d. BV.

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.

143

- Ransen: Eskimoleben. 22.—25. Tauf. Gz. 8, Schlz. d. BV.

Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich.

137

- Böttcher: Bug, der Ameis. Abenteuer-Roman aus der Ameisenwelt. Gz. 2,5, Hlwb. Gz. 6, Schlz. d. BV.

D. Sunderl Verlag in Stuttgart.

U 2

- Sapper: Ohne den Vater. 33.—45. Tauf. Geb. 650 M.

Insel-Verlag zu Leipzig.

139

- Dostojewski: Der Idiot. 11.—15. Tauf. Hlwb. 9000 M.
— Die Brüder Karamasoff. 21.—30. Tauf. Hlwb. 9600 M.
*— Schuld u. Sühne (Mastolnikoff). 31.—35. Tauf. Hlwb. 6400 M.

Franz Feuwer in Bremen.

134

- Luce: Fonds u. Effekten der Bremer Börse. 6. Folge. Hlwb. 2400 M.

Vinzer-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pantow.

145

- *Melancthon: Tetrabiblos des Claudius Ptolemaeus. Gz. etwa 1,25, geb. Gz. etwa 2.
Pent-Shou: Mantram-Kursus. Gz. 1,25.
Surya: Okulte Medizin. 8. Bd. Homöopathie, Patrochemie und Elektrochemie. Gz. 2. Schlz. d. BV.

Maaz'sche Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

134

- Dunan: Oesterreich. Gz. 5, Schlz. 350.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

149

- *v. Zwehl: Generalstabsdienst im Frieden u. im Kriege. Gz. etwa 0,8, Schlz. d. BV.

Rudolf Rosse, Abt. Buchverlag in Berlin.

U 1

- *Lion: Praktische Steuerfragen. Gz. 4, Schlz. d. BV.

H. Oldenbourg in München u. Berlin.

135

- Ludenbach: Kunst u. Geschichte. Gesamtausg. in e. Bde. Pappbd. Gz. 9, Geschenkbd. Gz. etwa 12, Schlz. d. BV.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

147

- Handpressendrucke der Officina Serpentis. Der Schatzbehälter. *3. Bd. Hauptmann: Die arme Marie. Eine Legende. Ausg. A, kart. 8000 M, Ausg. B, kart. 4000 M.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin ferner:

*4. Bd. Zedl: Omnia mea mecum porto. Eine Ballade. Ausg. A, 8000 *M.*, Ausg. B, kart. 4000 *M.*

Dr. Wilh. Ruhfus in Dorimund. 146

*Heusler: Riblungensage u. Riblungentied. 2. Ausg. Gz. 4, Slwbd. Gz. 5.

*Natorp: Ruhr u. Lenne. Eine Fahrt durch ihren Flußbereich. Überarb. u. neu hrsg. v. W. Uhlmann-Vixterheide. Slwbd. Gz. 4, Lwbd. Gz. 5.

Schlz. d. BV.

E. A. Seemann in Leipzig.

149

Lebenskunde. Hrsg. v. W. Stempel. Jeder Bd. Gz. 1.

1. Herter: Mechanische Sinnesorgane u. Gehör.

2. Hoffmann: Das Auge u. andere Lichtsinnesorgane.

3. Hempelmann: Der Bauplan des Tierkörpers im Zusammenhang mit der Umwelt.

4. Veit: Die Entwicklung des Menschen bis zur Geburt.

R. Staadmann, Verlag in Leipzig.

U 2

Sadina: Die graue Stadt — die lichten Frauen. 11.—15. Tafel. Slwbd. Gz. 5, Schlz. d. BV.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, daß wir unseren Mitarbeitern, den Herren

Karl Hermann Eiffler

und

Oscar Walter Müller

für unsere Zweigniederlassung Leipzig

Handelsvollmacht

erteilt haben.

Berlin, am 2. Januar 1923

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Rich. Bong Verlag

Aus dem Verlag von **A. Weinholz***, Berlin, haben wir käuflich nachstehende Werke erworben. Die im 30. Jahrgang erscheinende Zeitschrift **Übersinnliche Welt** nebst allen vorhandenen Beständen.

Eysel-Rilburger, Klänge aus einem Jenseits — 75

Dr. E. Müller, Stellung des Strafrichters zum Spiritismus — 20

Walter Kossberg, Der Kampf gegen den Spiritismus — 20

Darget, Verschiedene Methoden zur Erzielung fluidomagnetischer Photographien V-Strahlen — 20

Fischer, Auferstehung der Toten — 30

D. M. S., Offenbarungen und Bilder aus der geistigen Welt, vermittelt durch ein Kind — 20

Dr. G. A. Lange, Der Spiritismus im Lichte der Wahrheit — 50

Dr. Freudenberg, Über Spaltung der Persönlichkeit — 30

*) Wird bestätigt durch A. Weinholz Verlag, A. Weinholz.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10.

Im Interesse einer prompten Expedition bitten alle Bestellungen zu richten an

Linser-Verlag, G. m. b. H.,
Berlin-Dankow.

Hierdurch teile ich mit, daß ich anderer Unternehmungen halber die seit 1890 in meinem Besitze befindliche

Helm'sche Buchhandlung

am heutigen Tage an Herrn **Rudolf Schönherr**, hier, verkauft habe, welcher dieselbe mit seiner Firma vereinigen wird.

Die Abrechnung über die bedingten Lieferungen erfolgt in den nächsten Wochen noch von mir. Etwaige Unstimmigkeiten wird mein Nachfolger erledigen.

Sämtliche Zeitschriften und Fortsetzungen wurden von mir abbestellt und von meinem Nachfolger neu bestellt. Noch ausstehende Restlieferungen bitte ich an diesen zu überschreiben.

Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel ist es mir ein Bedürfnis, Herrn Carl Enobloch in Leipzig für die allzeit gewissenhafte Besorgung meiner Vertretung herzlichsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Halberstadt, den 31. Dez. 1922.

E. Runz

i. Fa. Helm'sche Buchhandlung.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige teile ich mit, daß ich die von mir käuflich erworbene

Helm'sche Buchhandlung

mit meinem seit 1904 hier bestehenden Geschäfte vereinigen werde. Mit dem Buchhandel werde ich wie bisher nur unter meiner Firma verkehren.

Die Kommission für die vereinigten Firmen besorgt auch fernerhin mein bisheriger Vertreter Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Halberstadt.

Rudolf Schönherr.

Hierdurch teile ich mit, daß ich den Verkehr über Leipzig vom 1. Jan. d. J. ab aufhebe und nur noch direkt verkehre.

Ich spreche bei dieser Gelegenheit der Firma Hermann Schulze für die seit über 50 Jahren besorgte Vertretung meiner Firma meinen verbindlichsten Dank aus.

Albert Rathke, Magdeburg.

Meine Unterschrift unter die Veröffentlichung der Buchhändlergilde (vgl. Bbl. Nr. 292 S. 1747) ziehe ich zurück.

Ferdinand Schöningh,
Osnabrück.

Geschäftsübernahme.

Mit dem heutigen Tage habe ich die Buchhandlung von Herrn Felix Kukkuk, Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 48, mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben. Neben diesem Sortiment führe ich meinen Buchvertrieb weiter und lege beide Betriebe nach Bahnstrasse 48 zusammen. Ich bitte die Herren Verleger um weitgehendste Konteneröffnung und teile gleichzeitig mit, dass ich immer Interesse für Land-, Forstwirtschaft, Technologie, Naturwissenschaft, Medizin und Kunst habe. Soweit angängig, erbitte ich je ein Exemplar aller Neuerscheinungen in Kommission, eventuell mit beschränktem Ziel. Die Vertretung meiner Betriebe übernimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der von mir immer mit reichlichen Geldmitteln zur Einlösung von Barsachen versehen sein wird. Der Einfachheit halber firmiere ich für beide Betriebe wie unterzeichnet.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg,
den 15. Dezember 1922.

Kukkuk's Buchhandlg.
Inh. Fritz Pause.

Besonderer Umstände wegen verkaufte ich heute meine zweite Firma, Kukkuk's Buchhandlung, Berlin-Schöneberg, an Herrn Fritz Pause. Herr Pause ist mir seit 14 Jahren als tüchtiger und rühriger Buchhändler bekannt, und bitte ich, das meinem jungen Unternehmen in der kurzen Zeit geschenkte große Vertrauen auch meinem Nachfolger zu übertragen. Dass Herr Pause über sehr reichliches Betriebskapital verfügt, möchte ich hierbei nicht unerwähnt lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin,
den 15. Dezember 1922.

Felix Kukkuk
Mitinhaber der Lüdersdorffschen Buchhandlung,
Berlin-Charlottenburg.



Ich habe meinen Sohn
Rolf Kretschmann,

der eine sorgfältige buchhändlerische Ausbildung genossen hat, mit der Wirkung vom 1. Oktober 1922 als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen.

Ich erbitte für ihn das gleiche Vertrauen meiner Geschäftsfreunde, dessen ich mich stets in so reichem Maße zu erfreuen hatte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Max Kretschmann
i. Sa. Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg

den 1. Januar 1923

(Postschließfach 148)

Brandes & Co.,

Bibliophiles und Wissenschaftliches Antiquariat,
Wurzen, Bezirk Leipzig.

Dem Gesamtbuchhandel geben wir hiermit bekannt, dass wir unter obiger Firma ein bibliophiles und wissenschaftliches Antiquariat eröffnet haben.

Die Herren Antiquare bitten wir um Zusendung von Antiquariatskatalogen, stets in zwei Exemplaren, ebenso um ihre Desideratenlisten.

Wir sind ständig Käufer guter Antiquaria aller Richtungen, in einzelnen Werken und ganzen Posten oder Sammlungen. Für die Nachweisung von verkäuflichen Bibliotheken und Ähnlichem zahlen wir angemessene Vermittlungsprovision.

Die Herren Verleger bitten wir, uns für unsere Versand- und Exportabteilung die neuesten Verlagsverzeichnisse, möglichst mit Angabe der Grundpreise, einzusenden.

Unsere Vertretung übernahm Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wurzen, den 1. Januar 1923. **Brandes & Co.**

Trotz wiederholter Bekanntmachung

gehen hier täglich zahlreiche
Bestellungen aus der Schweiz

ein. Wir machen daher nochmals darauf aufmerksam, daß wir für die Schweiz ausnahmslos nur durch unsere eigene Auslieferungsstelle

Fritz Ewert in Kreuzlingen (Thurgau) Schließfach

und zwar zu den festgesetzten von der Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe genehmigten Frankfurterpreisen ausliefern.

Wir bitten das verehrl. Schweizer Sortimentwiederholt davon Kenntnis zu nehmen und alle Bestellungen nur noch direkt nach Kreuzlingen zu richten.

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.
Abt. Buchverlag, Frankfurt a. M.

Ich bin mit dem heutigen Tage der Bestellanstalt der Berliner Buchhändler nicht mehr angeschlossen. Die Berliner Firmen bitte ich, meinen Verlag in Zukunft bei mir abholen zu lassen, um unnötige Verzögerung durch die Sendung über Leipzig zu vermeiden.

Berlin W 9, d. 5. Jan. 1923
Martin Warneck Verlag.

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß wir Facturen bezgl. Sendungen mit Berechnung in Auslandswährung auch nur in Auslandswährung zahlen, Umrechnung in Mark also nicht akzeptieren können. Ferner bitten wir davon Notiz zu nehmen, daß wir Barpakete nur bis zum Höchstbetrage von 6000 M. einlösen. Höhere Beträge werden jeweils sofort nach Eingang der Sendung direkt beglichen, falls nicht Monats- od. Quartalskonto vereinbart ist.

Berechnung von Verpackungsspesen können wir grundsätzlich nicht anerkennen und bitten deshalb davon abzuweichen. In Ausnahmefällen ist erst vorher unser Einverständnis zu einer solchen Berechnung einzuholen. Wir werden gegebenenfalls uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

G. E. Stechert & Co.,
New York und Leipzig.

P. P.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Kunstverlag Schaeff,
München 8.

Leipzig, den 1. 1. 1923.

F. Volkmann.

Wir bitten vorzumerken, daß wir mit dem 3. Januar 1923 der Berliner Bestellanstalt nicht mehr angehören. Bestellungen erbitten wir daher direkt oder über Leipzig.

Berlin SW 11

Deffauerstraße 7

Deutsche Landbuchhandlung
G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Infolge Auflösung einer Verlagsbuchhandlung sind Restbestände von Büchern (mondäne Romane), Manuskripte und sonstiges Material zu verkaufen. Angebote unter N. 3018 an die Geschäftsstelle d. V. B.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meier, G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Restkauf., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: **Margueriten-Verlag J. Gräf, Leipzig.**

Fertige Bücher.

Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strasse, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Ansicht-Versandbuch, Hauptbuch, Kundenstrasse, Journal, Memorial, Kassabuch, Konto-Korrent, Barpaketebuch, Fortschungs-Liste, Expeditionsbuch, Verlags-Kontro-Kalkulations- u. Absatzbuch, Abschlußbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Herstellungslostenbuch, Remittenden- und Disponentenbuch, Rezensionbuch, Inseratbuch, Portobuch, Börsenzahlungs- und Quittungsbogen usw.

in losen Bogen sowie gebunden in jeder Stärke.

Preisliste u. Probebogen kostenlos.

Adressformulare für Verleger und Sortimentler, gummierte Buchhändler-Adressen, Verzeichnisse n. Städten geordnet.

Oskar Reiner, Leipzig

Schlüsselzahl ab 2. Januar 1923

600

Wien, 2. Januar 1923

Franz Deuticke, Verlag

Jede Frau, die gern Handarbeiten macht, ist Käuferin der reizenden neuen

ULLSTEIN HANDARBEITS BÜCHER

Um dem Sortiment die Abrechnung mit uns zu erleichtern, rechnen wir von heute ab mit der gleichen Schlüsselzahl wie bei den Büchern unseres Buchverlages. Sie ist z. B.

400

Infolgedessen erhöhen wir die Grundzahl auf Mark 1.35

Bestellen Sie jetzt vor der Portoerhöhung!

Wir haben für die Ullstein-Handarbeitsbücher einen wirkungsvollen achtseitigen Prospekt hergestellt, den wir Ihnen weit unter dem Herstellungspreise abgeben. Auf Wunsch versehen wir die Bestellkarte mit Ihrer Adresse.

2

VERLAG DER ULLSTEIN-SCHNITTMUSTER / BERLIN SW 68





G. D. Baedeker, Essen/Ruhr

**! Neuerscheinung !**

19. Auflage von

Baedekers

Industrie- und Verkehrskarte

des

Niederrheinisch-Westfälischen

Industriebezirks

1923

Die Karte ist vollkommen umgearbeitet und gibt den **neuesten** Stand wieder. Alle in Betracht kommenden amtlichen Stellen: Oberbergämter, Eisenbahndirektionen, Kanalbauämter, Stadtverwaltungen, Hafenämter haben bei der Herstellung dieser

absolut zuverlässigen
wichtigen Erscheinung mitgewirkt.

Alle Eisenbahnen und elektrischen Bahnen mit Nebenanschlüssen, alle Häfen, industriellen Anlagen, jeder Schacht usw. sind **genau** verzeichnet.

Die Karte, auf starkem Friedenskarton in vierfarbigem Stein-
druck hergestellt, gelangt in besonderem Umschlag mit beigeheftetem genauen

Zechenverzeichnis,

welches jeden Schacht, jede Zeche, das Orientierungs-
Quadrat und den Zecheneigentümer bezeichnet, zur Ausgabe.

Format 97 × 59 mm. Grundzahl **1.—**

Nur bar mit 40% und 11/10

Zechenverzeichnis ohne Karte, Grundzahl **0.30,**
bei gleichen Bedingungen

Ⓢ



G. D. Baedeker, Essen/Ruhr



Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß für

Bong's

Goldene Klassikerbibliothek

bei Lieferung in hochvalutige Länder die von uns festgesetzten Auslandpreise nach wie vor Gültigkeit haben, Lieferungen nach mittelvalutigen Ländern jedoch zum Inlandpreise mit 50% Valutazuschlag erfolgen. Alle anderen Verlagsartikel der unterzeichneten beiden Verlage werden zu den bereits bekannten Schweizer Frankenpreisen weitergeliefert. / Nach anderen Ländern als in die Schweiz erfolgt Umrechnung in der Währung des Empfangslandes nach dem Schlüssel der Außenhandelsnebenstelle laut Bekanntmachung vom 26. 10. und Ergänzung vom 22. 12. 1922. / Neue Auslandpreislifen sind im Druck und stehen Interessenten in Kürze zur Verfügung.

Berlin—Leipzig, am 2. Januar 1923

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Rich. Bong Verlag

Wichtig für Banken, Finanzleute usw.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓢ **G. Luce**
Fonds und Effekten der Bremer Börse

mit bes. Berücksichtigung der bremischen Aktiengesellschaften.

6. Folge. Preis geb. in Halbleinen # 2400.—. Rabatt 35%.

Bestellungen erbittet möglichst direkt:

Kommissionsverlag Franz Lenwer, Bremen.

Ⓢ

Soeben erschienen:

PROFESSOR MARCEL DUNAN**Oesterreich**

mit zwei Kartenbeilagen

Inhalt: Die Geschichte / Der Boden / Die Bevölkerung / Die
staatlichen Einrichtungen / Volkswirtschaft / Literatur, Kunst
und Wissenschaft.

Broschiert Grundzahl 5.—, Schlüsselzahl dzt. 350
Für Deutsch-Österreich K 15000

Preisgekrönt von der französischen Akademie

Das österreichische Problem, das heute im Mittelpunkt
der europäischen Frage steht, wird hier durch einen von
wärmster Sympathie für den Geist und die Kultur dieses
Landes erfüllten Westeuropäer in seiner politischen, wirt-
schaftlichen und kulturhistorischen Bedeutung in volles
Licht gestellt.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung,
Wien I, Kohlmarkt 20.



G. D. Baedeker, Essen/Ruhr



R.OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

„Eine treffliche Kunstgeschichte

☐ vom Altertum bis zur neuesten Zeit, die das Hauptgewicht auf die Abbildungen legt und sich im Text auf das Notwendigste beschränkt“ . . .

So urteilen die „Blätter für Bücherfreunde“ über das soeben in Neuauflage vorliegende Werk:

KUNST u. GESCHICHTE

herausgegeben von

DR. H. LUCKENBACH

Große Ausgabe

Teil I. **Altertum.** 11. Auflage. 115 S. mit 4 farbigen Tafeln und 277 Abbildungen. 4°. 1920. kart. Grz. 4.—

Teil II. **Mittelalter und Neuzeit.** 7. Auflage. 112 S. mit 6 farbigen Tafeln und 236 Abbildungen. 4°. 1920 . kart. Grz. 4.—

Teil III. **Neuzeit (das XIX. Jahrhundert).** 7. Auflage. 67 S. mit 5 farbigen Tafeln und 112 Abbildungen. 4°. 1922. kart. Grz. 2.20

Gesamtausgabe

Teil I—III in einem Band

Pappband Grz. 9.—

Geschenkband Grz. etwa 12.—

Kleine Ausgabe

Die 3 Teile der Gesamtausgabe in verkürzter Form.

3. Auflage. 162 S. mit 4 farbigen Tafeln u. 338 Abbildungen. 4°. 1921 kart. Grz. 4.—

Das Buch verfolgt ausgesprochen pädagogische Zwecke, findet aber auch weitere Verbreitung in künstlerisch und altertumswissenschaftlich interessierten Kreisen. Von sämtlichen Baustilen sind grundlegende Auf- u. Grundrisse vorhanden. Auch das Kunstgewerbe ist mit den wichtigsten Typen vertreten. Die beigegebenen Erklärungen sind kurz, klar und erschöpfend. Die zahlreichen Aufl.beweisen wohl am besten seine Brauchbarkeit.

Gesamtauflage ca. 1/2 Million Exemplare

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Benjamin Harz Verlag in Berlin NW 87. 6. I. 23.

Judaica:

Grundzahlen ab Mitte Dezember 1922 (wenn nicht anders angegeben in Markwährung). Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Ans-ki, Der Dybul. Brosch. 1.50, geb. 2.50.
 Aikio, Sohn des Hebräers. Brosch. 3.—, geb. 5.—.
 Bergson, Am Bahnhof. Pappbd. 5.—.
 Bloch, Dr. J. S., Israel und die Völker. Br. 15.—, Leinen 20.—, Halbleder 30.—.
 Chaim Bloch, Gemeinde der Chassidim. Pappband 6.50.
 — Prager Golem. Pappband 5.—.
 — Ostjüdischer Humor. Pappband 5.—.
 — Hersch Ostropoler. Pappband 4.50.
 Israel der Gotteskämpfer. Pappband 4.50.
 Brieger, E. M. Lilien. Leinen 20.—, Halbleder 25.—.
 Donath, Lesser Ury. Leinen 18.—.
 Eliasberg, Ostjüdische Novellen. Br. 6.—, Pappbd. 8.—, Halbleder 15.—.
 — Ostjüd. Theater. Br. 7.50, Pappbd. 12.50, Halbleder 25.—.
 — Ostjüd. Volkslieder vergriffen.
 — Sagen poln. Juden. Brosch. 4.—, Pappband 6.—.
 Graetz, Geschichte der Juden. Große Ausgabe in 13 Bdn. Halbleder 350.—, Ganzleder 400.000.— netto (Eadenpreis frei).
 — Geschichte der Juden. Volksausgabe in 3 Bdn. auf holzfreiem Papier. Ganzleinen 35.—, Halbleder 50.—.
 Grunwald, Monist. Märchen. Halbleinen 5.—.
 Günzig, Wundermänner. Kartoniert 5.—.
 Herzl, Altneuland. Leinen 8.—, Halbleder 20.—, Leder 40.—.
 — Feuilletons. 2 Bde. Pappbd. 12.50, Halbleder 25.—.
 — Philos. Erzählung. Pappbd. 5.—.
 Idelsohn, Gefänge der jemenischen Juden. Brosch. 12.50.
 — Gefänge der babylonischen Juden. Brosch. 12.50, Leinen 20.—.
 — Gefänge der persischen Juden. Brosch. 12.50, Leinen 20.—.
 Jüdische Bücherei. 22 Bände. Früher Fritz Gurlitt Verlag. Pro Band kart. —.50, Luxusausg. auf Blütenpapier Leinen 6.—.

Folgende Bände sind erschienen:

- Vd. 1. Leon da Modena. Eldad u. Medad.
 „ 2. Profiat Duran, Sei nicht wie Deine Väter.
 „ 3. Bilder aus der Prager Hagada von 1526.
 „ 4. Bilder aus der Mantuaner Hagada von 1561.
 „ 5. Bilder aus der Amsterdamer Hagada.
 „ 6. Süßkind von Trimberg, Minnelieder.
 „ 7. Zionsklänge. Gedichte von Israel Schwarz.
 „ 8. Das Buch Ruth, mit Bildern von Fritz Lederer.
 „ 9. Hans Holbein d. J., Bild. 3. Alt. Test. I.: Das erste Buch Moses.
 „ 10. — do. II.: Das 2. und 3. Buch Moses.
 „ 11. — do. III.: Das 4. und 5. Buch Moses.
 „ 12. — do. IV.: Das 1. und 2. Buch der Könige.
 „ 13. Das Buch Esther, mit Bildern aus einer alt. Megilah. Vergar.
 „ 14. Sch. Gorelik, Heintr. Gräz.
 „ 15. — Scholem Alechem.
 „ 16. — Mendele.
 „ 17. Karl Schwarz, Lesser-Ury.
 „ 18. Adolf Donath, Her. Struck.
 „ 19. Hans Friedeberger, Josef Budko.
 „ 20. Th. Deubler, Lassar-Segall.
 „ 21. G. Marzynski, Fried. Feigl.
 „ 22. Franz Rosenzweig, Der Tischdank.
 „ 23. Die Zerstörung Jerusalems.
 Kompert, Auswahl. 2 Bände. Papp 10.—.
 — Franzi und Heini. Papp 3.—.
 — Verstreute Geschichten. Papp 3.—.
 — Kleine Schriften. Papp 3.—.
 Krauß, Synagogale Altertümer. Leinen 17.50, Halbleder 22.50.
 Kulle, Heimweh. Papp 5.—.
 — Erzählende Schriften. Halbleinen 10.—.
 — Der Glascherbentanz. Papp 5.—.

Benjamin Harz Verlag in Berlin NW 87 ferner: 6. I. 23.

Judaica:

Grundzahlen ab Mitte Dezember 1922 (wenn nicht anders angegeben in Markwährung). Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Landsberger, Shettobuch. Papp 8.—, Leinen 10.—.
 — Volk des Shetto. Papp 8.—, Leinen 10.—.
 Lilien, Jerusalem. 36 Heliogravüren. Halbleinenmappe 30.—.
 — Jerusalem. Engl. Ausgabe. Halbleinenmappe 50.—.
 — Jerusalem. Ausgabe auf besserem Papier, Halbleinenmappe 40.—.
 Nieses, Rassenfrage. Brosch. 5.—.
 — Schriftgesetz. Brosch. 8.—.
 Monumenta talmudica. 9 Hefte. Pro Heft 6.—.
 — Band I. Bibel und Babel. Leinen 25.—, Halbleder 35.—.
 — Band II. Recht. Halbleder 25.—.
 Orzesko, Licht in der Finsternis. Brosch. 4.50, Papp 6.—.
 Perez, Adam und Eva. Brosch. 5.—.
 — Die Zeit. Papp 5.50.
 Presh, Palästina. Deutsch. Halbleinen 12.50, Leinen 18.—.
 Rosenfeld, Lieder des Shetto. Papp 10.—, Leinen 12.50, Halbledr. 15.—.
 Ruppin, Syrien. Halbleinen 7.50.
 Sombart, Judentaufen. Brosch. 2.—.
 Scholem Alechem, Tewje der Milchhändler. Papp 5.—.
 — Stempenu. Pappband 5.—.
 Strigel, Vom poln. Juden. Brosch. 4.—, Papp 5.—.
 Studen, Lot. Brosch. 1.50.
 — Jakob. Brosch. 2.—.
 — Esau. Brosch. 4.—.
 — Mose. Brosch. 5.—.
 Trietsch, Palästinahandbuch. Pappband 6.—.
 Wünsche, Bildersprache des Alten Testaments. Brosch. 6.—, Leinen 10.—.
 Zangwill, Die im Dunkeln wandeln. Geb. 6.—.
 Lilien-Postkarten. 96 Zeichngn. in 8 Ser. je 12 Stk. Pro Karte —.04.
 — Gravüren. 12×15 Format: 1.50, 35×42 Format 2.50, 60×80 Format: 4.—.

Werke in hebräischer Sprache:

- Krauß, Kadimanjoth Datalmud. Br. 6.—, in Leinen geb. 9.—.
 Idelsohn, Gefänge d. babylonischen Juden. Br. 17.50, in Ln. geb. 25.—.
 — Gefänge der persischen Juden. Br. 17.50, in Leinen geb. 25.—.
 Halevij, Dorot Harishonim. 4 Bände. In Halbln. geb. 85.—, in Leinen geb. 100.—.
 Heati. Bis jetzt erschienen Jahrg. 1, 2, 3, 4, 5. Pro Jahrg. br. 6.—, in Leinen geb. 9.—.
 Jahn, Mechaje Sakraim. In Pappband 7.—.
 Presh, Palästinaführer. In Halbleinen 20.—, in Leinen 25.—.
 Goldschmidt, Hölle u. Paradies. In Leinen geb. 3.50, in Leder geb. 7.—.
 Verdizeweski, Meozar Haagadah. 2 Bände. In Leinen geb. 25.—, in Halbleder geb. 40.—.
 Vialik, Schirim. In Leinen geb. 20.—, in Halbleder geb. 30.—.
 Auf Wunsch steht Prospekt zur Verfügung.

Der Propyläen-Verlag in Berlin. 6. I. 23.

Neue Grundzahlen. — Schlüsselzahl 400.

- Zulda, Gepuderte Muse. Brosch. 12.—, Papp 20.—, Halbfz. 30.—.
 Zlaubert, Schule des Herzens. Brosch. 8.—, Papp 15.—, Hfrz. 20.—.
 Grimmselshausen, Simplicissimus. Papp 18.—, Halbfz. 25.—.
 Elevoat, Märchen. Halbfz. 20.—.
 Heilige Schriften. Vd. 1—4 pro Band Ganzln. 15.—, Halbledr. 20.—.
 Corinth, Gulliver. Ausg. A, Ganzldr. 500.—, Ausg. B, Halbledr. 150.—, Ausg. C, Halbleder 130.—.

Karten des Bayerischen Topographischen Büros.

Die Karten des Bayerischen Topographischen Büros sind am 1. Januar 1923 wieder im Preis erhöht worden.

Der neue Preis ergibt sich aus der am 1. August 1922 veröffentlichten Grundzahl, multipliziert mit der Schlüsselzahl 10.

München. Theodor Riedel's Buchhandlung.

Hauptvertriebsstelle der Karten des Bayer. Topographischen Büros.

Leo Leipziger †

Ⓜ

Von dem soeben verstorbenen langjährigen Herausgeber des „Koland“ und durch seine vielseitige literarische Tätigkeit bestbekanntem Autor erschien als sein letztes Buch:



Der Berg-Hirsch

Ein Börsenroman

In diesem außerordentlich spannenden Buch hat Leipziger mit seinem feinen Sarkasmus und köstlichem Humor Börsentypen und Figuren geschildert, die einen ebenso amüsanten wie charakteristischen Einblick gewähren in Verhältnisse, die für viele Tausende gerade heute von brennendem Interesse sind. Die nervenerregenden Aufregungen, die mit großen Spekulationen verbunden sind, bieten den Stoff zu einer ungemein anregenden Erzählung, die jedem Leser Stunden angenehmer Unterhaltung bieten wird.

Geheftet 2.— / Gebunden 3.80

Einzeln = 35% / 10 gemischt = 40%

(Schlüsselzahl des B.-B.)

Durch das farbige, außerordentlich charakteristische und jugkräftige Titelbild von dem überall leicht Abzug zu erzielen ist, zumal die gesamte Presse lange Nachrufe für Leipziger veröffentlicht. Wir bitten um Verwendung.

Schaufenster-Artikel ersten Ranges,

Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68

Wundersames aus dem Leben der Ameise

Soeben erschien

Ⓜ

Buch, der Ameis

Abenteurer-Roman aus der Ameisenwelt

von

Helmuth M. Böttcher

Der Verfasser erzählt die abenteuerlichen Erlebnisse einer mexikanischen Honig-Ameise. Wunder von kaum geahnter Fülle und Pracht erstehen aus dieser den meisten unbekanntem Welt. Der ganze Entwicklungsgang der Ameise huscht an unserem Geiste vorüber mit einer Farbenpracht, daß man vor dem Zauber des fast unbegreiflichen Geschehens die Augen schließen möchte. — Das Buch ist das Werk eines jungen Naturfreundes, der mit unendlicher Geduld das Leben der Ameise beobachtet und, was er gesehen, dichterisch geformt hat. Dieser Tier-Roman kann den besten Tier-Erzählungen getrost an die Seite gestellt werden, er verdient besondere und nachhaltige Verwendung seitens des Sortiments.

Geheftet Grundzahl 2.50 / Halbleinen Grundzahl 6.—

Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Preisänderung und Lieferungsmöglichkeit vorbehalten

Brethlein & Co. Leipzig / Zürich



Dieses Inserat

erscheint in den gelesensten Zeitungen Deutschlands.

Im untenstehenden Verlage erschien:

CLAUDE CONSTANT

Lisots Eheglück

Das Journal des **Doktor Dumesnil**

M A N

Eine junge schöne Frau, die in der Ehe ihr Glück suchte, fand unheilbare Krankheit und Leckeln für sich und ihr Kind. Die entsetzlichen Folgen der jugendlichen abschwelungen, die Gefahr der erblichen Liten Schweigepflicht, die den Arzt über die junge Frau zu warnen und den Mann über die Art der Krankheit aufzuklären, werden hier erschütternd in spannen der Romanform geschildert. Ein Buch der Aufklärung und Warnung!

G O L O D
(RUSSISCHER HUNGER)

Der Roman eines Künstlers, dem es nach vielen Mühen gelang, aus Sibirien-Russland zu fliehen. Dargestellt sind die Schicksale eines Mannes und das in den skandalig vornehmen Kreisen und das der Bolschewisten. Ein Buch, das packt und das man, ohne es abzulesen, nicht aus der Hand legt!

GRUNDEZAHLEN: Brochur 2,50 (Hilflos gibt 3,50 mal Buchhändlerischer Schüsselwahl, 3,000

In jeder Buchhandlung erhältlich

KURT ERLICH, VERLAG
Berlin, S.W. 61 • Blichersstrasse 12

Versehen Sie sich reichlich mit Vorräten, da die Nachfrage groß sein wird.

Z

Z Über Paul Georg Münchs neuestes Buch:

Mit Jungvölk aller Länder auf Sylt

Ein pädagogischer und völkerpsychologischer Versuch
Grundzahl 3.—, Schlüsselzahl des B.-B.

schreibt die **Frankfurter Zeitung** wie folgt:

„Der aus seinen pädagogischen Schriften bestens bekannte Lehrer und Schriftsteller Paul Georg Münch (dessen Bücher in kurzer Zeit eine Gesamtauflage von 50000 Stück erreichten) hat einen Versuch im Sinne der Völkerverföhrnung gewagt, der die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf ihn lenken wird. Er hat die Sommerwochen mit 26 Jungen und Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren auf Sylt verbracht, mit Jungvölk aus sechs deutschen Gauen, ferner aus Schweden, Polen, Moskau, Armenien, Galizien, aus der Tschechoslowakei, aus Wien, Italien, aus der Schweiz, aus England und Amerika! Von seinen Erfahrungen erzählt das Buch „Mit Jungvölk aller Länder auf Sylt“. Münchs Tat ist ein mutiger Schritt vorwärts! Das gedankenreiche, unterhaltsam geschriebene Buch müßte in alle Sprachen übersetzt und vom Völkerverbund in jede Volksbücherei eingestellt werden!“

Bitte, die Schriften Paul Georg Münchs im Schaufenster auszustellen! Prospekte auf Wunsch.

Bestellzettel anbei.

Leipzig,
2. Januar 1923.

Dürr'sche Buchhandlung.

Z

Soeben haben wir aus:

Z



Die furche

Eine Vierteljahrschrift

Erstes Vierteljahrsheft des dreizehnten Jahrganges

Im Dauerbezug Grundzahl 08; im Einzelbezug Grundzahl 1; Schlüsselzahl des Börsenvereins; für das Ausland gilt die Grundzahl als Preis in Schweizer Franken; Umfang 80 Seiten.

Aus dem Inhalt: Friedrich Gogarten: Ich glaube an Jesus Christus. Otto Schmitz: Von der preussischen Kirchenversammlung. Helmuth Schreiner: Von Barth zu Brunstäd. Ernst Lau und Johannes Schwarzkopf: „Religiöser Sozialismus“. Elisabeth Riemeyer: Innerlichkeit und Jugendbewegung. Marianne Kuprecht: Unser „religiöses Erlebnis“ und der lebendige Gott. Wilhelm Brandt: J. G. Hamanns Verhältnis zur Bibel. Johannes Günther: Das Religiöse in Gerhart Hauptmanns Dichtungen. Hermann Vortisch: Zur Frage der Bibelumschreibung. Johannes Kühne: Der Vater des Glaubens.

Bestellzettel zum Einzelbezug dieses Heftes liegt bei

furche-Verlag, Berlin

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Dostojewski

Soeben erschienen in neuen Auflagen

Der Idiot

11.—15. Tausend

Drei Bände

In Halbleinen M. 9000.—

*

Die Brüder Karamasoff

21.—30. Tausend

Drei Bände

In Halbleinen M. 9600.—

In Kürze erscheint

Schuld und Sühne

(Raskolnikoff)

31.—35. Tausend

Zwei Bände

In Halbleinen M. 6400.—

Wieder lieferbar sind

Sämtliche Romane und Novellen

in 25 Bänden

Eingeleitet von Stefan Zweig

In Halbleinen M. 70 000.—

In Halbpergament M. 100 000.—

Bestellzettel anbei



DER INSEL-VERLAG

Im Vormonat erschien:

Illustrierte Weltgeschichte

von **Dr. Max Manitius, Dr. Th. Rudel u. Dr. Walter Schwahn**

bis auf die neueste Zeit fortgeführt und mit einem Gesamtregister versehen von

Professor Dr. G. Kraetsch

IX

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage / 21.-30. Tausend

Vier Bände Lexikonformat auf etwa 2250 Seiten

Mit zahlreichen Abbildungen in Doppelfarben auf Kunstdruckpapier

Es erscheinen 3 Ausgaben:

Ausgabe A. 4 Bände in Halbleinen geb. auf gutem mittelfeinem Papier

Ausgabe B. 4 Bände in Ganzleinen geb. auf bestem holzfreiem Papier

Ausgabe C. 4 Bände in Halbleder geb. auf bestem holzfreiem Papier

Grundzahlen und Schlüsselzahl des B.-B.

Ausgabe A: 45.—, Ausgabe B: 60.—, Ausgabe C: 75.—

— Einzeln mit 35% —

10 Expl., auch gemischt, mit 40% / 1 Expl. — 1 Sechsfilopatel

Firmen, insbesondere Reise- u. Versandbuchhandlungen, die sich in größerem Maßstabe für den Vertrieb einsetzen wollen, räume ich Sonderbedingungen ein. Lieferungs-möglichkeit und Kürzung der eingehenden Bestellungen vorbehalten. Preise nur verbindlich, soweit die Fertigvorräte reichen. / Bestellungen möglichst direkt erbeten.

In einer Zeit, in der lebendiger unter den politischen Verhältnissen steht, lebendiger an den politischen Ereignissen teilzunehmen mit Welt und Erde interessiert ist, noch so ein solches Kompendium, den politischen Welt durch Geschichtswissen zu schärfen. Ist doch lebendiger und dazu dienen, umwandelte mit Wälder, an der politischen Gestaltung der Welt mitzuschauen.

Ein außerordentlich sorgfältig, richtiges, wertvolles Hilfsmittel bildet die in diesem Verlag erschienenen

Illustrierte Weltgeschichte.

die bis auf die neueste Zeit fortgeführt ist. Klar, anregende, leicht verständliche Darstellung. Ihre Größe rühmt das Werk aus, das ein für seine Art und seine Ausstattung

ausserordentlich billiger Preis.

Das Werk bietet und politische und geschichtliche Auffassung hat ein lebendiges Interesse für die Weltgeschichte erzeugt. Dieses Interesse wird durch die Illustrierte Weltgeschichte in ausgeprägter Weise befördert. Inhalt, Ausstattung und billiger Preis machen das Werk zu einem Werk für alle Haushaltungen und einen unverzichtbaren Besitz.



Eine Darstellung der Weltereignisse von der Urzeit bis zur Gegenwart mit der Völkerkunde in Genua

Die neueste und billigste Weltgeschichte!

Neueste Urteile aus dem Jahre 1922

„Bücher-Bundschau“ Mai 1922.

„Eine Neuauflage der bekannten Weltgeschichte. Das umfangreiche Werk gibt eine klare, allgemeinverständliche Darstellung der Ereignisse von der Urgeschichte bis zur Gegenwart. Besonders der früheren Völkern ist es die Kleinigkeiten der jüngsten Zeitrechnung durch Prof. Kraetsch beschieden. In einer Zeit des Wandels und geschichtlicher und politischer Umwälzungen ist dies ein wertvolles Werk mit zahlreichem interessanten Material versehen.“

„Strom“ März 1922.

„Die jetzt erschienene neue Auflage weist bedeutende Verbesserungen auf und enthält somit das schon früher wertvoll genannte Werk noch reichlicher. Welche die meisten Ereignisse, wie Kulturen, Revolutionen, besonders der Krieg usw. werden ebenso leicht wie verständlich behandelt. Aber doch Weltgeschichte hat noch einige weitere Vorteile: Sie ist billig und, was nicht minder wichtig ist, wiederholt sich nicht! Dies ermöglicht wiederholte Lektüren oder bürdet Leseschülerinnen enthält eine leichte, lesbare, kompakte, übersichtliche, ergreifende und den Leser zum Studium geradezu anzuregen. Denn die ganze Welt, wie die Ereignisse geschildert und ihre Bedeutung und Folgen verständlich werden, werden können mit Unterstützung durch die vielen Abbildungen, die für die Weltgeschichte bisher kaum zu erreichen waren, sich mit großer Freude dieser Aufgabe zu widmen, um zugleich den Blick zu erweitern. Und die Weltkenntnis aus der politischen und kulturellen Entwicklung aller Völker und Völker der Welt durch die politische Weltgeschichte! Zudem bietet diese Weltgeschichte reichhaltig und insbesondere sehr interessante Geschichtswissen in jeder Hinsicht.“

„Vergleichende Literatur“ März 1922.

„Eine neue Weltgeschichte. In drei Bänden ist die Weltgeschichte in vier Bänden zusammengefasst und dabei doch eine klare Übersichtlichkeit der Zusammenhänge zu geben.“

„Es ist eine literarisch-ethische Leistung, aller Weltgeschichte wert. Schon die Einleitung, die größere Hälfte des ersten Bandes umfasst, ist reichlich und gibt als Vorrede eines literarischen Kompendiums das Beste wieder. Und dieses Buch ist nicht bloß ein Werk. Der Leser wird durch die Geschichte aller Völker geführt, bis zu dem Zeitpunkt des großen Weltkrieges hinreichend führen, und wenn auch alles in gedrängter Kürze behandelt wird — werden auch — das Gesamtbild der Weltgeschichte klar und plastisch in die Erinnerung und einweihen aus den Jahren der Geschichte dieser weltweiten Völker- und Weltgeschichte. Jeder Band ist einem bestimmten Teilgebiet gewidmet, und wir haben Völker und Staaten vorstellen und wieder erzählen, wie sich die Weltgeschichte und die Weltgeschichte der Menschheit und den Völkern der Welt, und die Weltgeschichte der Menschheit und die Weltgeschichte der Menschheit. Und der Menschheit der Menschheit.“

„Nach wie in den Werken und besonders in den der Menschheit erschienenen Werken überall der Menschheit der Menschheit zu helfen. Und das ist ein Werk, das die Weltgeschichte der Menschheit und die Weltgeschichte der Menschheit. Und die Weltgeschichte der Menschheit und die Weltgeschichte der Menschheit.“

„Die in den einzelnen Bänden in großer Zahl enthaltenen Illustrationen sind hervorragend. Und die Weltgeschichte der Menschheit und die Weltgeschichte der Menschheit. Und die Weltgeschichte der Menschheit und die Weltgeschichte der Menschheit.“

Carl Henschel Verlag
Berlin SW. 11, Königgräber Str. 71

Carl Henschel Verlag
Berlin SW. 11, Königgräber Str. 71

Preiserhöhung

Die weitere Steigerung der Papierpreise sowie der entstehenden Unkosten bei Herstellung unserer Verlagswerke veranlassen uns leider wiederum, mit Wirkung

ab 1. 1. 1923

die Preise unserer Kunstschriftvorlagen und Werke zu erhöhen. Dem verehrten Sortiment stehen neue Listen mit Ordinär- und Nettopreisen gern zur Verfügung.



Heinke & Blandert

Verlag für Schriftkunde
Berlin NO 43

Zum Absatz an

Handwerker, Fachschüler, Meister, Werkmeister,
Betriebsleiter, Schulmänner und Industrielle!

In neuer Auflage erschienen:

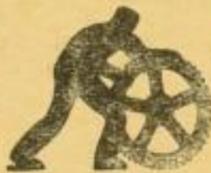
Wechselraderberechnung und Teilapparate (Gewindeschneiden u. Zahnräderfräsen)

von

Fabrikdirektor **K. A. Weniger**, Ingenieur und vereid.
Sachverständiger des Maschinenbaues.

Dieser Band gehört zu der in meinem Verlag erscheinenden Serie „**Taschenbücher für Werkstatt und Betrieb**“.

Sein Inhalt ist von einem anerkannten Fachmann für die Bedürfnisse der Praxis und der Meisterprüfung außerordentlich



lich elementar dargestellt. Er lehrt die Berechnung der Wechselräder für alle vorkommenden Gewindearten.

Das Buch ist für alle vorwärtstrebenden Dreher, Meister, Werkführer unentbehrlich.

Grundzahl 0,5. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

[Z]

40% Rabatt.

[Z]

11/10 Expl.

Verlag Hermann Auge, Leipzig-Pl.

Zschocherschestr. 54.

GRUND-PREISE

gültig ab 1. Januar 1923

I. BÜCHER

Schlüsselzahl des Börsenvereins
(Zur Zeit 600)

Berühmte Kunststätten. Kart.	Jeder Band	7.—
Bibliothek der Kunstgeschichte.	Gebunden je	1.50
Bode, Die großen Meister.	Halbpergament	vergr.
Bogeng, Die großen Bibliophilen.	Ganzleinwand	80.—
Von Corinth und über Corinth.	Gebunden	25.—
Dehmel, Das liebe Nest.	Gebunden	3.—
— Singinens Geschichten.	Gebunden	3.—
Deri, Die neue Malerei.	Gebunden	10.—
— Naturalismus, Idealismus, Expressionismus. Geb.		7.50
Deutsche Malerei des 19. Jahrh.	In 20 Heften	70.—
	Einzelhefte je	4.—
Dülberg, Rembrandt.	Halbfranz	45.—
Einführung in die Kunst der Gegenwart. Geb.		10.—
Galerien Europas. Band 1/2	in 25 Heften	140.—
	Einzelhefte	6.—
— — — — — Band III	in 20 Heften	70.—
— — — — — Band 4—10 in je 12 Heften	Jeder Band	45.—
	Einzelhefte je	4.—
Geschichte der modernen Kunst.	7 Bände je	7.—
Hundert Meister der Gegenwart. In 20 Heften		70.—
	Einzelhefte je	4.—
Jessen, Japan, Korea, China.	Gebunden	5.—
Kirchstein, Menzel	Ganzleinwand	10.—
Koch, Die Geschichte vom Weihnachtsstern. Geb.		2.—
Kugler-Menzel, Geschichte Friedrichs d. Großen.	Ganzleinwand	45.—
Meister der Farbe Band I—XII. Jeder Band in Heften	je	55.—
	Einzelhefte je	5.—
— — — — — Band XIII—XVI. Jeder Band in Heften		45.—
	Einzelhefte je	4.—
— — — — — Jahrgang 1921 und 1922 in Heften.		
	Jeder Jahrgang	35.—
	Einzelhefte je	6.—
Menzel, Das Kinderalbum	Halbleinen	8.—
Meyer, Handbuch der Ornamentik. Gebunden		10.—
Philippi, Die großen Maler.	Ganzleinwand	45.—
Rosenhagen, G. J. Kern.	In Halbleinen	5.—
	Vorzugsausgabe in Halbfranz	12.—
Schider, Plastisch-anatomischer Handatlas. Geb.		10.—
Seemanns Galerie-Alben. 10 Bände. Geb. je		45.—
Seemanns Farbige Künstlermappen, Nr. 1—55 je		6.—
Seemanns Wandbilder.	Jedes Blatt	2.50
Seidlitz, Die Radierungen Rembrandts. Halbled.		50.—
Sievers, Bilder aus Indien	Gebunden	10.—
— — — — — Vorzugsausgabe mit Rad. v. Slevogt. In Leder		70.—
Singer, Die moderne Graphik. Ganzleinwand		60.—
Thieme-Becker, Lexikon der bildenden Künstler.		
Bd. 1—15.	Geheftet je	35.—
	Halbleder je	50.—
Thoma, Festkalender.	In Mappe	8.—
Waetzoldt, Deutsche Kunsthistoriker. Halbleinen		5.—
	Halbfranz	8.—
Weniger, Von hellenischer Art und Kunst. Geb.		4.50
	Halbpergament	6.—
Witkowski, Miniaturen. Vergr., Ladenpreis aufgehoben.		

★

II. KUNSTBLÄTTER

GRAPHIK UND GRAPHISCHE MAPPENWERKE

Schlüsselzahl der Vereinigung der Kunstverleger
(Zur Zeit 100)

Farbige Kunstblätter im Format 18×24 cm, je	6.—
— — — — — auf Karton aufgezogen	7.50
Farbige Kopien im Format 40×50 cm	30.—
— — — — — Ausnahmen hiervon die Farbenlichtdrucke	
Nr. 224, 227, 229, 237, 340, 341 je	60.—
Farbige Künstlerpostkarten	je —.70

Vollständige Verzeichnisse meiner Verlagswerke mit den Grundzahlen befinden sich im Druck und stehen auf Verlangen zur Verfügung

E. A. SEEMANN / LEIPZIG



G. D. Baedeker, Essen/Ruhr



(Z)

Soeben erschien:

Abstecken und Eisenbahnoberbau

Lehr- und Taschenbuch zum Unterricht an technischen Mittelschulen, zur Selbstbelehrung und zum Gebrauch für Eisenbahntechniker und Bahnmeister

von

Dipl.-Ing. **E. Groh**

Regierungsbaumeister und Baurat, Lehrer an der staatlichen Tiefbauschule in Zittau i. Sa.

260 Seiten, gut broschiert

Grundzahl 2,50

Ein **Taschenbuch für jeden Praktiker und Lehrer im Eisenbahnbau!**



nur bar — **Rabatt 40%** — nur bar —
Bestellzettel anbei!



G. D. Baedeker Essen/Ruhr



(Z)

Ab Mitte Januar gelangt zur Ausgabe die

Neuaufgabe 1923

von

Bodes Westentaschenbuch für Ingenieure

(fortgeführt von Dipl.-Ingenieur Georg Promnitz)

Vollkommen in allen Teilen neubearbeitet von

Prof. Dipl.-Ingenieur Dr. S. Jacobi

u. Dipl.-Ingenieur Emil Lieberich

unter Mitwirkung maßgebender großer Firmen wie Fr. Krupp A.-G., R. Wolf, A. Borsig, Orenstein und Koppel A.-G., Dampfkesselfabrik von Dürr usw.

über 400 Seiten auf Dünndruck in dem beliebten Format mit flexiblem Ganzleinenband.

420 Seiten. Grundzahl 3.—.

Nur bar mit 40% und 11/10.

Wer pünktliche Lieferung erwarten will, bestelle sofort.



G. D. Baedeker Essen/Ruhr



GLOBUS VERLAG G.M.B.H.
BERLIN W. 66

(Z) **Fridtjof Nansen** ist diesjähriger

Sein Buch

Nobelpreisträger!

Estimo leben

(reich illustriert)
erscheint soeben bei uns im

22.—25. Tausend!

Das Werk wird sicher weiter gekauft wie bisher. Decken Sie sich ein!

Grundzahl 8.—; Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Dünnhaupts Studien- und Berufsführer

Herausgegeben von **Dr. Kurt Jagow** und **Dr. Friedrich Matthaesius**

Ⓢ

Soeben erscheint:

Band III: **Nationalökonomie**

von

Dr. rer. pol. **Carl Max Lüttgens** und Dr. rer. pol. **Otto Wicht**

Wie alle Bände unserer neuen Sammlung ist auch dieser ein zuverlässiger Führer durch das Studium der N. und durch die nationalökonomischen Berufe. Auch dieser Band wird sich schnell an höheren Schulen, Berufsämtern usw., sowie bei Eltern und Studierenden einbürgern. Buchhandlungen an Plätzen mit Universitäten, Handelshochschulen, Technischen Hochschulen, höheren Lehranstalten und Berufsämtern seien besonders auf diese Neuerscheinung aufmerksam gemacht. Ankündigungen stehen in jeder Höhe zur Verfügung.

Bisher erschienen:

Bd. I:

Geschichte

von Dr. **Kurt Jagow** und Dr. **Friedr. Matthaesius**

Bd. II:

Psychologie

von Dr. **Fritz Giese**

Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Preis jedes Bandes geheftet 2, in Halbleinen 2.50 G.Z. Nachlass 33¼%. Schlüsselzahl des B.-V. Vorzugsangebot auf Zettel.

C. Dünnhaupt Verlag, Dessau

Ein neuer Volkssport, der breiteste Kreise begeistert!

Soeben erschien:

Kleinkaliber= Sportschießen

Eine Einführung für Alle in die Freuden und die Technik des neuen volkstümlichen Sportschießens. Von Oberstleutnant a. D. Billmann, letzter Kommandeur der Militär-Turnanstalt. Mit 53 Bildern im Text und 16 Kunstdrucktafeln. Mit mehrfarbigem Künstlerumschlag von Prof. Hohlwein. Geheftet und in Halbleinen gebunden.

Kleinkaliber-Sportschießen wird im Ausland seit langem in größtem Ausmaße getrieben. In England bestehen allein über 10 000 begeisterte Kleinkaliber-Schießvereine, ähnlich ist es in Skandinavien, Frankreich u. s. f. Auch in Deutschland dringt dieser ebenso schöne wie abwechslungsreiche Sport in immer weitere Kreise ein. Er hat mit Militarismus ebensowenig zu tun wie die Jagd, sondern ist ein Sport wie jeder andere, der Manneskraft und Mannesfreude wecken und pflegen will. Ein herrlicher Sport, der zu voller Anspannung des Willens und der Nerven, zur Selbstbeherrschung und Entschlußkraft erzieht und sich daher auch vorzüglich als Ergänzungstraining für Fußballer, Leichtathleten und alle anderen Sportarten eignet. Da für ihn nur leichte Büchsen und die weniger teure Kleinkaliber-Munition in Frage kommt, die Vereine auch vielfach Vereinsbüchsen zur Verfügung stellen, so kann jeder teilnehmen an diesem frischfröhlichen Volkssport. Ein überaus aussichtsreiches, in die Zeit passendes Buch.

Ⓢ

Dieck & Co, Verlag der Stuttgarter Sportbücher, Stuttgart

Ⓢ

Soeben erscheint
als Band 8 der Okkulten Medizin

G. W. Suryas

Homöopathie, Fatrochemie u. Elektrochemie

Dieses Buch aus der Feder des berufenen Kenners aller Zweige der Homöopathie gibt eine Darlegung dieser Zweige der Heilkunst, ihrer Kämpfe um die Anerkennung und ihre außerordentlichen Erfolge, die an der Hand von Statistiken erwiesen werden. Gerade dieses Buch wird der Verbreitung der segensreichen Homöopathie eine kraftvolle Hilfe sein, da in ihm das innere Wesen der Homöopathie und ihrer Heilwirkung mit außerordentlicher Anschaulichkeit dargelegt ist.

Umfang 13 Bogen. Preis Grz. 2.—

ferner erschien

Ein populär geschriebener

Mantram-Kursus

von Peryt-Shou

Peryt-Shou, dessen Bücher durch die Tiefe der Gedankengänge und das für die Forschung herangezogene wissenschaftliche Material ein sehr gründliches Studium erfordern, hat mit diesem Buche einen allgemeinverständlich und rein praktisch geschriebenen Lehrgang der

Mantramistik

verfaßt, der die Resultate seiner Studien zur praktischen Anwendung zum Zweck der Entwicklung der dem Menschen inwohnenden psychischen Fähigkeiten enthält.

Preis Grz. 1.25

Doranzeige!

für Liebhaber und Forscher!

In Kürze kommt aus der Presse:

Die deutsche Uebersetzung der im Jahre 1553 erfolgten Ausgabe Philipp Melanchthons der

Tetrabiblos des Claudius Ptolemaeus

Abgesehen davon, daß diese sorgfältig besorgte Uebersetzung, die allen Ansprüchen genügen kann, für die Liebhaber der Geisteskultur des Mittelalters von hohem Werte ist, wird auch in heutiger Zeit, wo die Gelehrtenwelt sich bereits zum Teil mit den Problemen der Astrologie beschäftigt, die Neuherausgabe dieses seltenen klassischen Werkes in deutscher Sprache als hochwillkommen begrüßt werden.

Preis Grz. ca. 1.25, geb. Grz. ca. 2.—

Vorbestellungen werden bereits entgegengenommen

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Wir liefern bar mit 40% Rabatt, Freleg. 11/10

Pinser-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Pankow

Herstellungsschwierigkeiten ermöglichen erst
Mitte Januar die Auslieferung von folgen-
den Werken: Ⓢ

Wilhelm Bölsche

Die Schöpfungstage 4.—

Auf dem Menschenstern 10.—

Weltbild 10.—

Aus der Schneegrube 10.—

Natur und Kunst, Bd. I-II 20.—

Der Zauber des Königs Arpus 7.50

Ottomar Gnifing

Drei Leben im Ich 7.—

Fritz Mauthner

Spinoza 5.—

H. Mielke

Der deutsche Roman des 19.
und 20. Jahrhunderts. 15.—

R. Zelman

Unter den Dolomiten 7.50

R. Trotsche

Söhne der Scholle 7.50

Die angegebenen Grundzahlen beziehen sich auf Halbleinen-Ausgaben, Schlüsselzahl des B. V. — Verlangzettelt anbei. Die zurückliegenden Bestellungen werden, damit die Lieferung noch zu den bisherigen Portosätzen erfolgen kann, am 13. und 14. Jan. ausgeführt, falls nicht bis spätestens zum 12. Jan. Abbestellung erfolgt. Bei Reklamationen werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Carl Reißner / Dresden

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Nibelungenfage und Nibelungenlied

Die Stoffgeschichte des deutschen Heldenepos dargestellt von

Andreas Heusler

Dritte, umgearbeitete Ausgabe

326 Seiten, 8°.

Geheftet Grundzahl 4, Halbleinenband Grundzahl 5.

Die neue Ausstattung (Behrens-Struktur) macht das Buch noch geeigneter zu Geschenken als früher. Es ist auch seinem Inhalt und seiner Darstellung nach viel mehr als ein Lehrbuch.

Ich bitte um rege Benützung

Dortmund, im Januar 1923

(Z) In etwa acht Tagen erscheint:

Ruhe und Lenne

Eine Fahrt durch ihren Flußbereich

von

Dr. Gustav Natorp

Überarbeitet und herausgegeben von
Wilhelm Uhlmann-Birterheide.

Mit einem Gedenkblatt von Superintendent Andreas Natorp und einem Bildnis von Gustav Natorp.

X, 229 Seiten, 8°. In Halbleinenband, Grundzahl 4.
Ganzleinenband Grundzahl 5.

Die Wiedererweckung eines nach seiner 3. Auflage in einem längst eingegangenen Verlage so gut wie verschollenen und vergessenen wertvollen Heimatbuches.

Der beiliegenden Verlangzetteln.

Fr. Wilh. Ruhfus, Verlagsbuchhandlung

Wilhelm Braumüller, Wien u. Leipzig

Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Ges. m. b. H.

(Z) In vierzehn Tagen erscheint:

EINLEITUNG

IN DIE

PHILOSOPHIE

VON

WILHELM JERUSALEM

NEUNTE UND ZEHNTE AUFLAGE
DREIZEHNTE BIS SECHZEHNTE TAUSEND
MIT EINEM BILDE DES VERFASSERS

In Ganzleinen gebunden G.-Z. 14.— (B.-V.-Schlüssel).

Von dieser Auflage wurden 300 Stück auf satiniertem, holzfreien Papier gedruckt und in Halbleder gebunden. Jedes dieser nummerierten Exemplare ist vom Verfasser eigenhändig signiert.

Preis G.-Z. etwa 24 (B.-V.-Schlüssel).

Beide Ausgaben nur bar mit 33 1/3 %

Weihenstephaner Schriftensammlung für praktische Landwirtschaft



HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR DR. H. RAUM

(Z) Soeben erscheint Heft 13:

Die Gründüngung

von **Friedrich Lang**

Regierungsrat I. Kl. a. d. Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München

Brochüriert G.-Z. — 80

Günstige Rabattfähe und gemischte Partien siehe Zettel. Ebenso wie der Ackerfütterbau und der neuzeitliche Getreidebau bildet auch die Gründüngung eine Grundlage zur Erhöhung der Erträge von Getreide und Hackfrüchten. Der Verfasser verfügt durch seine langjährige Tätigkeit bei der Landesanstalt für Pflanzenbau auf diesem Gebiete über große Erfahrungen. Gleichzeitig empfehlen wir den Bezug der bisher erschienenen Hefte bei den kaufkräftigen Interessenten, wie

Landwirten, landwirtschaftlichen Betrieben,



Genossenschaften, landwirtschaftl. Schulen usw.

Verlag: Dr. F. P. Datterer & Cie. Freising/München

Ein Standardwerk für die Sägewerksindustrie.

(Z) Bereits in dritter, abermals verbesserter und erweiterter Auflage erscheint in den nächsten Tagen:

Anlage, Einrichtung und Betrieb der Sägewerke.

Ein Handbuch und Lehrbuch für den Sägewerksfachmann. Mit 363 Abbildungen, Zeichnungen und vielen graphischen Darstellungen, 416 Seiten stark, Lexikonformat. Von Robert Lippmann, Zivil-Ingenieur.

In Halbleinen gebunden GZ. 18. In Halbleder gebunden GZ. 25.

Der beste Beweis für die Absatzfähigkeit dieses vorzüglichen Handbuchs ist der, dass in kurzer Zeit über 4000 Exemplare verkauft wurden. Auch die neue Auflage ist bereits bis zur Hälfte durch Vorausbestellungen vergriffen.

Die Schlüsselzahl ist zzt. 500, und werde ich alle Bestellungen zu dieser ausführen, falls nicht grössere Zuschläge zu den Herstellungskosten hinzukommen sollten.

Bestellzettel anbei, auch über Lippmann: Die gesamte Holzbearbeitung in Fabrikbetrieben und Handwerkstätten; ferner Sammlung Holz. Handbibl. Bd. 1: Kalkulationen, Rundholzausnützungen usw. und Lippmanns Organisationsplan für die Betriebsleitung usw.

Jena, im Januar 1923.

Hermann Costenoble.

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

HANDPRESSENDRUCKE
DER OFFICINA SERPENTIS
DER SCHATZBEHALTER

In dieser Reihe erscheinen in Kürze zwei weitere Drucke

*

BAND III

KARL HAUPTMANN
DIE ARME MARIE
EINE LEGENDE

Gedruckt in der Maximilian-Schrift von Rudolf Koch

Ausgabe A: 30 Exemplare auf starkem Bütten der Presse mit einem handgemalten Initial. Numeriert und kartoniert . M 8000.-

Ausgabe B: 145 Exemplare auf Bütten der Presse in Schwarz- und Rot-Druck. Kartoniert M 4000.-

*

BAND IV

PAUL ZECH
OMNIA MEA MECUM PORTO
EINE BALLADE

Gedruckt in der Unger-Fraktur

Ausgabe A: 30 Exemplare auf starkem Bütten der Presse mit einem handgemalten Initial. Numeriert und kartoniert . M 8000.-

Ausgabe B: 145 Exemplare auf Bütten der Presse in Schwarz- und Rot-Druck. Kartoniert M 4000.-

*

Bestellungen direkt erbeten, ausführliche Prospekte auf Verlangen

Ⓜ



Im Januar gelangt zur Ausgabe:

XVIII. AVALUN-DRUCK

GOETHE: DAS MÄRCHEN

mit einer handschriftlich signierten Original-Steinzeichnung von

MAX SLEVOGT



Einmalige Ausgabe von 250 numerierten Exemplaren unter Verwendung einer der seltensten und edelsten Schriften, des Tertia-Grades einer Original-Fleischmann-Antiqua von 1732, der sich nicht einmal unter den Schätzen der Druckerei von Enschedé erhalten hat.

Gedruckt auf Bütten bei Jakob Hegner-Hellerau

Handarbeitlich gebunden von P. A. Demeter, Hellerau

Nummer 31—135 in Ganzleder Gz. 95 netto

Nummer 136—250 in Ganzpergament Gz. 75 netto

Schlüsselzahl des Börsenvereins vom Zahlungstage

Prospekte mit Satzprobe und einem Bilde Fleischmanns M. 100.—
die bei Bestellung vergütet werden.



Avalun-Verlag Hellerau bei Dresden

Ⓩ

Demnächst wird erscheinen:

Generalstabsdienst im Frieden und im Kriege

Von

H. von Zwehl

General d. Inf. a. D.

G. Z. etwa 0,8

Die gesamte Organisation des einst geachteten, ja gefürchteten deutschen Generalstabs ist auf Grund des **Versailler Diktats vernichtet** worden, aber doch nicht, ohne daß unsere Feinde den deutschen Generalstab zum Muster für entsprechende eigene Einrichtungen genommen hätten. Wann ein **Wiederaufbau in Deutschland** möglich sein wird, ob wir ganz in einem pazifistischen Fahrwasser untergehen, liegt im Dunkel. Um so wertvoller ist diese Darstellung des **rühmlich bekannten Verfassers**, der in seiner langen Dienstzeit **im Generalstabe, im Kriegsministerium und als Truppenführer** im Frieden und im Kriege **reiche Erfahrungen** sammeln konnte. Seine Schrift bietet wertvolle Ausführungen über den **Erfah.**, die **Organisation**, die **Aufgaben** und die **Tätigkeit des Generalstabs** und besigt **dauernde Bedeutung**.

Berlin SW 68.

E. C. Mittler & Sohn.

Auf unsere Katalogpreise vom November 1922 erheben wir ab 3. Januar für die Gruppe B Schulbücher einen

Sonderzuschlag von 120%

mit Ausnahme von **Hirts deutschen Lesebüchern Ausgaben A bis G**, für die der Zuschlag 60% beträgt.

Ferdinand Hirt
in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig

E. Morgenstern
Verlagsbuchhandlung in Breslau

S. H. von's Verlag
in Königsberg i. Pr.

Veränderte Grundzahlen:

Mudermann, Die Mutter u. ihr Wiegenkind — 15
— Die naturtreue Normalfamilie — 15
Das kommende Geschlecht II/2 — 80
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchh. Berlin SW 68

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Ⓩ

Neuaufgabe 1923

der kleinen

Steinkohlenzechenkarte des Ruhrreviers

Die Karte ist unter Mitarbeit der leitenden Oberbergämter Dortmund und Bonn auf den neuesten Stand gebracht.

Format 42x23, Grundzahl **0.50**



Nur bar mit 40% und 11/10
G.D. Baedeker, Essen/Ruhr



Demnächst erscheint in meinem Verlage eine Sammlung gutgeschriebener und reich mit Bildern versehener Bände, die den Nicht-Naturforscher mit den jüngsten Ergebnissen der Wissenschaft vom Leben vertraut machen sollen.

LEBENSKUNDE

Gemeinverständliche Darstellungen aus dem Gebiete der Wissenschaft vom Leben

Herausgegeben von

Geheimrat Dr. Walter Stempell
ord. Professor für Zoologie, vergl. Anatomie und Physiologie an der Universität Münster i. W.

Band 1:

Mechanische Sinnesorgane u. Gehör
Mit 107 Abbildungen von Dr. K. Herter, Universität Göttingen

Band 2:

Das Auge und andere Lichtsinnesorgane
Mit 70 Abbildungen von Dr. H. Hoffmann, Universität Jena

Band 3:

Der Bauplan des Tierkörpers im Zusammenhang mit der Umwelt
Mit 80 Abbildungen von Prof. Dr. F. Hempelmann, Universität Leipzig

Band 4:

Die Entwicklung des Menschen bis zur Geburt
Mit 42 Abbildungen von Prof. Dr. O. Veit, Universität Marburg

*

DIE REIHE WIRD FORTGESETZT

Es ist eine Sammlung knappgehaltener, allgemeinverständlicher Darstellungen bewährter Fachmänner, bei denen besonderer Wert auf Anschaulichkeit gelegt wird. Möglichst zahlreiche, sorgfältig ausgewählte, bisher unveröffentlichte Photogramme oder graphische Darstellungen sollen den Text begleiten und erläutern. Der Durchschnittsumfang des Bandes beträgt 120 Seiten.

*

Preis in wirkungsvollem gelbem Umschlag steif geheftet je Band Grundzahl 1.—. Ich liefere bar mit 35%, bei zehn Stück mit 40%. Je drei Stücke, Band 1—4, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, einmal zur Probe mit 45%.

E. A. SEEMANN / LEIPZIG

Ⓩ



München-Dasing

Dauernd verkäuflich: Alt-Baiern

Bilderband mit 200 Photos. Text v. Prof. Dr. Karlinger, kart. M 5.—, Halbleinen M 7.50.
10 Stück mit 40%, auch gemischt mit Alt-Flandern, Alt-Konstantinopel, Welt des Islam

Angebotene Bücher

Niemeyer'sche Buchh., Bielefeld:
Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 1908—1910. 17 Hldrbd. M 120 000.—
Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Halblederbde. M 75 000.—
Henne am Rhy, Kulturgesch. 2 Halblederbde. M 30 000.—
Weisser, Bilderatlas z. Weltgesch. Halbleder. Gr.-Fol. Einband leicht beschädigt. M 15 000.—
Beckers Weltgeschichte. 16 Halbleinenbde. 1844. M 7000.—
Schlossers Weltgesch. 19 Leinenbände. 1844. M 7000.—
— do. 19 Leinenbde. 1872. M 12 000.—
Müller-Bohn, Befreiungskriege. 2 Leinenbde. M 9000.—
Friedrich d. Gr., Werke. 12 Leinenbde. M 75 000.—
Bildersaal deutscher Geschichte. (Union.) M 6000.—
Presber, goldene Lachen. Leinen. M 15 000.—
Generalstabswerk 1870/71. 8 Leinenbde. M 9800.—
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. 1904—18. M 12 000.—
Die fidele Kommode. Leinen. M 10 000.—
Meister der Farbe 1904, 05, 06, 1907. Jeder Jahrg. in Hleder geb. M 10 000.—
Deutsche Malerei im 19. Jahrh. (Seemann.) In Lign. M 8000.—
Die Welt in Farben. Halbleder. M 5000.—

G. Dellfs in Pforzheim:

11 Jahrgge. Die Reklame 1913—1922. Kplt.
2 Jahrgge. Seidels Reklame 1913/1914.
Zwiebelfisch. Jahrg II/VII. Geb. in Originaleinband.
Zwiebelfisch. Jahrg. 8, 9, 10, 11, 13. Kplt. Geheftet.
Zwiebelfisch. Jahrg. 11, 12. Geb. in Originaleinband.
Alles tadello neu. Preisgebote eiligst direkt erbeten.

Max Hochmuth in Plauen i. V.:
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Prachtausgabe.
Ganghofer, Romane. Serie 1/2. 10 Bde. Olwd. Fast wie neu. M 18 000.—

Jos. Feiner & Co., Memmingen:
Mendel, musikal. Konv.-Lex. 111 Lieferungen. 1879. Brosch. Gebote erbiten direkt.

G. Ragoczy in Freiburg, Br.:
Goethe, Propyläen-Ausg. Bd. 1. Orig.-Hldr.
— do. Bd. 28. Orig.-Ganzlwd.
Bartsch, Peintre-graveur. Bd. 22. Orig.-Hlwd. 1922.

Lohmüller & Sommer, Fulda:

1175 Nummern Reclams Universalbibliothek für zusammen M 45 000
20 Wilhelm II., Ereignisse und Gestalten. H.-Leinen. à M 2000.—
15 Knodt-Hermann, dtshr. Glaube. Geleitworte fürs Leben. (Konfirmationsgeschenk.) H.-Leinen. à M 500.—
10 Fleischlen, Zwischenklänge. Leinen. à M 1000.—
5 Goethes Faust. (Bong.) Halbfrz. à M 3000.—
5 Hearn, Japanbuch. Pappband. à M 950.—
1 Kuhn, allgem. Kunstgeschichte. 6 Bde. m. Reg. O.-Leinen. M 150 000.—
1 Memoirenbiblioth.: Lang, aus der bösen alten Zeit. 2 Bde. Halbfrz. M 5000.—
1 Groedel, Grundriss und Atlas d. Röntgendiagnostik. (Lehmanns mediz. Atlanten.) H.-Leinen. M 5000.—
1 Hirschfeld, Sexualpathol. Teil I/II. Brosch. M 1000.—
1 Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. O.-Halbfrz. M 150 000

Hahn's Sortiment in Leipzig:
Reclams Univ. Jg. 1914—18. Meyers K.-Lex. Bd. 20/24. Ebd. C. Weltall u. M. 5 Orig.-Hfrzbd. Schillers sämtl. Werke. 6 Doppelbände. Halbleinen. Cotta 1847. Weil, 1001 N. 4 Bde. Halblein. Schweiger-L., die Donau. Schlossers Weltgesch. 19 Bde. (1893.) Ganzln.

Jos. Adolf Schmitt in Bingen, Rh.:
Fontane, ges. Wke. 1. u. 2. Reihe in je 5 Bde.
Lillencron, ges. Werke. 8 Bde.
Storm, sämtl. Werke 3 Bde. (Westermann.)
Hartleben, O. E., ausgew. Werke. 3 Bde.
Gust. Freytag. Serie 2 in 8 Bdn. — verl. Handschr. 2 Bde.
Carlyle, Friedr. d. Grosse. 1 Bd.
Engel, Ed., deutsche Stilkunst.
Tirpitz, Erinnerungen.
Dr. Hissbach, ärztl. Hausschatz.
Bartels, A., Volk u. Vaterland. 2 Bde. Kart. u. geb.
Richtel, Charl., allg. Kulturgesch. 2 Bde.
Bismarck, Ged. u. Erinn. 3 Bd.
Deutsche Dichterhandschr.: W. Bonsels. Papp- u. Prachtbd.
17 Bardey-Jacobi-Schlie, arithm. Aufgaben. 6. Aufl.
20 Schmidt, Prof. Dr. O., Chemie f. Techniker. 11.—14. Aufl.
8 Schultz, E., mathem. u. techn. Tabellen. 14. Aufl.
Lauenstein-Ahrens, die Mechanik. 12. Aufl.
Gruber, Hans, Projekte u. Kostenanschl. elektr. Anlagen.
Ing. Haberstolz, Maschinenelem.-Lager.
Holzt, A., Planimetrie (ebene Geom.). 1. Bd. geb., 2. geh.
Seidel, M., d. Wicht. a. d. geometr. Zeichnen u. d. Projekt.
Sämtl. tadello neu! Nur direkte Gebote!

Dr. Werner Klinkhardt, Verlag in Leipzig, Liebigstr. 2:

Andrees Handatlas. Jubil.-Ausg.
Schopenhauer, sämtl. Werke. 1/3. (Brockhaus. O.-Gzl.-Bde.) 1908.
Die Erzählungen a. d. 1001 Nächten. 12 Bde. Ganzleder. 1907. (Insel-Verlag.)
Storms sämtl. Werke. 8 Bde. 1919. O.-Hlbpgt. (Insel-Verlag.)
Goethes Werke, hrsg. v. Kurz. 12 Bde. O.-Gzl. Bibliogr. Institut.
Eckermann, Gespräche m. Goethe, hg. v. A. Bartels. OGzl. In Schutzkarton. (Dieterichs 1908.)
Gräf, Goethes Ehe in Briefen. 1921. O.-Hlbpgt.
Gebote direkt erbeten.

Johs. Storm in Bremen:
Goethes Werke. Bd. 1—28. Propyläen-Lux.-Ausg. Ganzleder.

Dietrich & Hermann in Duisburg:
Ca. 200 Bde. Dtsche. Nationalliteratur, hrsg. v. J. Kürschner. In Halbfrz. Sehr gut erhalten.
Kraemer, das 19. Jahrh. in Wort u. Bild. 4 Bde. Hlbfrz. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt.

Josef Singer Verlag in Leipzig, Industriepal.:

Weiler, Physikbuch. L.
Heinemann, Goethe. L. 1903.
Wagner, Werke. L. (Siegel.) 3. Aufl. 5 Bde.
Schiller, (Griesbach, G.) 7 Bde.
Hebbel. (Cotta.) 4 Bde. L.
Klopstock (Cotta.) 4 Bde. L.
Leixner, Literaturgesch. 1899, Hld. 2 Bde.
Weber, Lehr- u. Handb. d. Weltgesch. 2 Bde. Hld.
Nohl, Mozart. L.
Kienzl, Wagner. L.

Eugen Salzer in Heilbronn:

Meyers K.-Lex 5. Aufl. 21 Halbfanzbde. Wie neu!
Gebote direkt erbeten.

O. Hellmann in Reichenbach/Schl.:

Meyer. 6. Aufl. 24 Bde. Hf.
Meyer. 5. Aufl. 21 Bde. Hf.
Friedrich-Werke. 12 Bde. Hf.
Brockhaus. 14. J.-A. 17 Bde. Hf.
Brehm. 2. Aufl., farb. 10 Bde.
Brehm. 3. Aufl. Bd. 1/3.
Goethe, 40 Bde. Cotta 1840.
Kraemer, Mensch. 10 Bde. Hf.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Schrobsdorff'sche Holb., Düsseldorf:
Homer, Ilias u. Odyssee. (Voss.) Aelt. Ausg., n. ill.

Gustav Brauns in Leipzig:
May, ges. Werke. Origbd. Kplt. Tadello.

F. Schnyder vorm. G. A. Bäschlin in Bern:
*Floerke, Moden d. Renaissance. Bd. II.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Engler, Pflanzenreich.
Sammlung Schubert. Alles.
El libro de Marco Polo.
Hamsun. Alles.
La legenda del Abad Don Juan.
Land u. Leute. Nr. 25 u. a.
Lang, Liederb. d. Königs Denis.
Liebermann, Gesetze d. Angels. I.
Lippe, bibliogr. Lexikon.
Lombroso, hypnot. Forschungen.
Lotze, Mikrokosmos.
Maeterlinck, 3 myst. Spiele.
Mätzner, Syntax d. neufr. Spr.
Menzer, Einlgt. in d. Philos.
Merkel, Suppl. zu d. Letten.
Meyer-L., Gramm. d. rom. Sprach.
Michaelis, Stud. z. rom. Wortsch.
Minor, neuhochdt. Grammatik.
Mitteil. aus d. Eskurial.
Müller, Wörterb. d. Eigennamen.
— Urgeschichte Europas.
Nobiling, As Cantigas de D. Juan.
Obstfelder, Tageb. e. Pfarrers u. a.
Pantenus, aus m. Jugendjahren.
Petri, neueste Gem. v. Livland.
Pfannenschmidt, germ. Erntefeste.
Pierson, preuss. Geschichte.
Possart, Statistik u. Geographie.
Rabutin, Hist. amour. d. Gauls.
Ranke, Gesch. d. Reformation.
Reidelbach, König Ludwig I.
Reinsberg-D., festliche Jahr.
Rocholl, Philos. d. Geschichte.
Roseggers ges. Werke.
Rutenberg, Gesch. d. Ostseeprovinz.
Passarge, Südafrika.

Niemeyer'sche Buchh., Bielefeld:
Bechstein-Richter, Märchenb. 1853.
Eichendorff, Taugenichts. (Dreiangel.)
Hoffmann v. F.-Richter, Kinderlieder. 1849.
Chamisso, Schlemihl. 1839.
Richter, Illustrationen zu Horns Schriften. 1873/74. 2 Bde.
Slevogt, Ali Baba. Num. Ausg.
Scherer, die schönsten deutschen Volkslieder mit ihren eigentümlichen Singweisen. 1863.
Scherer, dtchs. Kinderbuch. Orig.-Ausg.
Herder, Volkslieder. 1779.
Groth, Quickborn, ill. v. Speckter. 1856.
Kugler, Skizzenbuch. Orig.-Ausg.
Löns, zweite Gesicht. 1. Aufl.
Slevogt, Cellini.
Richter, Robinson. 1848.
Maupassant, übers. v. Ompteda. 20 Bde.
Hahn, Zill und Marte.
Robert, antike Sarkophagreliefs. 3 Bde.
Langensch., Unterr.-Br.: Holländ., — Portug.

C. M. Ebell in Zürich:
Hegi, Flora.

Eugen Salzer in Heilbronn:
*Fron, Kräuterweible v. Wimpfen. Wenn möglich erste Aufl.

Otto Maier, Komm.-Gesellsch. in Leipzig:
Ries, sehende Maschinen. (Vlg. Jos. C. Huber, Diessen.)
Münzer, Weg nach Zion.
Weininger, Josef, Geschlecht u. Charakter.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. Sozialpolitik u. Verw. Kplt.
Aschaffenburg, d. Verbrech. 1906.
Below, dt. Staat d. M.-A.
Binding, Strafrecht. Bes. Teil.
Brentano, Agrarpolitik. 1897.
Finanzarchiv. Kplt.
Geib, Lehrb. d. Strafrechts.
Grunzel, Hdb. d. Handelspolitik.
Handb. d. dt. Konsularwes. 1902.
Helfferich, Handelspolitik. 1901.
Hermann, staatswiss. Unters.
Holtzendorff, Handb. d. Völkerr. Jahrb. f. Gesetzgeb., Verw. Kplt.
Jettel, Hdb. d. int. Privatr. 1894.
Kelsen, Verfassungsges. Oesterr. III.
Knies, das Geld. 1885.
Krafft-Ebing, Kriminalpsych.
Liefmann, Geld u. Gold. 1917.
— Grdr. d. Volksw.
Lipmann, Einl. ins Strafr. 1900.
Menger, Arbeitsertrag. 1904.
— Grds. d. Volksw. 1871.
— Meth. d. Sozialwissenschaften.
Merkel, Lehrb. d. Strafr. 1889.
Platter, Grdl. d. Nationalök.
Schönberg, Hdb. d. pol. Oek. 4. A.
Schulting, Notae ad digesta. 1804.
Sonndorfer, Lehrb. d. Handelskrl.
Stahl, Philos. d. Rechts.
Staub-Pisko, Komm. z. H.G.B. 1910.
Steinmetz, Entw. d. Strafe. 1894.
Wagner, Zettelbankpolitik. 1873.
— Finanzwissenschaft.
— Lehrb. d. polit. Oekonomie.
— theoret. Sozialökonomie.
Wieser, theoret. Sozialökonomie.

G. Merseburger in Zeulenroda:
*Protestant. Realencycl. 21 Bde.
*Orelli-A., Weissagungen.

L. A. Kittler in Leipzig:
Baer, farb. Raumkunst.
Baum, roman. Baukunst.
Ricci, Barock.
Mod. Bauformen.
Dekor. Vorbilder.
Nicolai, Ornament.
Junghaendel, Spanien.
Hoffmann, Neubauten.

Deighton, Bell & Co., Ltd., Cambridge:
Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh. 3. Teil.
Zeitschr. f. alttestamentl. Wiss. 1881—1894. Geb.
Monatshefte f. Math. u. Physik. I —XXI. Geb.
Acta mathematica. Vol. 18—37.
Salvator, die Balearen in Wort u. Bild. 2 Bde.
Liederbuch d. Königs Denis von Portugal, hrsg. v. Lang.

Hahn's Sortiment in Leipzig:
Fuchs, Weib in d. Karikatur.
Holde, Unters. d. Kohlenwasserstofföle.
Landolt-B., phys.-chem. Tab.
Luegers Lexikon.
Meyers, — Brockh., Konv.-Lex.
Brehms Tierleben.
Schillers Werke. 2 Bde. Ill.

Dietrich & Hermann, Duisburg:
*Fuchs, Sittengesch. Kplt. m. Ergänzungsbänden. Angeb. direkt.

Franz Lutz in Gablonz a. N.:
*Wild u. Hund. Jg. 1910—20. Geb.
*Joël u. Niebuhr, Romantik.
*Kayser, Geologie. 3.—5. Aufl.
*Wiener Jagdausstellung.
*Bohemica.

J. G. Striese, Königsberg, Nm.:
Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch.
Kämmel, dt. Geschichte.
Heyck, dt. Geschichte.

Burgersdijk & Niemanns, Leiden:
*1 Varnhagen, Tagebücher.
*1 Monum. German. hist. Legum sectio I et II.
*1 Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
*1 Eberhard, synonym. Hdwb.
*1 Erdmann, Grundr. d. Gesch. d. Philos.

L. Ströbel, Verlh., in Regensburg, Glockengasse 1:
Vincent van Gogh. Alles.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzer Strasse 37:
Wyss, Historiographie d. Schweiz. 1895.

Dorn, Seehäfen d. Weltverkehrs. 2 Bde.
Leist, Urkundenlehre.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
Pirenne, Geschichte Belgiens.
Rothert, Karten u. Skizzen. Altertum, Mittelalter, Weltkrieg.
Zimmermann, gross. dt. Bauernkr.
Fischer, Bilanzwerte.
Flechtheim, dt. Kartellrecht.
Linker, elektrot. Messkunde.
Dammer, chem. Technologie der Neuzeit. 3 Bde.
Hertwig, Lehrb. d. Entw.-Gesch.
Solger, Dünenbuch.
Gätke, Vogelwarte Helgoland.
Potonié, Paläobotanik.
Wettstein, Handb. d. Botanik.
Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe.
Matthes, Differentialdiagnose.
Hirschberg, hippokrat. Heilkde.
Finkelstein, Säuglingskrankh. König, Tuberkulose d. menschl. Gelenke.
Tawara, Reizleitungssystem des Säuglingsherzens.
Bing, japan. Formenschatz.

L. A. Kittler in Leipzig:
Pauly, Encyklopädie d. klass. Altertumswissenschaft.

Gebethner & Wolff in Warschau:
*Graesel, Handb. d. Bibliothekslehre. (Letzte Aufl.)

Adolf Graeper in Barmen:
Rosenberg, Geschichte d. neueren Kunst. 3 Bde. (Grunow.)

Carl Emil Krug in Leipzig:
Scobel, geogr. Handbuch. 2 Bde.
Grube, geogr. Charakterbilder.
Blavatsky, Geheimlehre. Bd. 1. Blau Leinen.

Franz Leuwer in Bremen:
Hauptmann, G., Werke. Bd. 7 u. 8. Ganzlwd.
Knackfuss-Mon.: Worpsswede.
Chledowski, Rokoko. Fried.-Ausg.
Der neue Pitaval, hrsg. v. J. E. Hitzig u. W. A. Häring (Alexis). F. A. Brockhaus, Lg. 1860 ff. Alles was ersch. Kplt. Brosch. od. geb., event. auch einzeln.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Ztschr. f. wiss. Zool. 2 II/111; 8 I; 9 I; 13 II; zahle pro Heft M 15 000.—
*— do. Bd. 35—52, 54—56, 70/112.
*Biochem. Zeitschr. Kplt. u. einz. Centralblatt f. Bakteriologie. Kplt. u. einz.

Juristische Verlagsbuchhdlg. Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19, Gertraudenstrasse 18/19:

Ich suche stets:
Alles über Rechtsphilosophie, — röm. Recht, — gemeines Recht, — Rechtsgeschichte, — internat. Recht, — Nationalökonomie, — Privatwirtschaftslehre (insbes. ältere Werke über Buchhaltg.), Sozialismus.
Jherings Jahrb.
Goldschmidts Ztschr. f. Handelsrecht.
Gruchots Beiträge.
Arch. f. d. zivil. Praxis.
Gerichtssaal.
Conrads Jahrb.
Schmollers Jahrb.
Ztschr. f. Handelsw. u. Handelspraxis.
Ztschr. f. handelsw. Forschung. Alles kplt. oder einzeln.
Handwb. d. Staatswissensch. 3. A.
Meyers Konv.-Lex. Kl. Ausg.
Angebote juristischer u. wirtschaftswissenschaftlich. Einzelwerke und ganzer Bibliotheken erwünscht. Bei Vermittl. zahle ich hohe Provision.

Versand-Buchh. Bruno Oppermann, Stuttgart, Friedrichstr. 8:
Ullsteins Weltgeschichte.
Buch für Alle 1917, 1918.
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1908, 1911, 1917, 1890—1900.
Fuchs, Sittengeschichte.
Meyer, — Brockhaus, Lexikon.
Vom Fels z. Meer. Alte Jahrg.
Luegers Lexikon.

Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München:
Pflugk-Hartung, Napoleon I.
Plantin-Drucke. Stets.

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (L) Fabianke, Bibelerklärung.
 (L) Aster, Villen etc.
 (L) — Fam.-Häuser f. Stadt.
 (L) Georgewitsch, Ende d. Obro-
 nowitsch.
 (L) Abderhalden, physiol. Chem.
 (L) Feber, Streifzüge.
 (L) Frank, Strafgesetzbuch.
 (L) Fritsch, Eingeb. Südafrikas.
 (L) Fritsche, mathem. Handb. d.
 Erdkde.
 (L) Frobenius, u. Afrika sprach.
 (L) Gadamer, Lehrb. d. chem.
 Toxikologie.
 (L) Gans, Erbrecht.
 (L) Gaupp-Stein, Z.P.O.
 (L) Gmelin, Arten d. Unkrauts.
 (L) Gnehm u. Sürbeck, Farbenb.
 (L) Gramberg, techn. Untersuch.
 (L) Gramberg, maschinentechn.
 Versuchsw.
 (L) Grimm, Kinder- u. Hausm.
 Bd. II.
 (L) Grimsehl, Physik.
 (L) Hauptmann, Glocke. 1. A.
 Or.-Gzl.
 (L) Herzog, chem.-phys. Prüfungs-
 Meth.
 (L) Hielscher, unbek. Spanien.
 (L) Hirzel, Toilettenchemie.
 (L) Hofmann, Papierfabrikation.
 (L) Holtei, 40 Jahre.
 (L) Holz, Dafnis.
 (L) Hütte, d. Ing. Taschenbuch.
 (R) Hue de Grais, Handb. d. Ver-
 fassung. 22. A.
 (R) Elsass. Alles.
 (R) Strasburger, Lehrb. d. Botan.
 (R) Ranke, franz. Gesch.
 (R) — engl. Gesch.
 (R) — Gesch. d. Päpste.
 (R) Purtscheller, Hochtourist.
 (R) Joachimsohn, Geschichtsschr.
 (R) Jaspers, Psychopathologie.
 (R) Dächsel, Bibelwerk.
 (R) Klein, Kirchengesch.
 (R) Schule d. Pharmaz. 3 u. 5.
 (R) Schmieden, Operationslehre.
 (R) Lejars, Operationen.
 (R) Friedrich, Welthandel.
 (R) Lotze, Mikrokosmos.
 (R) Fuhrmann, Mechanik. 2.
 (R) Reuleaux, Kinematik.
 (R) Klein, nichteuklid. Geom.
 (R) — höh. Geometrie.
 (R) Vanino, Chemie. 1. A.
 (R) Schmeller, Carmina Burana.
 (R) Funke, Verwandlungen.
 (R) Arx Athenarum.
 (R) Weltpanorama. (Spemann.)
 (R) Newton, Phil. natur. 1781.
- P. E. Lindner in Leipzig:**
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.
 Dostojewski. (Insel.) 25 Bde.
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Klenke, Weib als Gattin.
 Scharrelmann, Geburtstag.
 Schneller, Evangelienf.
- Lüdin & Co., Liestal (Schweiz):**
 Mommsen, röm. Gesch. 4 Bde.
- Karl Peters in Magdeburg:**
 Enneccerus-Kipp-Wolff, Bürgerl.
 Recht. II, 1—3.
 Dernburg, das bürg. Recht. Kplt.
 Sauer, Mineralkunde.
 Lichtwark, Kunsbetrachtung mit
 Kindern.
- Max Ziegert in Frankfurt a. M.:**
 *Ansichten u. Werke über Beve-
 rungen, — Danzig
 *Porträts von Gans, — Guttman,
 — Hayem, — Henle, — Hey-
 man.
 *Alles von Adelung, — Agthe, —
 Alupeke.
 *Archiv f. d. Geschichte Liv-,
 Esth-, Kurlands.
 *Storm, Gedichte. Ausg. letzter
 Hand. 1885, — deutsche Liebes-
 lieder seit J. Chr. Günther, —
 Hausbuch aus dtsohn. Dichtern
 seit Claudius.
 Nassau-Oranien. Alles.
- Hermann Treichel in Jena:**
 *Lang, Geschlechtskrankh.
 *Mauriac, Syphilis.
 *Fournier, Syphilis.
 *— Syphilis hérédit.
 *Krehl-Marchand, Handb. d. allg.
 Pathol.
 *Joseph, Kosmetik.
 *Aschoff-Gayl., Atl. d. path. Hist.
 *Benecke-Müller-Zarncke, mhd.
 Wörterb.
 *Archiv f. Lit.-Gesch. Bd. 10. 15.
 *Vierteljahrsschr. f. Lit.-Gesch.
 Bd. III.
 *Weimarer Jahrb. Bd. V.
 *Germania. Bd. VII u. XII.
 *Scherer, dt. Prosaroman.
 *Zeitschr. f. vergl. Lit.-Gesch. Bd.
 VIII.
 *Ztschr. f. dt. Altert. Bd. XV.
 *Niederdt. Jahrb. Bd. 27.
 *Zeitschr. f. dt. Philol. Bd. 27.
 *Anzeiger f. dt. Altert. Bd. 25.
 *Lemke, Eulenspiegel.
 *Kadlec, Eulenspiegel.
 *Toussaint-L., russ. Unterrichtsbr.
- Der Sturm Kunst-Buchhdlg., Ber-
 lin W. 9:**
 *Styl. Heft 1.
- Erwin Berger Verlag u. Kurfürst-
 Buchh. in Berlin W. 62, Kur-
 fürstenstr. 125:**
 Ebers, Arachne.
 — Nilbraut.
 — Kleopatra.
 Goldschmidt, Einführung in die
 Vererbungswissenschaft.
 *Maclair, Florenz.
 Ranke, Weltgeschichte.
 Zoff, ja das Heiraten steht mir
 an, illustr. v. Fritz.
- F. Volckmar in Leipzig Nr. 201:**
 Rösel v. Rosenhof, Insekten-Be-
 lustigungen.
- N. V. Boekh. v. h. W. P. v.
 Stockum & Zoon, Haag (Holl.):**
 *Bormann, K., Zigarettenfabrikat.
- Rudolf Schürch in Zürich:**
 *Berleburger Bibel.
 *Hesse-Wartegg, Indien u. s. Für-
 stenhöle.
 *Quervain, quer d. Grönlands.
 *1001 Nacht. Insel-Verlag. Bd. 4
 einzeln. Leinen.
 *Lang, Anatom. d. wirbell. Tiere.
 1896.
 *Korschelt-Heider, vergl. Entw.-
 Gesch. wirbell. Tiere, spez. Tl.
 *Wundt, Matterhorn u. s. Gesch.
 *Schiller. Säkular-Ausg. Cotta.
 16 Bde.
 *Pertz, Grimm, Ranke, Geschichts-
 schreiber d. dt. Vergangenh.
 *Simmel, Probleme d. Geschichts-
 philosophie.
 *Uhlmann, Encycl. d. techn. Che-
 mie. Bd. 8, 9, 10, 11.
 *Künstler-Monographie. Band 91:
 Reynolds.
- Max Jaeckel in Potsdam:**
 *Ulrich, d. gr. Havarie. I.
 *Schlieffens Werke.
 *Geogr. Zeitschrift. 19. Jg.
 *Kosmos. Jg. 1904/05.
 *Goethe. Ausg. I. Hd. Einzelb. 16".
 *Schäfer, Dietr., Krieg. III.
- R. L. Prager in Berlin NW. 7:**
 *Altmann, FinWiss.
 *Arch. f. SozWiss. u. soz. Gesg. Bd.
 A. e.
 *Bar, int. PrivR.
 *Below, ältere Städtewes.
 *Stat. Jahrb. d. DR.
 *Hegel, Werke.
 *Bierling, PrinzLehre.
 *Bunge, Revaler Stadtr.
 *Buesch, sämtl. Werke.
 *Canard, Staatswirtsch.
 *Endemann, roman. RL.
 *Fichte, Werke.
 *FinanzArch. Einz. Bde.
 *Conrads Jahrb. Einz. Bde.
 *Schr. f. SozPol. Einz. Bde.
 *Inama-St., WirtschGesch.
 *Gossen, menschl. Verkehr.
 *Hegel, Rechtsphilos.
 *Henne am Rh., Rittertum.
 *Heyd, Levantehandel.
 *Laveleye, Propriété.
 *Jäger, Lua Pacioli.
 *Lasson, RPhilos.
 *Radbruch, RPhilos.
 *Levasseur, arbeit. Kl.
 *Lexis, MassErsch., — BevölkSt.
 *Lotmar, ArbVertr. I. II.
 *Meitzen, Siedelg. u. Agrarwesen.
 *Menger, Carl u. Anton. Alles v.
 ihnen.
 *Ztschr. f. RWiss. d. Dorp. Fak.
 *Mohl, Gesch. d. StWiss.
 *Prot. d. sozdem. Partei.
 *Proudhon. Alles, frz. u. dtsh.
 *Regelsberger. Pand. Bd. I.
 *Rietschl, Markt u. Stadt.
 *Roscher, Gesch. d. engl. VolkswL.
 *Wagner, russ. Papiergeld.
 *Wörterb. d. Volksw.
 *Ztschr. d. SavStiftg. Kplt.
- Walter Bangert in Hamburg 8:**
 Schumann, Kakteen.
 Meyer, — Brockhaus. Letzte Aufl.
- Hermann Mund in Spandau:**
 Moltkes ges. Schriften u. Denk-
 würdigkeiten. Bd. VIII: Briefe
 über Zustände in der Türkei.
- Buchhandlg. Lucke in Stuttgart:**
 *Goethes Werke. Jub.-Ausg. Bd.
 40. Mögl. brosch.
 *Hesse-Doflein, Tierleben.
 *König, die Mainzer Klubbisten.
 3 Bde.
 *Schuchhardt u. Schütte, techn.
 Hilfsbuch. Mehrfach.
 *Alles üb. Württemberg } in Wort
 *Alles über Stuttgart } u. Bild.
- Schmitz & Olbertz in Solingen:**
 Tristan u. Isolde, ill. v. Engel.
- B. Straubing in Borsdorf:**
 Lexer, mhd. Handwörterbuch.
- K. L. Noording in Groningen:**
 *Mitteil. d. intern. Kriminalist.
 Vereinig. Bd. 12/13 u. Bd. 12/21.
- Hugo Neumann in Erfurt:**
 *1 Harden, Köpfe. III.
- Scheltema & Holkema's Boekh. in
 Amsterdam:**
 Zeitschr. f. Botanik. Bd. 1—14.
 Zeitschr. f. ind. Abstammungs- u.
 Vererbungslehre. Bd. 1—24.
 Progressus rei botanicae. Kplt.
- Ulrich Nefflen in Ebingen:**
 *1 Ullsteins Weltgeschichte.
 Angebote direkt.
- J. G. Striese, Königsberg, Nm.:**
 Ratzel, die Erde u. d. Leben.
- Max Niemeyer Verlag, Halle, S.:**
 Emerson, Works. Cpl. ed.
- Dr. Karl Meyer, G. m. b. H. in
 Leipzig-Plagwitz:**
 *Meyer, Weltgebäude u. d. Natur-
 kräfte.
- Bücherstube Severin in Hagen:**
 Baer, Wohn- u. Festräume.
- E. Kundt in Karlsruhe:**
 *Lehrgang der ital. Buchführung,
 mit Faks.-Tafel.
- J. Max & Comp. in Breslau:**
 *Kunstdenkmäler d. Königreichs
 Bayern. Bd. IV, 3. (R. Olden-
 bourg, M.)
- R. Lechner (W. Müller), Wien I.:**
 1 Hofmannsthal, Wege u. Begeg-
 nungen. (Leder.) Bremer Pr.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:**
 *Swoboda, Arbitrage. Geb.
 *Mauthner, philos. Wörterb. Geb.
 *Dehio, Kunstgesch. II, 2. Geb.
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 Kplt. Halbleder.
 *Cathrein, Frauenfrage. Geb.
- Rascher & Cie. in Zürich:**
 Raphael, von Monet zu Picasso.
 Delphin. (Geb.)
 Ganghofer, Lebensl. e. Optimist.
- G. E. C. Gad in Kopenhagen:**
 *Freytag, arab. Lexikon. 3 Bde.

- Schott's Söhne in Leipzig:**
 *Hölderlin, Gesamtausg. in Halbleder. Bd. II.
 Direkte Angebote erbeten.
- Walter Beyer in Hamburg 22:**
 Velh. & Kl.'s Monatshefte 1921/22 Heft 1-6.
- M. Lempertz Buchh. u. Antiqu. in Bonn:**
 Histor. Zeitschrift 1915 u. ff.
 Corpus inscriptionum latinar.
 Corpus inscriptionum graecar.
 Thesaurus linguae latinae.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8:**
 Französ. Str. 46:
 *Rouveyre, Conn. néc. à un bibliophile. Paris 1879.
 *Gleim, Gedichte. Ausg. d. Z.
 *Bonneberger, Betbüchlein. Wien. Bibl. 1912.
 *Bertram, Bischöfe v. Hildesheim. 1896.
 *Schreiber, Manuel de l'amateur. Vollst.
 *Balzac, — Flaubert. Conard.
- B. Schott's Söhne in Mainz:**
 *Wilh. Busch, Erstausgaben, insonderheit Max u. Moritz.
 Direkte Angeb. erbeten.
- Bücherst. Weigel, Bad Harzburg:**
 Alles über den Harz vor 1820.
 Einzelbände: Dehio, dt. Kunstdenkmäler.
- Grossohaus in Leipzig:**
 Schlüter, Eisenbetonbau. Bd. I.
 Redlich, Veranschlagen d. Hochbauten.
 Faber, Bau u. Berechn. gewölbter Brücken.
 Kögler, vereinfachte Berechnung eingespannter Gewölbe.
 Handbuch f. Eisenbeton. Bd. III.
 Morin, unter der Tropensonne.
 Semon, im austral. Busch u. an d. Küsten d. Korallenmeeres.
- Helmke & Co., G. m. b. H., Hildesheim:**
 Ritters geogr.-stat. Ortslex. Mögl. letzte A.
 Spengler, Abendland. I.
 Lotmar-Bern, der Arbeitsvertrag. 2 Bde.
- Max Lehmsstedt in Weissenfels:**
 Büchner, Weihnachtsmärchen.
 Jägers Weltgeschichte.
 Hertwig, Entwicklungsgeschichte.
 Ploss, das Weib. 1. Aufl.
 Hinrichsen, Materialprüfungswesen.
 Archiv f. Wärmewirtschaft. I. Bd.
 Haber, Grdr. d. techn. Elektroch.
 Brockhaus, Nur letzte Aufl. Bester Einband.
 Pfanhauser, Metallniederschläge.
- M. Meili-Höhr in Schaffhausen:**
 Das Neue Universum. Bd. 35.
 Hammon, das Buch d. Verzüglich.
 Voigtländers Quellenbücher. Nr. 17. (Aus d. Leben vornehmer Aegypter.)
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Widmanns Weltgeschichte.
 Buschan, Sitten d. Völker.
 Ramsayer, uns. gefied. Freunde.
 Olympia. Ergebn. d. v. d. Dtschn. Reich veranstalt. Ausgrab., hg. v. Curtius u. Adler. 1897.
 Anthropos. Bd. 2. 3 einz.
 Cervantes, Don Quichote, übers. v. Braunfels. Jub.-Ausg.
 Franzos, Halbasien. 6 Bde.
 Niebergall, humor. Werke. 1894.
 Steinschneider, hebr. Bibliographie. Bln. 1859-81.
 Hammer, Gesch. d. osman. Reich. 1827-32.
 Leisching, Bildnisminiatur. in Oest. v. 1750-1850.
 Boeck, le préteur pèlerin. 1882.
 Reinaud, Relations polit. etc. 1863.
 Droin, Exterritor. des agents dipl.
 Wallon, Hist. de l'esclavage. 3 v. 1879.
 Zieler u. Scheffer, akad. Dtschld. 1905/06.
 Graeser, Handb. d. Bibliothekslehre. 1902.
 Ladewig, Polit. d. Bücherei. 1912.
 Monum. d. Mittelalt. etc. 1857/76.
 Katal. d. Gemäldegal. d. Allerh. Kaiserh. Alte Meister. 1907.
 Cato, alle Wercken. Amsterd. 1655.
 Hamilton, Mém. etc. du comte de Grammont. Köln 1713.
 Tomasini, de tesseris hospit. Amstelod. 1670.
 Toubeau, Instit. du droit consul. 1882.
 Stowell, le consul. 1909.
 Travers, consul. juridict. etc. Lond. 1880.
 Valin, Ordonn. de la marine etc. Polit. 1828.
 Vergé, des consuls etc. 1903.
 Traut, Vorrechte etc. 1911.
 Today-Guell, Derecho consul. Madr. 1890.
 Torres-Campos, Derecho intern. 1909.
 Warden, on the origin etc. 1813.
 Wertheim, de consul. mercat. 1851.
 Wicquefort, de l'ambassadeur. Amst. 1746.
 Pierantoni, l'incidente consol. etc. 1888.
 Pillaut, Man. du droit consul. 1910/12.
 — Consuls du Levant. 1902.
 Saint-Ives, Consuls du Levant. 1901.
 Schubert, de proxenia athenica. 1886.
 Séerín, la situat. des français etc. 1885.
 Steck, Abhdlg. v. d. Konsuln etc.
 Meister, Discours sur les consuls. Hamb. 1751.
 Reynaud, des consuls. 1874.
 Saverot, les récupérateurs. 1885.
 Steck, de consul. etc. origine.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Steck, Essais sur les consuls. Berl. 1790.
 Tissot, des proxén. grecques. Dijon 1803.
 Thomas, Verordngn. d. Venez. etc.
 Flassan, Hist. de la diplomatie.
 Goutin, les capitulat. 1873.
 Gênois, Hist. crit. de la juridict. 1866.
 Koehne, Hausgrafenamt. 1893.
 Marville, Ordonn. de la marine etc. Paris 1715.
 Meier, Comm. de proxenia. 1843.
 Clairac, Usances et coutumes etc. 1674.
 Müller, Docum. etc. delle Toscana etc. Flor. 1879.
 Pardessus, Coll. des lois marit. etc. 1828/34.
 Paulus, Konsularrecht etc. 1890.
 Monceaux, Proxénies grecques. 1886.
 Pawinski, Entstehungsgesch. d. Konsul. etc. 1869.
- Gsellius, Buchh., Berlin W. 8:**
 *Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr.
 *Fechner, Vorschule d. Aesthetik.
 *Schlick, allgem. Erkenntnislehre.
 *Dürr, Grenzen d. Gewissheit.
 *Frischeisen-Koehler, das Realitätsproblem.
 *Windelband, Geschichtsphilos.
 *Scholz, Untergang d. Abendland.
 *Spengler, Untergang d. Abendlandes. Bd. I.
 *Gierke, O. v., deutsches Privatrecht. Bd. I.
 *Der Geschichtsfreund. Wochenschrift 1897. 1. Jahrg.
 *Gutzkow, Ritter v. Geist.
 *Naucnerus, Chronicon. 1516.
 *Bethge, Hohenzollern. Potsdam 1888.
 *Kling, Bekleid. d. preuss. Armee.
 *Raciné, Kostüme.
 *Hintze, histor.-pol. Aufsätze.
 Windscheid, Pandekten.
 Laband, Staatsrecht.
 Gregorovius, Rom. Bd. 7.
 Boehltingk, indische Sprüche.
 Streckfuss, Berlin.
 Stöcklein, der neue Weltgott. 1728-55.
 Olshausen, Str.Ges.B. 10. Aufl.
 Ranke, Alles.
 Alles üb. d. Herzogin v. Ahlden.
 Havemann, Gesch. d. Länder Braunschweig.
 Bode, Frans Hals.
 Kohl, Bismarck-Regesten.
 Wagner, Chronik d. Stadt Rathenow.
 Luthers Werke. Erlanger Ausg.
- Albert Ehlers in Parchim:**
 Smith, Adam, Reichtum d. Nation. Antiqu.
- B. Schmid'sche Buchh., Augsburg:**
 1 Kommentar z. B.G.B. Reichsgerichtsräte. 1922. 4. Aufl. 3 Bde.
- Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:**
 Geograph. Zeitschrift, v. Hettner, 1918-21.
 Herzog-Hauck, Real-Enzykl. 2. A. Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins 1919-20.
 Spemanns Kunstkalender 1923.
 — Literaturkalender 1923.
 Sang u. Klang fürs Kinderherz.
 Halbach, Retzen-Brill. Cöln 1622.
 Schwartz, franz. Wörterb. 1875.
 Burdach, Reinmar d. Alte.
 Wagner, Schriften u. Dichtungen. 10 Bde.
 Walther v. d. Vogelweide, dt. v. Simrock.
 Golther, Hdb. d. german. Mythol.
 Brandes, Gestalten u. Gedanken.
 Asmussen, Peter Folk.
 — Schweigen d. Toten.
 Luthers sämtl. Werke. Weimar. Ausg.
 Heymans, Gesetze d. wiss. Denk.
 Geyer u. Rittelmeyer, Leben aus Gott.
 Quandt, Gethsemane u. Golgatha.
 Bäck, Wesen d. Judentums.
 Land u. Leute. Bd. 21.
 Thiersch, an d. Rändern d. röm. Reichs.
 Urquhart, die erfüllt. Weissagng.
 Dryander, Marcusevangelium.
 Pernice, Hildesheim. Silberfund.
 Hoffmann, neutestam. Bibelstud.
 Nebe, Kindheitsgeschichte.
 — Auferstehungsgeschichte.
 Zeller, theol. Handwörterbuch.
 Deppe, mit Lettow-Vorbeck.
 Gercke-Norden, Einleitung.
 Herodot, erkl. von Stein.
 Aristophanes, ed. Kock.
 Riess, Atlas sacrae scripturae.
 Franck, Sebastian, Paradoxa 280. 1533.
- Martin Doerffeldt, Lichtenstein:**
 Alpenkalender 1923. Spemann.
 Bach, Elastizität u. Festigkeit.
 Bürgel, aus fernen Welten.
 Kaiser Wilhelm II., Ereignisse.
 Klein, Astronom. Alles.
 Kronpr. Wilhelm, Erinnerungen.
 Masius, Naturstudien.
 Nietzsche, Zarathustra.
 Schmeil, Lehrb. d. Zoologie.
 Schmidt, kursächs. Streifz.
 Stegemann, Weltkrieg. 1. 3. 4.
 Westermann, Weltatlas.
 Reinhardt, vom Nebelfleck. 1/4.
 Musikal. Edelsteine. Alle Bde.
 Sang u. Klang. Alle Bde.
 Volksliedersammlng. Klav.
- Hans Meuer, Heidenheim (Brz.):**
 Haeder, kr. Gas- u. Oelmotor.
 Meerwarth-S., Lebensbilder: Säugeltiere. 1. Aufl. Gzleinen. I/II.
 Pfanhauser, Metallniederschläge.
- F. E. Baumann in Bad Schmiedeberg (Bez. Halle):**
 Münsterberg, chinesis. Kunstgesch. 2 Bde. Vollst. (Neff, Esslingen.)

E. Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:
 Bieber, Denkmäl. z. Theaterwes.
 Lange, Darstellung d. Menschen.
 Hamdi-Bey, Nécropole royale à Sidon.
 Wace a. Thompson, prehistoric Thessaly.
 Weichardt, Schloss d. Tiber. auf Capri.
 Furtwängler, Meisterwke. griech. Plastik.
 Olympia. Ergebnisse 1892 ff. Kplt. u. e.
 Altertum. v. Pergamon. Kplt. u. e.
 Hitzig-Blümner, Pausanias' Graeciae descript. Kplt. u. e.
 Pernice-Winter, Hildesheim. Silberfund.
 Winter, Alexandermosaik i. Pompeji.
 — Typen figürl. Terrakotten.
 Furtwängler, Bronz. v. Olympia. — Aegina. I. II.
 Bulle, schöne Mensch im Altert. 2. A.
 Collignon, le Parthénon.
 Thiersch, Pharos.
 Baum, roman. Baukst. i. Frankr.
 Baer, farb. Raumkunst. I/II. |
 Moderne Bauformen.
 Handbuch d. Architektur.
 Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendl.
 Schmitz, Berl. Baumstr. Innendekoration 1910 ff.
 Der Architekt.
 Kunst u. Künstler.
 Muthesius, Landhaus u. Garten.
 Noack, Baukunst i. Altertum.
 Schinkel, architekt. Entwürfe. — Theaterdekoration.
 Letarouilly, Edif. de Rome mod. — le Vatican.
 Viollet-Le-Duc, Dictionnaire de l'architecture u. d'ameublement.
 Gothein, Gesch. d. Gartenkst. I/II.
 Prisse d'Avesnes, Décorat. arabe.
 Schulz, pers.-islam. Miniatur.
 Racinet, polychrom. Ornament. — Kostüme.
 Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes.
 Le Coq, Chotscho.
 Sarre, Denkm. pers. Baukunst.
 Haghes, Sketches in Belg. a. Germany. I/III.
 Prentice, Renaissance of Spain.
 Gotch, Renaissance arch. i. Engld.
 Boerschmann, Baukst. d. Chines.
 Nash, Mansions of England.
 Kaufe ständig Werke über Architektur u. Kunst, Kostümkunde, Archäologie, Orientalia.
 Carl ten Hoppel in Duisburg:
 *Lübke u. Semrau, Kunstgesch.
 *Möblus, ausgew. Werke. II/III. IV, V.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *— Rich. Wagner.
 *— Imm. Kant.
 Angebote nur direkt.

C. Krebs in Aschaffenburg:
 Weiss, Weltgeschichte.
 Grisar, Luther.
 Kathol. Predigtwerke.
 Stimmen aus Maria-Laach.
 Herder, Lexikon u. IX apart.
 Bergner, kirchl. Kunstaltert.
 Franz Wagner in Leipzig:
 v. Leyen, Sagenbuch. II.
 Karl Diepolder in München:
 *Burckhardt, der Cicerone. Bd. I, III, IV. Geb.
 Carl Emil Krug in Leipzig:
 Handwörterb. d. Naturwissensch. 10 Bde. mit Register. Halblein. oder Halbleder.
 Alexander Köhler in Dresden-A.:
 *Velh. & Klas. M.-H. Jg. 1921/22. Heft 1—5.
 Albert Vogel, Leipzig-Lindenu:
 *Binding, Strafrecht.
 *Glaser, 2 Jahrh. dtshr. Malerei.
 *Jherings Jahrb. f. d. Dogm. d. b. Rechts.
 *Hinrichs' Bücherverzeichnisse.
 *Gita Govinda, ed. Lassen.
 *Altindische Literatur.
 Louis Naumann in Leipzig:
 Sven Hedin. Alles.
 Freytag, Soll u. Haben. Leinen.
 Matthes, Differ.-Diagnose d. inn. Krankheiten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten

[Letzter Annahmetag 5. April 1923]
 Baumgärtel, Wassermann'sche Reaktion.
 Bernhardt, Deutschlands Heldenkampf.
 Boehm, Offiziershetze.
 Kiss, Topographisch-anatomische Sezierübungen.
 Mulzer, Syphilitische Erkrankungen.
 Oberndorfer, Pathologisch-anatomische Situsbilder.
 Schultze-Lubosch, Topographische Anatomie.
 Seifert, Chirurgie des Kopfes und Halses.
 Stein, Geschlechtskrankheiten.

Alle Werke, die bis zum 5. April nicht bei uns eingetroffen oder bezahlt sind, berechnen wir neu zur dann geltenden Schlüsselzahl.

Verfügungsgut können wir ausnahmslos zur Ostermesse 1923 nicht gestatten.

München, den 5. Januar 1923.

J. F. Lehmanns Verlag.

Stellenangebote.

Börseblattbezug für Stellensuchende.

Nach den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börseblattes zu 250 M für je 4 Bogen portofrei unter Kreuzband beziehen.

Stellensuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats.

Der Betrag ist vorher an die Geschäftsstelle des B.-V. einzubringen. Postfach-Nr. Leipzig 13 463.

Geschäftsführer

(event. auch Dame)

gegen hohes Gehalt, event. später Prokura, zum baldigen Eintritt gesucht. Es wollen sich nur Herren oder Damen aus der Lehrm.-Branche bew., die in der Lage sind, den Inhaber voll u. ganz zu vertr., Ein- u. Verkauf, sowie Kalkulationen selbst übernehmen können.

Nur ausführl. Bewerb. mit lückenl. Lebenslauf, Lichtbild, Referenzen, Zeugn.-Abschr., Ansprüchen, augenblickl. Tätigkeit usw. an

Westdeutsche Lehrmittel-Anstalt

Arthur Haumann
 Essen.

Musikalienhändler,

jüngerer, durchaus ehrlich und tüchtig, dem an guter u. dauernder Stellung gelegen ist, für möglichst sofort gesucht. Nur wer an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, Buchführung versteht und auch im Instrumentenhandel Bescheid weiß, kommt in Frage. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen u. Bild an

Musikhaus W. Hasche,
 Sorau N.-L.

Berlin

Wir suchen für sofort, spätestens zum 1. März:

Jungen Gehilfen,

der Erfahrung im Buchhaltungs- und Kassenwesen hat. Saubere Handschrift, leichte Auffassungsgabe, sowie peinliche Gewissenhaftigkeit sind Bedingungen.

*

Ferner:

Jüngeren Sortimenten

zur Führung der Zeitschriftenlisten und aller damit zusammenhängenden Arbeiten. Der betr. Herr (auch Damen mit entsprechender Vorbildung bitten wir sich zu melden) der die Lehre soeben verlassen haben kann, muß an äußerst genaues Arbeiten gewöhnt sein.

*

Endlich:

Perfekte Stenotypistin

möglichst mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, die auch sehr hohen Ansprüchen gewachsen sein muß.

Gelt. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitten wir schnellstens einreichen zu wollen. Persönliche Vorstellungen (11—2 Uhr) sind besonders erwünscht.

Walter de Gruyter & Co.

vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung / J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.
 Berlin W10, Genthiner Str. 38

Auslieferer,

jüngerer, gewissenhaft und zuverlässig arbeitend, für sofort gesucht. Bezahlung nach Berliner Buchhändler-Tarif.

Jüdischer Verlag
Berlin NW 7
Dorotheenstrasse 35.

Südtirol.

Lüchtiger katholischer Sortimenter, womöglich Tiroler, für 1. April gesucht. Kenntnisse der ital. Sprache durchaus erwünscht.

Frdl. Zuschriften erbeten unter „Selbständig“ # 13 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Zu baldigem Eintritt wird für eine rhein. Buch- und Kunsthandlung in mittlerer Kreisstadt eine ev.

Gehilfin

gesucht. Saubere Handschrift, exaktes, gewissenh. Arbeiten u. lebend. Geschäfts-Interesse Hauptbedingung. Also kein Alltagsmensch. Geboten wird neben auskömm. Bezahlung je nach Leistung ev. eine Vertrauensstellung mit Gewinn-Beteiligung. Da auch die Aufnahme bei voller Verpflegung im Hause des Gesch.-Inhab. geboten wird, so kommt nur eine Persönlichkeit aus einer gebildeten Familie in Frage, deren Charaktereigenschaften ein harmonisch. Zusammenleben auch nach der famil. Seite hin für lange Zeit möglich erscheinen lassen. Ane. bieten mit Bild unter Nr. 2946 an die Geschäftsstelle des B.V.

Junge Buchhändlerin,

auch im Zeitungsweesen erfahren, Kurz- und Maschinenschrift kennend, für sofort gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche an Thüringer Tageszeitungs-Zentrale und Fachbuchhandlung Trelin, Ramburg an der Saale.

Berlin.

Lüchtiger Sortimenter m. Sprachkenntnissen f. neues Sortiment in Berlin (Friedrichstadt) baldigst ges. Aussichtsreiche Stellung. Angebote unter # 9 an die Geschäftsstelle des Vörsenvereins erbeten.

Stellengesuche.

Für einen jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in größerem Sortiment. Weiden (Bayern).
O. Taubald'sche Buchh.

Jung. Sortimenter,

der wirklich versteht, gestützt auf reiche Erfahrungen u. Kenntnisse, selbständig zu arbeiten, frdl. u. zuvorkommend i. Bedienen, sucht sich, da an jegiger Stelle nichts gelegen ist, zu verändern. Diejenigen Herren Chefs, die auf eine verlässige, gewissenhaft u. genau arbeitende Kraft Wert legen, mache ich frdl. aufmerksam. Eintritt könnte am 1. II. 1923 erfolgen. — Schlesien bevorzugt, am liebsten Deutsch-Oberschles. Gef. Angebote unter # 2980 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen.



An die Herren Sortimenter!

Es mehren sich die Anzeigen einzelner Herren Sortimenter, welche erteilte Festaufträge kürzen oder aufheben wollen.

Wir werden solchen Wünschen nur stattgeben, wenn sie berechtigt sind. Ordnungsgemäss erteilte Reiseaufträge finden zur jeweiligen Schlüsselzahl des Auslieferungstages auftragsgemässe Erledigung. Wir können hier nur von Fall zu Fall verhandeln, da wir auch dem Reisevertreter gegenüber an die Ausführung der erteilten Aufträge gebunden sind. Bei länger zurückliegenden, direkt erteilten Aufträgen werden wir, soweit uns dies möglich ist, einzelnen Wünschen Rechnung tragen und vor der Lieferung anfragen, ob Zustellung der bestellten Werke z. nunmehr geltenden Schlüsselzahl erwünscht ist.

München, 29. Dez. 1922

R. Piper & Co.
Verlag + München

Berliner Verlag übernimmt Auslieferung u. ev. Anzeigen-Aannahme von Zeitschriften usw. für Groß-Berlin. Angeb. u. # 14 an die Geschäftsst. d. B.-B.

DER DEUTSCHE IN LATEINAMERIKA

unterrichtet sich durch den

DEUTSCHEN BUCHDIENST FÜR DAS AUSLAND

(angeschlossen dem HANDELS-NACHRICHTEN-DIENST DER AGENCIA DUEMS)

NEUERSCHEINUNGEN DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS

Der DBD erscheint wöchentlich und dient der Verbreitung des deutschen Buches im Auslande im Kampfe gegen die feindliche Buchpropaganda zur Erweiterung und Vertiefung des Verständnisses für deutsche Lebensnotwendigkeiten, deutsches Wesen und deutsche Kultur.

Der DBD verbreitet kostenlos Besprechungen der wichtigsten Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels in allen lateinamerikanischen Ländern.

Der DBD übernimmt die Verbreitung von Prospekten der deutschen Verlagshäuser in allen lateinamerikanischen Ländern. Der DBD gibt den deutschen Verlagshäusern Gelegenheit, ihre Neuerscheinungen in allen lateinamerikanischen Ländern zu ausserordentlich günstigen Bedingungen selbst anzukündigen.

Treten Sie mit uns in Verbindung und wir teilen Ihnen mit, wie Sie der Verbreitung Ihrer Verlag-erscheinungen in den lateinamerikanischen Ländern dienen können.

AGENCIA DUEMS

DEUTSCHER PRESSEDIENST FÜR MEXIKO, MITTEL- UND SÜDAMERIKA G. m. b. H.
ABTEILUNG: EXPORTBUCHHANDLUNG
BERLIN W 35, POTSDAMERSTRASSE 99
(EIGENE ZWEIGSTELLE MEXIKO)

Buchhaltung

und Kamealwissenschaft

Werke v. Jusi, Sonnenfels, van Osse, Marperger, Seckendorff, Leib, Lau, Zinke, Schröder u. a.

kauft zu hohen Preisen
R. L. PRAGER, Berlin NW 7.

Tausche Glaser Notgeld.

Nennwert gegen Nennwert.
Franko gegen Franko.

Serie 4 4 4 4
25 S., 50 S., 75 S., 100 S.-Scheine

Paul Radziejowski,
Glag, Rogmarkt 6.

Sehmaschinenfab. Platten-

drucke, Massenauflagen

Übergeben Sie vorteilhaft an die

Buchdruckerei Otto Bechtle
Eplingen a. N. (Württ.)

Reine Disponenden

1922
Zahlung oder Rücksendung
Hannover, 3. 1. 23.

Hahn'sche Buchhdlg.

An die Herren Verleger!

Wir ersuchen die Herren Verleger, Prospekte über wissenschaftliche Neuerscheinungen, sowie Verlagskataloge, Verzeichnisse sofort nach Erscheinen direkt in mehrfacher Anzahl zu senden. Dieselben werden an unsere Geschäftsfreunde, Institute, Bibliotheken sorgfältigst verteilt.

Hochachtungsvoll

3. 1. 1923. „**Studium**“
Buchhandlung
Budapest
IV, Muzeum-körut 21

Verlagsbreite, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissenec.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell u. billig

Buchdruckerei „Unitas“
Bühl (Baden)

Schnellpressen-,
Notations- und
Sehmaschinenbetrieb

Remittenden, Restauflagen, Kriegsbücher, Ladehüter kauft gegen sofortige Kasse. Angebote unter Beifügung eines Muster-exempl. sofort erbeten u. M. V. V. # 2837 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Der in Nummer 301 des Bbl. vom 29. Dez. 1922 Seite 14667 veröffentlichten

Erklärung

betr. Errichtung einer Ausfuhr-Kontrollstelle für Bücher in Oesterreich haben sich bis jetzt noch nachstehende Firmen angeschlossen:

- | | |
|--|--|
| Alpenland-Buchhandlung Südmark,
G. m. b. H., Graz | Kahlenberg-Buchhandlung C. Daber-
kows Nachf., Karl Reck, Wien |
| Karl Berger, Wien | J. Körper, Wien |
| Büchervertriebs- und Verlagsgesell-
schaft m. b. H., Wien | Franz Leo & Comp., Wien |
| Buchhandlung „Altes Rathaus“ (Dr.
Gustav Gutwillig), Wien | Karl Linll, F. Kutscheras Nachf., Steyr |
| Julius Buchner, Fürstenfeld | Ed. Lippolt, Kufstein |
| Rudolf Cerny, Wien | Ludwig Nüssler, Leoben |
| Adolf Eifler, Wien | Moriz Perles, Wien |
| J. Eisenstein & Co., Wien | Alois Reichmann, Wien |
| Alois Fanll, Wien | Carl Schöpf, Wien |
| Friese & Lang, Wien | Verein d. Buch-, Kunst- u. Musikalien-
händler von Steiermark, Kärnten u.
Krain in Graz gez. Georg Adler, Franz Pechel |
| Emil Haim & Co., Wien | Verlag Karl Harbauer, Wien |

Wichtig!

Kaufe jeden Posten altes Stereotypenblei und Galvanos gegen sofortige Netto-Kasse. Erbittet Angebote mit Angabe des vorhandenen Quantums.

Julius Fischer, Berlin D 17,
Fruchtstraße 74, Alex. 3145.

Fr. Foerster gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment, den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins und des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins. S. 17. — Zwei Bekanntmachungen des Vorstandes des Unterstützungsvereins. S. 17. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 17. — Bekanntmachung des Reichsberechtigten der Anzeigenhandlungsstelle. S. 18. — Zweites Verzeichnis der Verleger usw. S. 18. — Über die Buchillustration. Von Max J. Friedländer. S. 20. — Ein interessanter Beitrag zu den heutigen Lieferungsformen. Von Hans Stoff. S. 21. — Kleine Mitteilungen. S. 22. — Personalmeldungen. S. 24. — Sprechsaal. S. 24. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 125. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 130. — Anzeigen-Teil: S. 131-156.

Alpenland-Buchh. 136.	Di. Vandbuchh. 122.	Dahn'sche Bb. in Hann. 155.	Schmiedt 153.	Riemeyer in Bielef. 150.	Schönigab. N., in Osn. 131.
Auge 142.	Died & Co. 144.	Dara 136.	Seiner 132.	Riemeyer in Halle 152.	Schott's Söhne 153 (2).
Avallun-Berl. 148.	Diepolder 154.	Deinze & Bl. 142.	Tempers 153.	Noordina 152.	Schrobsdorff'sche Buchh. 150.
Baedeker in Offen 134.	Dietrich & S. 150. 151.	Hellmann in Reich 150.	Teuber 134. 151.	Oldenbourg, N., in Mü. 136.	Schürch 152.
143. 149.	Doerffeldt 153.	Helmke & Co. 159.	Vindner in Le. 152.	Oppermann 151.	Seemann, E. H., 142.
Bartels in Weis. 155.	Dümmers Brfbb. 149.	Hensel in Brln. 140.	Vinler-Berl. 131. 145.	Peters in Magd. 152.	Singer 150.
Baumann in Schmiedeb. 154.	Duems 155.	141.	Vohmüller & S. 150.	Piper & Co. 155.	Stadmann U 2.
Beckle 155.	Dünnhaupt 144.	Diersemann 153.	Vorens, N., in Le. 151.	Prager, H. S., 155.	Stechert & Co. 132.
Beraer in Brln. 152.	Dürr'sche Bb. 130.	Dirt in Brsl. 140.	Vude 152.	Priebatsch's Bb. U 3.	v. Stockum & R. 152.
Beyer in So. 153.	Ebell 151.	Dirt & S. 149.	Vudin & Co. 152.	Propyläen-Berl. 136.	Sturm 150.
Bon's Berl. 149.	Ehlers 153.	Dochnuth 150.	Vub in Gabl. 151.	Radziwowski 155.	Straubing 152.
Bong 131. 134.	Ehrlich 138.	ten Dornel 154.	Waler Komm.-Gel. 151.	Ragocw 150.	Striese 151. 152.
Brandes & Co. 132.	Eosler & Co. 137.	Insel-Berl. 139.	Rana'sche Brfbb. 134.	Rafcher & Cie. 152.	Strübel 151.
Braunmüller 146.	Felner & Co. 150.	Nid. Berl. 155.	Margueriten-Berl. 132.	Rathke 131.	Studium 155.
Braun 150.	Fischer, N., in Brln. 150.	Nurik. Brfbb. in Le. 151.	Max & Comp. 152.	Reihner 145.	Sturm, Der. 152.
Bredlauer 153.	Fisch. N., in Le. 156.	Rittler in Le. 151 (2).	Meis-Obbr 153.	Reuch & P. 152.	Tal & Co. U 3.
Buchdruck, Unitas. 155.	Foerster, Fr., in Le. 156.	Röhler in Dr. 154.	Merschbaurer in Reul. 151.	Riedel's Bb. 136.	Taubald'sche Bb. 155.
Bücherstube Severin 152.	Kranth. Societätsdruck. 132.	Roehlers Ant. in Le. 151. U 4.	Meuer 153.	Roland-Berl. 150.	Thür. Radactunadsen- trofe 155.
Bücherstube Weigel 153.	Kurche-Berl. 139.	Kochler, P., in Le. 151. 153.	Meyer in Le.-Bl. 132. 152.	Rofenthal, L., in Mü. 151.	Treichel 152.
Burgersdill & R. 151.	Kob 152.	Krebs 154.	Mittler & S. 149.	Nowobit 147.	Ulstein 133.
Busch in Le. 156.	Kobethner & W. 151.	Kretschmann 132.	Moraentern 149.	Hubfus, Fr. 29., 146.	Vogel in Le.-Bl. 154.
Galwer Vereinsbbl. U 2.	Globus-Berl. 143.	Krua 151. 154.	Mosse U 1.	Salzer 150. 151.	Waldmar 132. 152.
Costenoble 146.	Gottschalk 151.	Kruff's Buchh. 131.	Mund 152.	Scheltens & S. 152.	Wagner in Le. 154.
Dattner & Cie. 146.	Graever 151.	Kundt 152.	Musikhaus Dofche 154.	Schmid in Augsburg. 153.	Warner 132.
Deighton, Bell & Co. 151.	Greiblein & Co. 137.	Kuna 131.	Raumann, L., in Le. 164.	Schmitt 150.	Wasmuth N.-G. 154.
DeHfs 150.	Grosshans in Le. 153.	Kunert 152.	Reffen 152.	Schmis & O. 152.	Westdt. Vermittebantalt 154.
Deutsche 132.	de Grunter & Co. 154.	Kunert U 2.	Reumann in Erf. 152.	Schnoder 150.	Wegert 152.
Di. Verlaass. Bona & Co. 131. 134.	Gfellius 153.	Kuhn's Sort. in Le. 150. 151.		Schönberr 131.	

klärende Begleitung unterordnete. Holbeins »Todesbilder« sowie seine Darstellungen aus dem alten Testament sind sicherlich stilgerechte Illustrationen, und doch machten sie sich durch ihren Wert und ihr Gewicht selbständig und schieden sich vornehm von dem Texte.

Gegen Ende des 16. Jahrhunderts wurde der Holzschnitt aus dem Buche verdrängt durch die Radierung und den Kupferstich. Entscheidend war das Interesse am Bilde, keineswegs die Sorge um das Ganze, dem die Neuerung zweifellos gefährlich und schädlich war. Man konnte nun Bild und Text nicht mehr in einem und auf einmal drucken, da der Tiefdruck von der geätzten oder gravierten Metallplatte ein anderes Verfahren erforderte als der Hochdruck von dem Typensatz. Schon vom Technischen her war die Harmonie bedroht. Das Bild lebte nicht mehr wie früher im Texte, vom Texte gefaßt, vielmehr neben dem Text, in effektvollem Kontraste zu ihm, als Ergänzung, als schmückende Beigabe. Das 17. Jahrhundert ist das Zeitalter der Maler, und die Möglichkeit unmittelbarer handschriftlich freier Äußerung, die durch die Radierkunst geboten wurde, die Emanzipation von dem Übersetzer, dem Holzschnitzer erschien den Malern als ein so großer Vorteil, daß der Holzschnitt weichen mußte. Das 17. Jahrhundert ist auch das Zeitalter der Prunksucht, das den armen Holzschnitt an keiner Stelle, selbst im Buche nicht mehr duldet und den Glanz des Grabstichels auch in der Buchausstattung nicht entbehren wollte. Das 18. Jahrhundert aber ist das Zeitalter höfischer Repräsentation, eleganter Zierlichkeit und galanter Feinheit, das auch in der Buchillustration die gemaldebahnte Geschlossenheit und den Tonreichtum des Bildes genießen wollte. Nun, da das geschriebene und gemalte Buch wirklich tot war, wurde das gedruckte als ein Gegenstand der Luxusbedürfnisse gepflegt. Wirklich ist es den Franzosen gelungen, eine neue Buchschönheit und Buchharmonie unter schwierigen Bedingungen zu erreichen, ähnlich wie im Möbel des 18. Jahrhunderts. Von vornherein wird der Kunststrich die Vereinigung des Holzstichs mit dem Beschlag aus vergoldetem Metall für bedenklich und widernatürlich erklären, wie die Verbindung des Kupferstichs mit dem Buchtexte. Doch muß man im Angesicht der Erfolge zugestehen, daß ein verfeinerter Geschmack in der Überwindung des Widerstreits triumphiert.

Mit der großen Revolution wurde die Überlieferung dieser Luxuskunst jäh abgebrochen. Auch im Buche stellten sich Technik und Formensprache auf die Ansprüche und Bedürfnisse der Masse ein. Die von dem demokratischen Zeitgeist geforderte Billigkeit des Buches, die vergrößerte Auflage, die erwünschte Schnelligkeit der Produktion schlossen die Verwendung des Kupferstichs aus. Zur rechten Zeit wurde die Lithographie erfunden, und der neue Holzschnitt, nämlich der von Bewick reformierte Holzstich, den man besser Holzstich nennen sollte, zog wieder in das Buch ein.

Der Steindruck sagte wohlfeil, flink und aktuell überall zu, bot Ersatz für jede Art von Bildruck, nur daß der Druckprozeß ihn behinderte, so leicht und tief in den Buchkörper einzudringen wie der Holzschnitt. Das Album eroberte er, teilweise auch die Zeitschrift.

Der Holzstich bot nach seiner Erneuerung ungeahnte Möglichkeiten nach zwei Seiten. Einmal vermochten die berufsmäßigen Holzschnitzer auch die zarteste Linie druckfähig zu machen, also die persönlich handschriftliche Zeichnung der Maler in das Buch aufzunehmen, und dann lernten sie wie die Kupferstecher Tonflächen im Druckprozeß zu übertragen, also gemaldebahnt geschlossene Bildlichkeit zu vervielfältigen. Mit diesen neuen Fähigkeiten sagte der Holzstich im Buche wieder Fuß und hielt sich dort, bis daß die Photographie erfunden war und die photomechanische Ersatztechnik ihn scheinbar endgültig verdrängte.

Die stilunsicher experimentierende Sehnsucht unserer Tage hat jede Art von Illustration erneuert, sei es nun dreist originell, sei es archaisierend alles und jedes versucht. Die Photomechanik ist natürlich für das billige Buch und für lehrhafte Illustrierung nicht zu entbehren, für das »schöne« Buch aber, für die Kunst im Buch sind alle alten Verfahren der Vervielfältigung, Holzschnitt, Radierung, Steindruck, wieder herbeigerufen worden.

Dem Geist und der Form nach lassen sich mehrere Funktionen der Buchillustration unterscheiden. Zunächst half das Bild dem

Text zu Zeiten, als die Wissenschaft des Lesens noch wenig verbreitet war. Fibelartig belehrend, sinnlich und anschaulich steht das Bild am Anfang und ist älter als das vernunftmäßig verarbeitete Schriftzeichen. Das Bild währt dann für lange Zeit, parallel und gleichwertig mit dem Texte wirkend, seine Bedeutung. Ferner ist das Bild Schmuck des Buches, das als Gefäß wertvoller Gedanken eine würdige Gestalt forderte. Als kunstgewerblicher Gegenstand aber hat das Buch die verhängnisvolle Entwicklung, die Entartung jeglicher kunstgewerblichen Arbeit mitgemacht bis zu dem Punkte, daß man sagen kann: es gibt Bücher und schöne Bücher, ohne daß der bittere Witz dieses Satzes bemerkt wird.

Im Zeitalter der allgemeinen Bildung und des Schulzwanges wurde die Bücherproduktion so gewaltig gesteigert und das Buch so weithin nützlich und unentbehrlich, daß die geistige und wirtschaftliche Zweckhaftigkeit naht und bloß hervortrat und das Kunstgewand abstreifte. Das Buch wird nur ausnahmsweise als Kunstwerk betrachtet, ja scheint seiner wesentlichen, sachlich natürlichen Funktion durch das Eingreifen der Buchkünstler entfremdet zu werden.

Was die Illustration betrifft, so hat sich die Literatur so entwickelt, daß die Hilfe des veranschaulichenden Bildes überflüssig und als überflüssig schädlich wurde. Die wertvollsten und am ernstesten gelesenen Bücher unserer Tage widersetzen sich dem Bildschmuck. Oder ist wirklich ein Bedürfnis vorhanden nach illustrierten Ausgaben der Werke Flauberts, Thomas Manns oder Dostojewskis? Erstens zeichnet der Schriftsteller auch das Sichtbare so scharf und genau, daß er der Bildhilfe nicht bedarf, und zweitens schildert der Dichter vorzugsweise seelische Vorgänge, die sich der Verbildlichung entziehen. Zumeist sind es »klassische«, mehr gerühmte als gelesene Werke, die illustriert werden, Werke, die gern in den Bücherschrank gestellt und selten herausgenommen werden, die man stolz ist zu besitzen und gelegentlich besieht, die man aber nicht zu haben braucht. Ein gesunder Zustand ist diese Kluft zwischen dem notwendigen und dem schönen Buche nicht. Ersprießlicher als außerordentliche Kostbarkeiten hervorzubringen — freilich auch schwerer — wäre es jedenfalls, die Buchproduktion zu veredeln unter Berücksichtigung der heute wesentlich gewordenen geistigen und wirtschaftlichen Postulate, nämlich der schnellen und wohlfeilen Herstellung, der Deutlichkeit, Handsichtigkeit und Haltbarkeit.

Ist das einträchtige Zusammenwirken von Bild und Text aus mehr als einem Grunde, dem Geist und der Form nach, für immer dahin, so ist damit die Lust an Bilderzählung bei den Malern keineswegs erloschen. Im Gegenteil: nur werden wir uns an neue und lockere Beziehungen zwischen Bild und Text gewöhnen. Der Maler hilft dem Dichter weniger, als daß er sich an seine Stelle setzt. Die Jüngsten wagen sich mit symbolisierender Form an die tiefsten Seelenvorgänge. Anstatt bescheidener Einordnung und unterstützender Veranschaulichung sprengt das Bild, Eigengesetzlichkeit anstrebend, die Buchform und wird in Zukunft neue Formen erschaffen.

Ein interessanter Beitrag zu den heutigen Lieferungsformen.

Von Bücherrevisor Hans Stoll in München.

Im Frühjahr 1922 bestellten verschiedene Münchener Sortimentere bei einem bekannten, führenden Verlage ein größeres Werk, das im Herbst erscheinen sollte. Daß der Verleger sich unter den bereits im Frühjahr bestehenden Verhältnissen nicht fest an einen Preis binden konnte, ist selbstverständlich. Nun liegt in den »freibleibenden Bestellungen« eine gewisse Gefahr; auch wenn der endgültige Preis angemessen, ja vielleicht sogar relativ niedrig ist, so kann er dennoch die Kaufkraft des Privatbestellers oder auch überhaupt die Kaufkraft des allgemeinen Kundenkreises der betreffenden Sortimentere überschreiten. Es ist daher vielfach Sitte geworden, daß bei wesentlichen Preissteigerungen vorher bei den betreffenden Sortimentern angefragt wurde, ob sie das freibleibend bestellte Werk angesichts der höheren Preise noch wünschten. So hat nun auch der in Rede stehende Verlag Anfang Oktober 1922 eine Karte folgenden Inhalts versandt:

Das . . . Werk . . . geht nun seiner Vollendung entgegen. Der endgültige Preis am Tage der Ausgabe wird für das in Ganzleinen gebundene Exemplar . . . Mark ord. betragen. Sie haben

auf die erste Anzeige im Frühjahr . . . Exemplare vorausbestellt, und ich bestätige Ihre Bestellung nunmehr endgültig mit dem Vorzugsrabatt von 40%. Sollten Sie infolge der heutigen Preismeldung Ihre Bestellung ändern wollen, so müßte dieses bis 20. Oktober geschehen. Spätere Bestellungen werden zum Tagespreise ausgeführt. Die Ausgabe erfolgt voraussichtlich in der zweiten Novemberhälfte.

Die Karte ist nicht so klar, als es auf den ersten Blick scheinen möchte, und daher möchte ich, da es sich an dieser Stelle um grundsätzliche Ermäßigungen handelt, auf sie näher eingehen.

»Das Werk geht seiner Vollendung entgegen« kann nur so aufgefaßt werden, daß der Hauptteil der Herstellung erledigt ist, das Werk dürfte auch im Hinblick auf den voraussichtlichen Erscheinungstermin damals fast fertig gedruckt gewesen sein; der Buchbinder bereitete die Decken vermutlich schon vor, zum Teil sah er auch wohl bereits die Bogen. Daß das Werk nicht in der zweiten Novemberhälfte, sondern erst Mitte Dezember zur Ausgabe gelangte, erscheint mir unwesentlich, denn gerade vor Weihnachten haben auch vor dem Kriege größere Werke derartige Verzögerungen sehr oft erfahren.

Weiterhin setzte der Verleger den Preis endgültig fest und bestätigte nunmehr endgültig die Vorausbestellung des Sortimenters. Ferner stellte der Verleger dem Sortimenter eine Änderung der Bestellung anheim. Nicht ganz klar ist, was hiermit gemeint ist. Den Umständen nach ist dies nur dahin zu verstehen, daß der Sortimenter seine Vorausbestellung sowohl ermäßigen als auch erhöhen konnte, vorausgesetzt, daß er die Frist bis zum 20. Oktober innehielt. Das Recht der Ermäßigung folgerte ich indirekt aus dem Ausdruck »infolge der heutigen Preismeldung«; der Verleger schien damit zu rechnen, daß das Werk dem Besteller zu teuer sein möchte. Wäre nur eine Erhöhung der Bestellung beabsichtigt gewesen, so würde der Verleger wohl kaum schlechthin von einer »Änderung« gesprochen haben. Daß eine Erhöhung zu dem genannten Preise noch statthaft war, geht aus dem ausdrücklichen Hinweis hervor, daß nach dem 20. Oktober eingehende Bestellungen nur noch zum Tagespreise ausgeführt würden. Dieser Hinweis beweist aber indirekt auch, daß der Verleger bereits Anfang Oktober mit einer weiteren Preiserhöhung rechnete, sonst wäre eine Bezugnahme auf den späteren Tagespreis unsinnig gewesen.

Auch wenn die versandte Karte in gewissen Fragen nicht ganz klar ist, so ergibt sich jedenfalls vollauf eindeutig, daß der Verleger willens war, die bis zum 20. Oktober bestellten Exemplare, zweifelsohne aber die im Frühjahr vorausbestellten und von ihm endgültig bestätigten Exemplare zu dem von ihm genannten Preise zu liefern.

Trotz dieser ganz klaren Sachlage hat z. B. in einem Fall dieser Verleger sich für berechtigt gehalten, genau nur die Hälfte der vorausbestellten und von ihm bestätigten Exemplare und diese dann auch noch zum fünffachen Preise als fest im Oktober in Auftrag genommen zu liefern; andere Fälle liegen ähnlich. Es kann gar nicht erst einem Zweifel unterliegen, daß der Verleger die fest in Auftrag genommenen Exemplare zum bestätigten Preise zu liefern hat und er keineswegs das Recht besitzt, die Vorausbestellungen zugunsten späterer, zum höheren Tagespreise auszuliefernder Aufträge zu kürzen.

Wenn nun gerade ich diesen Fall behandle, so geschieht dies, weil ich über den Parteien zu stehen glaube. Angesichts eines derartigen offenen Vertragsbruches freiwillig übernommener Lieferungsverpflichtungen kann ich nur meine warnende Stimme erheben. Dem im Vbl. Nr. 197 vom 24. August 1922 abgedruckten Urteil des Reichsgerichts wird man durchaus beipflichten können, und jeder muß zugeben, daß eine nicht voraussehbare wesentliche Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse zur Aufhebung von Kauf- oder Lieferungsverträgen berechtigen muß. Aber von Anfang Oktober bis Mitte Dezember sind nicht derartige wirtschaftliche Umwälzungen vor sich gegangen, wie sie den verschiedenen Reichsgerichtsurteilen praktisch zugrunde liegen, noch auch handelt es sich in dieser kurzen Spanne Zeit um Änderungen, mit denen ein sorgsamer Kaufmann heutigentags nicht rechnen mußte. Damit soll nicht in Abrede gestellt werden, daß in der Zeit von Anfang Oktober bis Mitte Dezember die Devisen, der Großhandelsindex und andere Leuerungskennzahlen wesentlich gestiegen sind und die Mark stark gefallen ist, aber das sind alles Dinge, die heute in eine sorgsame Kalkulation und exakte Preis- und Absatzpolitik einbezogen werden müssen. Gerade der große Verleger sollte sich in erster Linie der Stelle in Wagners Rheingold erinnern:

Hör' und hüte dich;
Verträgen halte Treu!
Was du bist,
Bist du nur durch Verträge;
Bedungen ist,
Wohl bedacht, deine Macht.

Kleine Mitteilungen.

Zur Beachtung für Gesellschaften mit beschränkter Haftung! — Nach § 40 des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 haben die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung alljährlich im Monat Januar eine von ihnen unterschriebene Liste der Gesellschafter, aus welcher Name, Vorname, Stand und Wohnort der letzteren, sowie ihre Stammeinlagen zu entnehmen sind, zum Handelsregister einzureichen. Sind seit Einreichung der letzten Liste Veränderungen hinsichtlich der Person der Gesellschafter und des Umfangs ihrer Beteiligung eingetreten, so genügt die Einreichung einer entsprechenden Erklärung. Da das Registergericht nach § 14 des Handelsgesetzbuches die säumigen Geschäftsführer durch Ordnungsstrafen bis zu 300 Mark zur Befolgung der obigen Gesetzesvorschriften anzuhalten hat, so werden diese Vorschriften den Geschäftsführern der Gesellschaften mit beschränkter Haftung hiermit in Erinnerung gebracht.

Jubiläumsspende des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. — Vom Allgem. Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verband wird uns geschrieben: Die Aufforderung zu einer Gabe für die Invaliden und Witwen unseres Verbandes hat einen schönen Erfolg gehabt. Wir danken auch an dieser Stelle nochmals herzlich allen Beteiligten und geben nachstehend kurzen Bericht über die Verwendung der eingegangenen Summen. Eine Einzelaufführung ist hier nicht gut möglich, teilweise auch nicht erwünscht. Die Namen der Geber und die eingegangenen Beträge sind für die Zukunft festgehalten und werden in einer künftigen Geschichte des Verbandes fortleben. Wir wollen nur bemerken, daß einige Zuwendungen aus dem hochvalutigen Ausland, besonders aus Schweizer Kollegenkreisen, zu dem guten Ergebnis wesentlich beigetragen haben. Das hätte noch anders ausfallen können, wenn auch in den nordischen Ländern, in den Niederlanden und in Amerika sich etwas mehr Interesse für die Sache gezeigt hätte. Es ist doch so leicht in diesen Ländern: die geringste Gabe wächst zu einem ansehnlichen Betrage im armen Deutschland an.

Wir konnten im Oktober, dem Jubiläumsmonat, an jeden unserer Invaliden und an jede Witwe des Verbandes vorläufig 100 Mark auszahlen, und in der Weihnachtswoche erhielt jeder Invalide aus der Richard Dingsche-Stiftung, die wir der hingebenden Tätigkeit unseres Vorsitzenden verdanken, noch 400 Mark, ferner jede Witwe, die aus der Schönlein-Stiftung bedacht wird, als Ergänzung dazu noch 100 Mark. Es ist das alles für die große heutige Not recht wenig, doch hoffen wir, unseren Armisten eine kleine Weihnachtsfreude gebracht zu haben, so daß sie auch der Geber dankbar gedenken. Sorge ist getragen, daß auch in den nächsten Jahren aus Kapital und Zinsertragnis entsprechende Gaben möglich sind. Hoffentlich tragen einige nachträgliche Spenden dazu bei, daß die künftig zur Verteilung kommende Summe nicht wesentlich geringer wird. S.

Die freiverbenden Dichter und Schriftsteller. — Unter den Autoren, die im Laufe des Jahres 1892 gestorben sind und deren Werke somit am 1. Januar 1923 nachdruckfrei werden, ragt eine Leuchte der Rechtswissenschaft hervor: Rudolf v. Jhering, der in Rostock, Kiel, Wien, Gießen und Göttingen römisches Recht lehrte. Er entwickelte auf seinem Gebiete eine sehr rege literarische Tätigkeit, und sein groß angelegtes Werk »Der Geist des römischen Rechts« gehört, obwohl ein Torso geblieben, zu den Haupt- und Grundwerken der juristischen Literatur; auch »Der Zweck im Recht« und »Scherz und Ernst in der Jurisprudenz« sind in den Fachkreisen sehr beliebt. Das große Publikum kennt Jhering hauptsächlich durch seine rechtsphilosophische Schrift »Der Kampf ums Recht« (1872). Büchmann hat diesen Titel unter seine »Geflügelten Worte« aufgenommen und bezeichnet Jhering als dessen Urheber und Schöpfer. Der gelehrte Verfasser hat in diesem Buche, das in fast alle europäische Sprachen übersetzt wurde, auch Stellung zu der oft erörterten Chylokratie genommen und äußert gegen das von der klugen Portia beliebte Strafprozeßverfahren sehr wichtige Bedenken. Aus dem Jahre 1882 stammt dann noch eine populäre Broschüre: »Das Trinkgeld«, die seinerzeit viel Interesse fand. Die einst billig genannten Bücherkollektionen werden sich manches von Jhering wahrscheinlich nicht entgehen lassen.

An zweiter Stelle sei Friedrich v. Bodenstedt, der bedeutendste Vertreter der orientalischen Lyrik, genannt. Er hielt sich lange im Orient auf, zumal in Tiflis, studierte das Tatarische und Persische unter Leitung des Philosophen Mirza Schaffy, übersetzte persische Gedichte und gab sodann eigene Dichtungen heraus, denen er den Namen seines Lehrers verlieh: »Die Lieder des Mirza Schaffy«. Der Erfolg war beispiellos; der Band wurde in alle Kultursprachen, auch ins Hebräische und Tatarische, übersetzt, und im Deutschen folgte eine Auflage der andern mit unheimlicher Geschwindigkeit. Boden-

stedt ging später nach München, wo er dem Dichterkreise Heyse und Geibel angehörte, wurde 1867 Intendant des Hoftheaters zu Meiningen, übersezte Shakespearesche Dramen und schrieb noch Gedichte und auch Erinnerungen. Den Erfolg der »Lieder des Mirza Schaffy« hat auch nicht annähernd ein anderes seiner Werke erreicht. Die Literaturhistoriker hüllen sich in ihre Toga und sprechen mit verächtlicher Miene von »gelungener Mystifikation«, »hausbackener Weisheit«, nennen auch Bodenstedt »einen braven Bourgeoispoeten, dessen Poesie eine verzweifelt nüchterne Grundlage hatte«. Die Verleger und Buchhändler haben von einem Dichter, von dessen Buche Hunderttausende von Exemplaren verkauft werden, eine andere Meinung.

Der Dritte im Bunde steht den Wiener Herzen am nächsten: Friedrich Schögl, einer der Vortrefflichsten aus der Reihe der Wiener Kulturschreiber von Gräffer bis Chiavacci und Bögl. Der echte Wiener Schriftsteller muß über die Wiener schimpfen und muß Wien über alles lieben. Das ist ungeschriebenes, schon durch Grillparzer geheiligtes Gesetz. Schögl hat zahllose Skizzen geschrieben und die besten davon auf Drängen des unvergessenen Verlegers Leopold Kosner in Buchform unter dem Titel: Wiener Lust, Wiener Blut, Wienerisches gesammelt herausgegeben. Seine Typen »Biz« und »Grammestädter« sind bekannt. 1893 wurde von Fritz Lemmermeyer eine Ausgabe der gesammelten Schriften Schögl's veranstaltet, doch ist diese, wie auch die Einzelschriften, längst vergriffen. Ein Neudruck wäre erwünscht. Aber auf Bütten oder Japan würde sich der in jeder Beziehung bürgerliche Schögl schlecht ausnehmen. Schließlich seien noch genannt: Ludwig Eichrodt, im Hauptamte Oberamtsrichter, nebenamtlich als lyrischer Dichter geschätzt, und Ignaz Zingerle von Summersberg, der Sagen und Märchen aus Tirol sammelte und herausgab.

Wien.

Friedrich Schiller.

Nichtpreise für gangbare antiquarische Sammelwerke, mitgeteilt von der Auktionenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe.

Andreas Handatlas	Mk.	60 000.—
Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens	"	30 000.—
Brehms Tierleben. Geb., Halbl.	"	125 000.—
— Geb., Hfrz.	"	180 000.—
Brockhaus. 17 Bde. Halbl.	"	120 000.—
— Halbhfrz.	"	175 000.—
Bushan, Sitten der Völker. Je Bd.	"	15 000.—
Francé, Leben der Pflanze. 8 Bde.	"	75 000.—
Fuchs, Illustr. Sittengeschichte. 6 Bde.	"	90 000.—
Grimm, Deutsches Wörterbuch. 10 Bde.	"	300 000.—
Handwörterbuch der Naturwissenschaften	"	250 000.—
Handwörterbuch der Staatswissenschaften.	"	
3. Aufl. Hfrz.	"	125 000.—
Herders Konversationslexikon	"	100 000.—
Herzog-Hauck, Realenzyklopädie	"	100 000.—
Hesse-Doslein, Tierbau. 2 Bde.	"	30 000.—
Kraemer, Der Mensch u. d. Erde. 10 Bde.	"	100 000.—
— Weltall. 5 Bde.	"	60 000.—
Kuhn, Kunstgeschichte	"	100 000.—
Lueger, Lexikon	"	125 000.—
Meyers Konversationslexikon. 20 Bde.	"	225 000.—
— 24 Bde. Hfrz.	"	300 000.—
Musikalische Edelsteine. Je Bd.	"	9 000.—
Raumann, Naturgeschichte der Vögel. Geb.	"	100 000.—
Rein, Handbuch der Pädagogik. 10 Bde.	"	45 000.—
Sang und Klang. Je Bd.	"	10 000.—
Thieme-Becker, Künstlerlexikon. 14 Bde.	"	100 000.—
Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie.	"	
Je Bd.	"	25 000.—
— do. Hfrz.	"	30 000.—
Ullstein, Weltgeschichte. 6 Bde. Hfrz.	"	125 000.—
— do. Lwd.	"	100 000.—
Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. Geb.	"	30 000.—
— do. Hfrz.	"	45 000.—
Wurgbach, Künstlerlexikon. 3 Bde.	"	25 000.—

Arbeit der Jugend im Kampf gegen Schmutz und Schund in Wiesbaden und Mainz. — Mühsig ist seit einigen Wochen auch unsere Jugend in Wiesbaden, dem alten Borort deutscher Volksbildungsarbeit, am Werke. Trotz aller Unbilden der Witterung richtete sie auf dem hiesigen Andreas-Markt während der zwei Trubeltage eine »Billige Bücher-Bude« ein und wußte durch geschickte Jahrmärkteklame die vielen Tausend Besucher der Jahrmärktebuden auf ihre so winzige Bude aufmerksam zu machen.

Würdevoller und weihnachtlicher schon schaute sich die schöne und mit viel Liebe zur Sache, Ausdauer und Fleiß eingerichtete

»Weihnachtsausstellung gegen Schmutz und Schund und schlechten Geschmack« an. Vereint mit einigen jungen Buchhändlern hatte die Jugend das Schönste aus unserer deutschen Dichtung mit dem Motto »Das Beste ist für unsere Jugend gerade gut genug« in geschmackvoller Weise zusammengestellt und zum Verkauf am Sonntag und an drei Werktagen feilgeboten. Die weihnachtlich geschmückte Aula der Kunstgewerbeschule war zu klein, um all' die vielen Gäste und Freunde der schönen, guten Sache zu fassen. Die vielen schönen Bilderbücher, die gut getroffene Auswahl aus der Fülle unserer Jugendliteratur erzielten vielen Beifall — und fanden trotz Feuerungsindex 400 einen guten Absatz. Ein Krippenspiel, »Verklündigung, Geburt und Anbetung des Heilands« darstellend, schloß den ersten Tag der Ausstellung würdig ab. Am zweiten Tage drängten sich schon von den frühen Nachmittagsstunden an die Schulkinder Kopf an Kopf und harrten der »Märchen-erzählerin«. Dieser dankbaren Aufgabe hatte sich eine unermüdlige Jugendpflegerin der Stadt unterzogen, und kindlicher Dank und kindliche Freude wurden ihr während und nach ihrer Vorlesung in reichem Maße zuteil. Die Früchte dieses Schaffens, der Arbeit dieser an der Bildung und Erziehung unserer Großstadtjugend so rastlos Tätigen wird der Buchhandel zu einem großen Teile ernten, und darum sollte er mehr als bisher dieser Arbeit Unterstützung, Zutrauen und tätige Mithilfe durch Buchausstellungen usw. zuteil werden lassen. Dankbar wurde es von Seiten der Schulverwaltung, der Lehrerschaft und vieler Eltern begrüßt, daß es sich trotz der geringen Kaufkraft des Mittel- und Arbeiterstandes eine große hiesige Buchhandlung anlässlich eines stark besuchten Vortrags über das Thema »Wie und was soll unsere Jugend lesen?« nicht hatte verdrücken lassen, in dem Vortragssaale (Turnhalle einer Schule) eine umfassende Bilderbücher- und Jugendschriftenausstellung zu veranstalten.

Auch drüben im »goldenen Mainz«, der Wiegestätte deutscher Buchdruckkunst, hatten sich wenige Tage vorher aus Anlaß der Jugendherbergswoche einige Buchhandlungen der Mühe unterzogen, in den Festräumen Jugendschriften und Bilderbücher zur Schau zu stellen, und haben sicher auch einen guten Erfolg erzielt.

Alfred Schmidt,
i. G. Heinrich Staadt, Wiesbaden.

Ausfuhr deutscher Bücher nach Rußland. — Die russische Regierung hat im vorigen Herbst 4000 deutsche Werke in Leipzig angekauft, die im Dezember in Moskau eingetroffen sind. Es sind hauptsächlich volkswirtschaftliche und sozialpolitische Werke mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Literatur über den Marxismus, ferner Werke aus den Gebieten der schönen Literatur, der Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte und Pädagogik. Ferner hat die Moskauer Regierung zahlreiche neue Werke in Italien angekauft, vor allem die ganze Literatur über den Faschismus und die faschistische Bewegung sowie etwa 400 Schulbücher für Mittelschulen. Die wichtigeren von diesen Werken sollen in russischen Übersetzungen erscheinen. Dr. Chr.

Eine beachtenswerte Frankfurter Sammlung. — Im Frankfurter Kunstgewerbe-Museum wurde die in Fachkreisen bereits vielfach bekannte »Linel-Sammlung für Buch- und Schriftkunst« eröffnet und dauernd untergebracht. Für die Bestrebungen, den Ruf Frankfurts als Pflegestätte des Buchhandels und -drucks neuerlich zu mehren, bedeutet der Übergang der Linel-Sammlung in den Besitz der Stadt und ihre Unterbringung in den Räumen, in denen man sie jetzt bewundern kann, zweifelsohne eine sehr wirksame Förderung. Sowohl die Abteilung für handgeschriebene illuminierte Schriften wie die Gruppen, in denen die Künste der Buchdrucker vergangener Zeiten vom hohen Stand ihres Könnens Zeugnis ablegen, verdienen eingehende Beachtung. Ein gut gewählter Ausschnitt aus der wohl unerreichten und einzigartigen Linel'schen Stammbüchersammlung, die über 700 dieser reizvollen Bändchen aus geruhameren Epochen umfaßt, wird gleichfalls eine starke Anziehungskraft ausüben.

Liste der Verleger, die sich der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins angeschlossen haben. — Das nächste vervollständigte Verlegerverzeichnis — evtl. nur ein Nachtrag der Veränderungen — wird im Börsenblatt vom Mittwoch, dem 10. Januar 1923, zum Abdruck kommen.

Die erste Remittenden-Faktur 1923. — Am 4. Januar ging der Redaktion des Bbl. als erste Remittendenfaktur die von Gustav Fischer in Jena zu. Wir erwähnen diese zuerst auf dem Plan erschienenen Faktur, bemerken aber, daß wir nicht beabsichtigen, alle versandten Remittendenfakturen hier an dieser Stelle aufzuführen.

Schulbücher zum Verleihen. — Das preussische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat in einem Rundschreiben an die Regierungen zur Vinderung der Schulbuchnot die Einrichtung sog. Hilfsbüchereien angeregt, aus deren Beständen an Kinder minderbemittelter Eltern Schulbücher gegebenenfalls gegen ein angemessenes Entgelt verliehen werden sollen.

Personalnachrichten.

Rücktritt des Direktors der »Albertina« in Wien. — Herr Doctar Dr. Josef Meder, der langjährige Direktor der graphischen Sammlung »Albertina« in Wien, trat am 1. Januar 1923 in den dauernden Ruhestand. Mit ihm scheidet eine Persönlichkeit aus dem öffentlichen Dienst, die im Kunstleben einen hohen Rang einnahm. Meders bevorzugtes Forschungsgebiet war die Handzeichnung. Er legte seine Forschungen in einer Reihe von wissenschaftlichen Arbeiten nieder; vor allem das im Jahre 1919 erschienene, umfangreiche Werk über die »Handzeichnung, ihre Technik und Entwicklung« darf als grundlegende Arbeit angesprochen werden, die Meder als Autorität auf dem Gebiete der Handzeichnungsforschung weltbekannt machte.

Gestorben:

am 18. Dezember, wie wir erst jetzt erfahren, im 63. Lebensjahre Herr Johann Wild in München, der dort seit 1896 eine Buchhandlung betrieben hat und einen Hauptvertrieb der Zeitschrift »Nach Feierabend« unterhielt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Weihnachten 1922.

Das Weihnachtsgeschäft 1922 war merkwürdig ruhig und kurz; es wurden sehr viel weniger Bücher gekauft als in früheren Jahren; während früher etwa 14 Tage lang vor Weihnachten sich zu gleicher Zeit stundenlang 40 und 50 Käufer einfanden, war es diesmal annähernd so nur etwa an zwei Tagen. Es ist irrig, anzunehmen, daß nur Bücher weniger gekauft wurden, weil sie teurer waren als bisher; in vielen anderen Geschäften war die Zahl der Käufer auch geringer; weil die Kosten des Lebensunterhalts so bedeutend gestiegen sind, hatten nur wenige Leute Geld für Bücher übrig. Das Buch war im Vergleich zu anderen Gegenständen und Gebrauchsartikeln sehr billig, was mancher Käufer selbst zugab, und trotzdem waren die Verkäufe so gering. Vielfach mögen die Käufer statt die Buchläden die Papierhandlungen aufgesucht haben, die auch Bücher führen; diese Buchhändler haben ihrer Meinung nach ein glänzendes Geschäft gemacht; sie verkauften viel, da sie ohne Berücksichtigung der Preissteigerungen und der Geldentwertung ihre Bücher zu Verkaufspreisen des Frühjahrs oder Sommers abgaben. Auch vom Warenhaus hörte man oft, daß dort viele Bücher in den letzten acht Wochen weit unter dem Nettopreis des Verlegers verkauft wurden. Durch diese Preisunterbietungen kamen manche Bücherkäufer nicht in die Buchhandlungen, und leider haben einige Kollegen hier und dort gemeint, sie könnten diese Bücherkäufer dennoch für sich gewinnen durch Anwendung ebenderselben, durchaus zu verurteilenden Praxis oder wenigstens durch Fortlassung des Steuerzuschlags. Diese Preisunterbietungen in den eigenen Reihen müssen unserem Ansehen sicher schaden; leider sind aber auch viele derartige Fälle durch die Verleger selbst veranlaßt worden, die ihre neuen Preise nur mitteilen, wenn man darum bittet. Es ist eine sehr ernste Pflicht des Verlegers, seine neuen Preise unaufgefordert jedem Sortimentler direkt mitzuteilen, denn die Preise werden weiter steigen, und der Unterschied zwischen Verkauf und Wiederbeschaffung wird immer größer, so daß jetzt schon nur wenige Sortimentler in der Lage sein werden, ihr Lager bei der Schlüsselzahl 600 aufzufüllen. Geradezu unfählich ist es mir, daß in der neuesten Verlegerzeitung Nr. 23 derjenige Sortimentler als das Ideal hingestellt wird, der die Preise unterbietet. Der Steuerzuschlag ist für den Sortimentler ein nicht mehr zu entbehrender Faktor gegenüber der stetig wachsenden Entwertung; was bedeutet ein Steuerzuschlag von 20% gegenüber einer Erhöhung von 100! Die Verlustverkäufe für den Sortimentler wären ohne Steuerzuschlag noch größer, als sie heute sind. Jene kurzfristigen Verleger denken nur an sich, wie aber der Sortimentler bei den stetig wachsenden Spesen auskommen soll, wollen sie nicht überlegen. Was fast gar nicht gekauft wurde, waren Bilderbücher und Jugendschriften; manche Jugendschriftenverleger haben hierzu selbst die Ursache gegeben; sie verkauften ihre Ware

an Buchbinder, Spielwarenhändler und Korbmacher, Puppenhändler usw., wenn auch nicht selbst, so doch aber durch Bezirksvertreter; zur Abwehr sollten die Sortimentler diese Verleger nicht mehr führen, und eine Aussprache hierüber wäre zum Vorteil des Sortiments sehr erwünscht. Es ist das alte Leid, Bücher, zu deren Erfolg viele Sortimentler beigetragen haben, sollen besser und besser gehen, und so wandert dieser gute Verkaufsartikel in die oben genannten Verkaufsläden zum Schaden des Sortiments; diese Praxis muß sich auf die Dauer bitter rächen. Romane wurden auch weniger gekauft; solche mit zu hohen Preisen waren unverkäuflich. Im Vergleich hierzu wurden Klassiker wieder mehr gekauft als sonst, und zwar zumeist in den besseren Ausgaben, Halbleder oder Ganzleinen. Der Absatz der Memoirenbücher war sehr gering. Die Bücher des Kronprinzen wurden mehr gekauft als die des Kaisers. Durch die Veröffentlichung des ganzen Textes der Kaisererinnerungen in den Tageszeitungen ist der spätere Verkauf der Buchausgabe äußerst gering gewesen, und die Lager sind überfüllt. Nege war der Verkauf in der Musikalienabteilung, während Bilder, Radierungen und Gravüren nur geringen Umsatz erzielten. Nach dem Verlauf des diesjährigen Weihnachtsverkaufs stehen wir vor einer Katastrophe im Buchhandel; das Sortiment kann nicht weiter kaufen, und es wäre sehr wünschenswert, wenn alle Meinungen zwischen Verlag und Sortiment unterblieben.

Elberfeld, den 24. Dezember 1922.

Martin Hartmann.

Gespräch

zwischen zwei Herren im Zuge Wien—Prerau, belauscht von einem tschechoslowakischen Buchhändler.

Erster Herr: Was haben Sie denn in Wien gekauft?

Zweiter Herr: Zwei Bände Sang und Klang.

Erster Herr: Ja, hat man Sie denn bei der Revision nicht behandelt?

Zweiter Herr: Nicht im geringsten; der Beamte fragte mich zwar, was ich in dem Paket habe; ich sagte: ein paar Noten, und konnte den Saal unbehindert verlassen, ohne das Paket öffnen zu müssen.

Erster Herr: Wie teuer haben Sie dieselben bezahlt, und hat es Ihnen keine Schwierigkeiten gemacht, da man sich angeblich legitimieren muß?

Zweiter Herr: Gezahlt habe ich, in unsere Währung umgerechnet, Kk. 30.— für einen Band, und Schwierigkeiten hat es mir überhaupt keine gemacht; habe es mir ganz einfach durch meinen Wiener Freund kaufen lassen.

Erster Herr: Und ich habe bei meinem Buchhändler Kk. 60.— für einen Band gezahlt. Das sind doch die größten Räuber. Ein andermal mache ich es auch so wie Sie. Bekannte von mir fahren ja jede Weile nach Wien.

*

Solche und ähnliche Vorwürfe müssen wir Buchhändler in der Tschechoslowakei fast täglich anhören, und dann sollen wir Geschäfte machen? Wäre es nicht besser, wir ließen uns die Bücher ebenfalls in Wien auf privatem Wege besorgen? Für »Sang und Klang« müssen wir bei der Auslieferungsstelle in Ostrau Kk. 30.— bezahlen, und ein Privater kauft es in Wien mit Kk. 30.—?!

3.

Bücherbettel.

Dem Börsenblatt wird eine Postkarte der Bücherei des Reichswehrministeriums in Berlin W. 10, Königin Augustastr. 38/42, eingesandt, aus der leider hervorgeht, daß dieses Ministerium, eine der obersten Reichsbehörden, darauf angewiesen ist, um Bücher zu betteln. Die ominöse Karte hat folgenden Wortlaut:

»Die derzeitigen Bücherpreise machen es aus Mangel an ausreichenden Mitteln leider unmöglich, das in Ihrem Verlag erschienene Werk: für die Bücherei des Reichswehrministeriums zu beschaffen, obwohl dies im Interesse des großen und vielseitigen Leserkreises erforderlich wäre. Da die Verbreitung des Buches in militärischen Kreisen auch den dortigen Wünschen entsprechen dürfte, so möchte die Bücherei zur Erwägung stellen, ob sich die kostenlose Überweisung des Werkes nicht ermöglichen ließe.«

Dieses Zeichen der Zeit ist besonders deshalb so betäubend, weil dieses hochangesehene Ministerium sich Formulare hat drucken lassen, um auf diese Weise leicht und in systematischer Weise die kostenlose Bereicherung seiner Bibliothek zu bewerkstelligen. Gegen dieses verwerfliche System, daß selbst hohe Reichsbehörden Bücher nicht mehr bezahlen wollen, sondern sich nicht scheuen, sie von den Verlegern als Geschenk zu erbitten, kann im Buchhandel nicht scharf genug angekämpft werden.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamann & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

Wir suchen zu kaufen

Wissenschaftliche Literatur

auf allen Gebieten

Zeitschriftenserien

und einzelne
Bände

auf allen Gebieten

.....

Infolge Rückganges der Konjunktur und infolge einer stattfindenden Vergrößerung unserer Lagerräume sind wir außerordentlich aufnahmefähig und können selbst allergrößte Objekte aufnehmen. Wir bitten um Angebote, die eine aufmerksame Berücksichtigung finden werden.

*

Wir kaufen auch

1. Remittendene Exemplare vom Verlage sowie einzelne Exemplare älterer Verlagswerke, deren Verleger die Absicht haben, ihre Verlagswerke durch Anzeige in unseren weithin verbreiteten Katalogen der Spezialkundschaft bekannt zu geben.

*

2. Verkäufliche Sortimentslager oder Teile davon, die sich für den Verkauf als neue Bücher nicht mehr eignen.

*

3. Solche Teile von Antiquariatslagern, die die Herren Kollegen wegen Spezialisierung abstoßen wollen.

.....

Leipzig, Täubchenweg 19

K. F. Koehlers Antiquarium